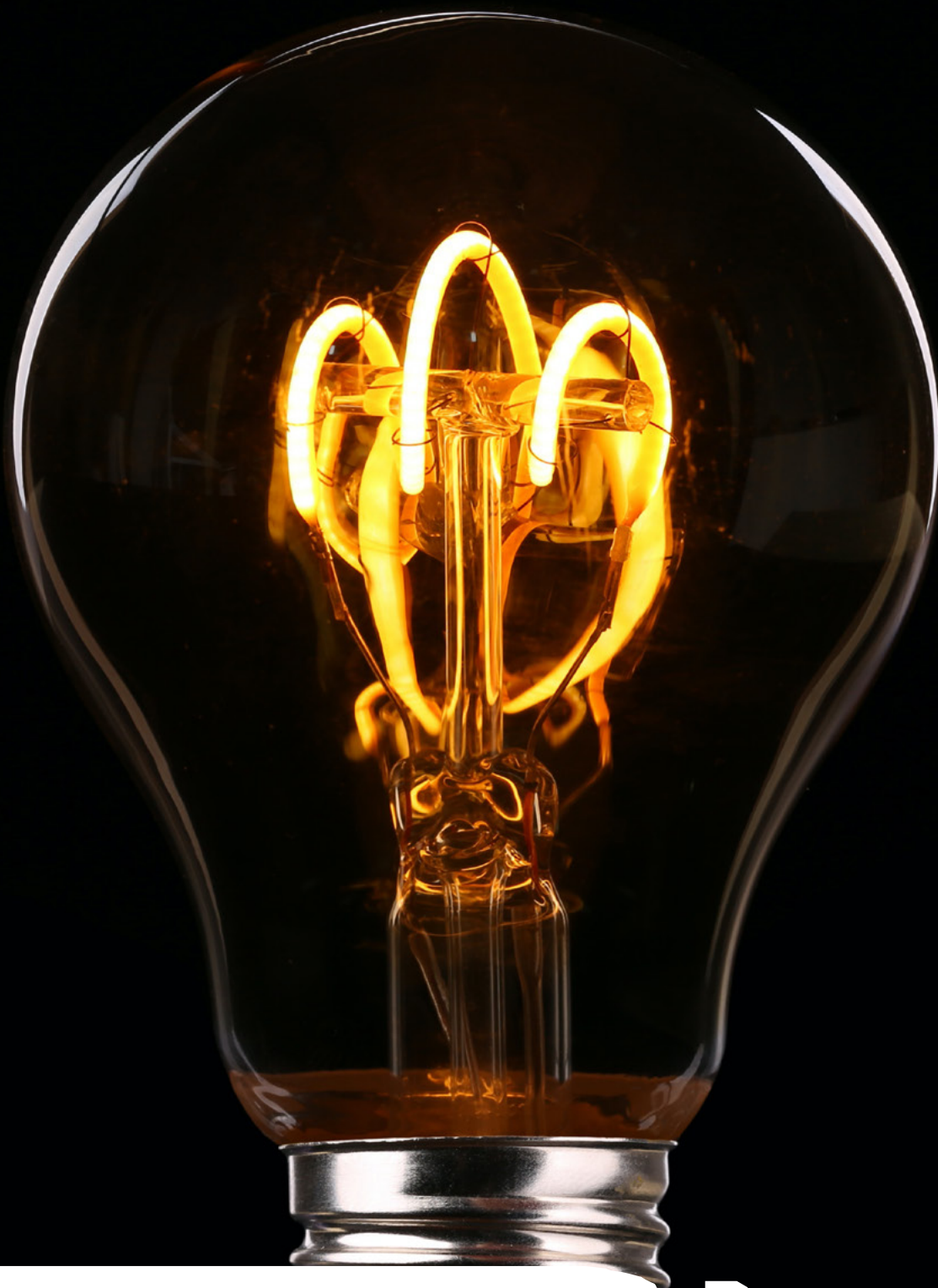


Energiesparen in der Gemeinde
Risparmiare energia

Roland Fischnallers Pläne
Piani dopo lo sport

Südtiroler Wein für Bayern
Vino per la Baviera



MaULTasCH

Leben in Terlan, Vilpian und Siebeneich *Vivere a Terlan, Vilpiano e Settequerce*



Aktuelles Attualità

Der Brennstoff für die Hackschnitzelanlage konnte noch relativ günstig erworben werden. Insofern wird der Preis für die Fernwärme vorerst nicht wesentlich steigen.

INTERVIEW MIT BÜRGERMEISTER ZELGER UND VIZEBÜRGERMEISTER HUBER

Energie: So will die Gemeinde sparen

TEXT: EDITH RUNER FOTO: ALEX PUSKA

Die enorm gestiegenen Energiepreise machen Bürgern, aber auch öffentlichen Verwaltungen zu schaffen. Die Gemeinde Terlan muss deshalb sparen – und Entscheidungen treffen, die nicht immer angenehm sind. Das räumen Bürgermeister Hans Zelger und Martin Huber, Vizebürgermeister und Referent für Umwelt, in folgendem Interview ein.

Wie viel machen Stromkosten im Haushalt der Gemeinde Terlan aus?

Hans Zelger: Im Durchschnitt lagen die Stromkosten in den vergangenen Jahren bei 150.000 Euro. Diese Summe haben wir heuer, 2022, bereits Ende August erreicht. Die kälteren Monate kommen erst noch, weshalb wir nach aktuellem Stand im Jahr 2022 von rund 340.000 Euro ausgehen müssen. Rund 76.000 Euro davon werden die öffentliche Beleuchtung betreffen, rund 48.000 Euro das Fernheizwerk, der Rest die öffentlichen Gebäude.

Wie sieht es bei den Ausgaben für die Heizung aus?

Zelger: Das Fernheizwerk, für das die Gemeinde vor 15 Jahren noch belächelt wurde, bewährt sich nun. Wir haben im Frühjahr einen Zweijahresvertrag mit einem Hackschnitzelhändler am Ritten abgeschlossen, dessen Angebot zum Glück sehr gut war, sodass diese Kosten in diesem Bereich nur unmerklich steigen werden. Um die Spitzenzeiten abzudecken und für den Sommerbetrieb brauchen wir allerdings Gas – und dieses müssen wir genauso teuer einkaufen wie alle anderen.

Martin Huber: Um das Ganze zu verdeutlichen: Terlan deckt etwa zwei Drittel des Wärmebedarfs mit Hackschnitzeln ab. Da das Fernheizwerk allerdings voll befeuert werden muss, um zu funktionieren, brauchen wir für den Grundbedarf außerhalb der Heizzeiten eine zusätzliche Wärmequelle, dasselbe gilt für

die Spitzenzeiten bei großer Kälte. Derzeit verfügen wir über einen Gasofen und ein Blockheizkraftwerk mit Gas. Letzteres läuft konstant übers Jahr, produziert Strom und Abwärme, die dann ins Netz eingespeist wird. Bislang konnten wir mit dem Blockheizkraftwerk sogar knapp Gewinne einfahren.

Das ändert sich jetzt, und wir werden es deshalb im Winter ganz abschalten. Geplant ist sogar, es stillzulegen.

Welche wäre die Alternative?

Huber: Wir haben beim Land bereits ein Projekt für einen kleinen Biomasse-Heizkessel eingereicht, mit dem wir den Sommerbedarf mit Hackschnitzeln decken könnten. Dann müssten wir nur noch die wenigen Spitzenzeiten mit Gas abdecken.

Welche sind für die Gemeinde große Posten in Sachen Energie?

Zelger: Wie man an den Stromkosten sehen kann, vor allem die öffentlichen Gebäude, darunter auch Schulen oder Turnhallen. Allein 70.000 Euro gehen derzeit an die Freizeitgenossenschaft als Unkostenbeitrag für den Strom in der Sportzone inklusive Eisplatzbetrieb. Weitere 30.000 Euro hat diese Genossenschaft bisher für den zweimonatigen Betrieb ausgegeben.

Einigen Medien war zu entnehmen, dass die Saison auf dem Eisplatz halbiert und sich deshalb auf einen Monat beschränken wird ...

Zelger: Das war unser Vorschlag, der schließlich von den Eissportvereinen auch angenommen wurde. Der Eishockeyclub hat sich bereits im Spätsommer dafür entschieden, Training und Spiele heuer nicht mehr in Terlan, sondern in Lana vorzunehmen. Tatsache ist, dass sich die Stromkosten bei derzeitigem Stand mindestens verdoppeln werden.

(weiter auf S. 4)

Impressum

EIGENTÜMER UND HERAUSGEBER
Gemeinde Terlan

Eintragung im Landesgericht Bozen
Nr. 19/1985

Erscheinungsweise zweimonatlich
Im Sinne des Pressegesetzes für den

Inhalt verantwortlich: Edith Runer

REDAKTION

Edith Runer, Alexander Puska,
Dr. Irmgard Frötscher, Manuela Kastl, Dr.
Laura Cagol, Dr. Martina Rainer,
Gabi Thurner

AUFLAGE

1.850 Stück

Kostenloser Versand in alle Haushalte
der Gemeinde Terlan

VERWALTUNG

Gemeinde Terlan, Niederthorstr. 1
39018 Terlan, Tel.: 0471 257131,
Fax: 0471 257442,
E-Mail: maultasch@gemeinde.terlan.bz.it

ORGANISATION, LAYOUT UND

ANZEIGENANNAHME:

Gemeinde Terlan, Alexander Puska

ANZEIGEPREIS JE AUSGABE

1 Seite 343,00 Euro
1/2 Seite 206,00 Euro
1/3 Seite 154,00 Euro
1/4 Seite 112,00 Euro
1/6 Seite 91,00 Euro
1/12 Seite 56,00 Euro
Platzierungswunsch +25 %
Mengenrabatt 10 % bzw. 5 %

GRAPHISCHES KONZEPT

Gruppe Gut Gestaltung, Bozen

DRUCK

Südtirol Druck OHG, Tschermes
Namentlich gezeichnete Beiträge stellen
nicht unbedingt die Meinung der
Redaktion dar. Die Redaktion behält sich
vor, Beiträge zu kürzen. Eingesandtes
Material bleibt Eigentum des Medienin-
habers.



Die Beleuchtung des Terlaner Kirchturmes soll zeitlich verkürzt werden.

MAULTASCH

**Redaktionsschluss
Chiusura redazionale**

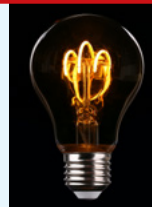
22.11.2022

MAULTASCH

Inhalt Indice

Cover Copertina

pexels



Aktuelles Attualità

Energie: So spart Gemeinde	2
Energia: ecco come risparmiare il Comune	2
Bolz- und Spielplatz eröffnet	8
Inaugurazione a Settequerce	8
1100 Jahre Terlan	11
Liturgischer Kalender	13

Kultur Soziales Cultura e società

Freizeitmalers sehr aktiv	15
Auch Musikanten aktiv	16
Dr. Bederlungers Nachlass	18
Terlaner Kinonächte	21
Volljährige feiern	22

Sport und Freizeit Sport e tempo libero

Roland Fischnaller im Porträt	27
Ski Club blickt zurück	28
Premiere bei Dorfmeisterschaft	31
Kinderferien im Rückblick	33

Leben in Vivere ...

Terlaner Wein für Bayern	37
Vilpianer Geschichte: Post	39
Fest im Pilsenhof	44

Aktuelles Attualità

Die Beschlüsse	48
Glasfaser in Vilpian	54
Fibra ottica a Vilpiano	55

Die Gemeinde kann und will den Beitrag auf 70.000 Euro beschränken, sodass die Freizeitgenossenschaft, die den Platz führt, nun finanziell überfordert wäre. Die Saison wird deshalb zumindest in diesem Winter verkürzt. Es geht leider nicht anders.

Die Saison von zwei auf mehrere Monate zu verlängern, wie von vielen gewünscht, wird also auch in Zukunft kein Thema sein?

Huber: Wohl nicht. Um die Saison auf mehrere Monate zu verlängern, bräuchte es eine Überdachung, die das Eis vor Sonne, Wind und Regen schützt. Außer den Investitionskosten wären vor allem die Energiekosten dennoch enorm, da mit höheren Temperaturen der Stromverbrauch bis Dezember und ab Februar stark ansteigt. Auch eine Fotovoltaikanlage auf dem Dach würde im Winter nur minimal zum Energiebedarf beitragen.

Wie sieht es mit dem Tennisballon aus?

Zelger: Der Kostenpunkt für das stromabhängige Gebläse ist noch finanzierbar. Problematisch ist die Heizung, die mit Erdgas erfolgt. Derzeit (Ende September, Anm. d. Red.) wird abgeklärt, ob die Möglichkeit besteht, die Anschlüsse kurzfristig auf viel günstigeres Flüssiggas umzupolen. Wenn das nicht funktioniert, müssen die Tennisspieler in diesem Winter leider auf den Ballon verzichten.

Auch die öffentliche Beleuchtung ist ein satter Posten im Energiehaushalt...

Zelger: Im Vergleich zu früher zahlt die Gemeinde dafür im Verhältnis um einiges weniger. Denn es gibt seit 2012 einen Plan zur Umstellung der gesamten öffentlichen Beleuchtung auf LED-Technik. Auf dem gesamten Gemeindegebiet befinden sich knapp 700 Lichtpunkte, die wir Schritt für Schritt erneuern und auf diese Weise sehr viel Strom sparen.

Wie viel?

Zelger: Das kann man schwer in Zahlen ausdrücken. Aber ein Beispiel zum besseren Verständnis: Für die Beleuchtung der Ruine Maultasch war früher ein 4,5-Kilowatt-Anschluss notwendig. Mit den LED-Lampen benötigen wir für dieselbe Leistung nur noch einen 400-Watt-Anschluss.

Huber: Dazu ist anzumerken, dass es ab 2024 vorgeschrieben ist, die öffentliche Beleuchtung, wo möglich, ab Mitternacht zu dimmen. Die Gemeinde hält sich bereits jetzt an diese Vorschrift, peilt aber für die Zukunft 23 Uhr an. Dafür muss allerdings jede Lampe einzeln umprogrammiert werden.

Die Beleuchtung von öffentlichen Gebäuden wie der Pfarrkirche oder der Maultasch muss derzeit laut Vorschrift um 23 Uhr abgeschaltet werden. Auch hier denken wir an eine Vorverlegung auf 22 Uhr.

Es ist auch Vorschrift, die Raumtemperatur in den öffentlichen Gebäuden zu senken. Zudem wurde die Heizzeit verkürzt. Müssen Angestellte, Schüler und andere Nutzer nun frieren?

Zelger: Das hoffen wir nicht. Aber wir werden uns an die Vorschriften halten, und das wird nicht immer angenehm sein. Andererseits werden wir alle lernen müssen, Energie zu sparen. Das bedeutet auch ein Umdenken und Umlernen – zum Beispiel beim Lüften im Winter. Der Beginn der Heizzeit wurde vom 15. auf den 22. Oktober verlegt. Das Fernheizwerk ist für den Warmwasserbedarf ganzjährig in Betrieb. Und sollten außergewöhnliche Temperaturen herrschen, kann der Bürgermeister jeder Gemeinde entscheiden, ob die Heizung früher in Betrieb genommen werden darf.

Wo wird sicher nicht eingespart?

Zelger: Sicher nicht im Seniorenheim. Die Wärme als Stück Lebensqualität soll den älteren Menschen in diesem Haus nicht abgesprochen werden.

Stimmt es, dass die Weihnachtsbeleuchtung in diesem Jahr auf Sparflamme gefahren wird?

Huber: Ja. Wir werden von den Weihnachtssternen, die sonst in allen drei Dörfern leuchten, jeweils nur einen beleuchten – symbolisch. Wir hoffen dabei auf das Verständnis der Bevölkerung. Aber wer, wenn nicht jeder Bürger, weiß, dass nicht unbedingt Notwendiges zurzeit einfach Luxus ist.

Wo will die Gemeinde im Bereich Energie weitere Zeichen setzen?

Zelger: Die öffentlichen Gebäude sollen nach und nach energetisch saniert werden. Bei den Feuerwehrhallen von Siebeneich und Vilpian wurde das schon umgesetzt, beim Oberhausergebäude fehlt noch die Sanierung des Daches.

Es ist nicht immer so einfach, weil wir bei der Finanzierung auch auf Zuschüsse durch die öffentliche Hand setzen. Diese sind bekanntlich mit viel Bürokratie und Zeit verbunden. Interessant ist ein aktuell geplantes Gesetz für den Betrieb von Fotovoltaikanlagen. Dieses sieht u. a. die Möglichkeit vor, Energiegenossenschaften zu bilden und – einfach ausgedrückt – innerhalb eines größeren Bereiches den Strom autonom zu produzieren und zu konsumieren.

In unserem Falle wäre ein Zusammenschluss zwischen mehreren Gemeinden – Terlan, Andrian, Nals – möglich. Dabei könnten auch Unternehmen mitmischen, und es würde einen finanziellen Vorteil für alle bedeuten. Gespräche dazu laufen bereits.

Mehr Kosten für die Gemeinde bedeuten in der Regel Mehrkosten für die Bürger ...

Zelger: Im Moment ist das noch nicht der Fall. Die Mehrkosten an Energie werden mit den laufenden Mitteln gestemmt und nicht auf die Bürger umgewälzt. Wir versuchen auch, Beihilfen von staatlicher Seite zu bekommen, wenn notwendig. Sollten die Energiepreise langfristig nicht sinken, werden wohl auch die Bürger mitzahlen müssen.



Schrittweise wird die Straßenbeleuchtung in der Gemeinde auf energiesparende LED-Lampen umgestellt.

In der Gemeinde Terlan heizen viele Haushalte mit Gas. Für manche wird es finanziell sehr eng werden. Kann die Gemeinde da etwas tun?

Zelger: Nein, für private Haushalte bzw. Unternehmen nicht. Aber in Südtirol gibt es ein sehr gutes Netz, das die Bürger bei finanziellen Problemen auffängt und ihnen hilft, ihre

Situation zu verbessern. Wichtig ist, dass man sich traut, diese Unterstützung in Anspruch zu nehmen und sich bei einer der Stellen zu melden.

Wie sehen Sie die Entwicklung? Gehen wir schwierigen Zeiten entgegen?

Huber: Es ist derzeit eine schwierige Situation, aber man darf deshalb nicht

schwarzsehen. Natürlich muss kurz-, aber auch langfristig alles, was energieintensiv ist, überdacht werden. Das gilt für die eigene Wohnung genauso wie für das öffentliche Leben und für die Freizeitgestaltung. Trotzdem bin ich überzeugt, dass eine Krise auch eine Chance sein kann und sich da und dort neue Türen öffnen werden. ■

INTERVISTA AL SINDACO ZELGER E AL VICESINDACO HUBER

Energia: ecco come risparmia il Comune

VERSIONE ITALIANA: LAURA CAGOL

L'enorme aumento dei prezzi dell'energia sta causando problemi ai cittadini, ma anche alle pubbliche amministrazioni. Il Comune di Terlan deve quindi risparmiare e questo comporta prendere decisioni non sempre piacevoli. Il Sindaco Hans Zelger e Martin Huber, Vicesindaco e assessore all'ambiente, spiegano cosa intendono fare nella seguente intervista.

Quanto incidono i costi dell'elettricità nel bilancio del Comune di Terlan?

Hans Zelger: In media, i costi dell'elettricità negli anni passati sono stati di 150.000 euro. Quest'anno, nel 2022, abbiamo già raggiunto questa somma alla fine di agosto. I mesi più

freddi devono ancora arrivare, per questo dobbiamo ipotizzare circa 340.000 euro nel 2022 in base allo stato attuale. Di questi, circa 76.000 euro saranno destinati all'illuminazione pubblica, circa 48.000 euro alla centrale di teleriscaldamento e il resto agli edifici pubblici.

E le spese per il riscaldamento?

Zelger: l'impianto di teleriscaldamento, che 15 anni fa qualcuno ha deriso, sta ora dimostrando il suo valore. In primavera abbiamo firmato un contratto biennale con un rivenditore di cippato sul Renon, la cui offerta è stata fortunatamente molto buona, per cui i costi aumenteranno

solo impercettibilmente in questa zona. Per coprire le ore di punta e per il funzionamento estivo, tuttavia, abbiamo bisogno di gas, e dobbiamo acquistarlo con lo stesso prezzo di tutti gli altri.

Martin Huber: Per chiarire le cose: Terlan copre circa due terzi del suo fabbisogno di riscaldamento con il cippato. Tuttavia, poiché l'impianto di teleriscaldamento deve essere completamente alimentato per funzionare, abbiamo bisogno di una fonte di calore aggiuntiva per la domanda di base al di fuori dei periodi di riscaldamento, e lo stesso vale per i periodi di punta quando fa molto

freddo. Attualmente abbiamo un forno a gas e un impianto di cogenerazione a gas. Quest'ultimo funziona costantemente durante l'anno, producendo elettricità e calore di scarto, che viene poi immesso nella rete. Finora siamo riusciti ad ottenere anche un piccolo profitto con la centrale di cogenerazione.

Ora le cose stanno cambiando e quindi in inverno lo chiuderemo completamente. Si pensa addirittura di chiuderlo.

Quale sarebbe l'alternativa?

Huber: Abbiamo già presentato allo Stato un progetto per una piccola caldaia a biomassa che ci consentirebbe di coprire il fabbisogno estivo con il cippato. In questo modo dovremmo coprire solo i pochi periodi di punta con il gas.

Quali sono le grandi voci per il Comune in termini di energia?

Zelger: Come si può vedere dai costi dell'elettricità, sono soprattutto gli edifici pubblici, comprese le scuole o le palestre. Attualmente, solo 70.000 euro vanno alla cooperativa per il tempo libero come contributo alle spese per l'elettricità nella zona sportiva, compreso il funzionamento della pista di ghiaccio. Questa cooperativa ha speso finora altri 30.000 euro per l'operazione di due mesi.

Alcuni media hanno riferito che la stagione della pista da ghiaccio sarà dimezzata e quindi limitata a un mese ...

Zelger: Questa era la nostra proposta, che alla fine è stata accettata dalle società sportive del ghiaccio. Il club di hockey su ghiaccio ha deciso già a fine estate di non tenere più gli allenamenti e le partite a Terzano, ma a Lana. Il fatto è che, allo stato attuale delle cose, i costi dell'elettricità saranno almeno raddoppiati. Il Comune può e vuole limitare il contributo a 70.000 euro, quindi la Cooperativa che gestisce il campo sarebbe ora finanziariamente sovraccaricata. La stagione sarà quindi accorciata, almeno per questo inverno. Purtroppo non c'è altra soluzione.

Quindi il prolungamento della stagione da due a più mesi, come molti vorrebbero, non sarà un problema in futuro?

Huber: Probabilmente no. Per prolungare la stagione a diversi mesi, è necessario un tetto che protegga il ghiaccio dal sole, dal vento e dalla pioggia. A parte i costi di investimento, i costi energetici in particolare sarebbero comunque enormi, perché con le temperature più alte il consumo di elettricità aumenta notevolmente fino a dicembre e da febbraio in poi. Anche un impianto fotovoltaico sul tetto contribuirebbe solo in minima parte al fabbisogno energetico in inverno.

E il pallone da tennis?

Zelger: Il costo del ventilatore alimentato dall'elettricità può ancora essere finanziato. Il riscaldamento, che avviene a gas naturale, è problematico. Al momento (fine settembre, n.d.r.), stiamo chiarendo se sia possibile passare a breve termine le connessioni al gas liquido, molto più economico. Se non dovesse funzionare, i tennisti dovranno purtroppo fare a meno del pallone quest'inverno.

Anche l'illuminazione pubblica rappresenta una voce importante nel bilancio energetico ...

Zelger: Rispetto al passato, il Comune paga molto meno. Dal 2012 è in atto un piano di conversione di tutta l'illuminazione pubblica alla tecnologia LED. In tutto il Comune ci sono quasi 700 punti luce, che stiamo rinnovando passo dopo passo, risparmiando così molta elettricità.

Quanto?

Zelger: È difficile da esprimere in cifre. Ma vi faccio un esempio per farvi capire: l'illuminazione delle rovine di Maultasch richiedeva una connessione da 4,5 kilowatt. Con le lampade a LED, è sufficiente un collegamento da 400 watt per ottenere la stessa potenza.

Huber: Si noti che dal 2024 sarà obbligatorio attenuare l'illuminazione pubblica a partire da mezzanotte,

ove possibile. Il Comune rispetta già questo regolamento, ma in futuro punta alle 23.00. Tuttavia, ciò richiede la riprogrammazione di ogni singola lampada. Attualmente l'illuminazione degli edifici pubblici, come la Chiesa parrocchiale o il Maultasch, deve essere spenta alle 23.00, secondo le norme vigenti. Anche in questo caso, stiamo pensando di anticipare l'orario alle ore 22.00.

È anche una norma che prevede l'abbassamento della temperatura ambiente negli edifici pubblici. Inoltre, il tempo di riscaldamento è stato ridotto. I dipendenti, gli alunni e gli altri utenti dovranno ora bloccarsi?

Zelger: Speriamo di no. Ma rispetteremo i regolamenti, e questo non sarà sempre piacevole. D'altra parte, dovremo tutti imparare a risparmiare energia. Ciò significa anche ripensare e reimparare, ad esempio per quanto riguarda la ventilazione in inverno. L'inizio della stagione di riscaldamento è stato anticipato dal 15 al 22 ottobre.

L'impianto di teleriscaldamento è in funzione tutto l'anno per il fabbisogno di acqua calda. In caso di temperature eccezionali, il Sindaco di ogni Comune può decidere se mettere in funzione il riscaldamento prima.

Dove non si riuscirà certamente a risparmiare?

Zelger: Certamente non nella casa di riposo. Il calore come elemento di qualità della vita non dovrebbe essere negato agli anziani ospiti del Pilsenhof.

È vero che quest'anno le luci di Natale saranno spente?

Huber: Sì. Delle luminarie di Natale che normalmente brillano in tutti e tre i paesi, ne accenderemo solo una alla volta - simbolicamente. Speriamo nella comprensione della popolazione. Ma chi, se non ogni cittadino, sa che ciò che non è assolutamente necessario è semplicemente un lusso al momento.

Dove il Comune vuole porre ulteriori segnali nel campo dell'energia?

Zelger: Gli edifici pubblici saranno gradualmente ristrutturati per renderli più efficienti dal punto di vista energetico. Questo è già stato fatto nelle stazioni dei vigili del fuoco di Settequerce e di Vilpiano, ma il tetto dell'edificio dell'Oberhauser deve ancora essere rinnovato. Non è sempre così facile, perché per il finanziamento ci affidiamo anche alle sovvenzioni pubbliche. Come è noto, questi comportano una grande quantità di burocrazia e di tempo. È interessante una legge attualmente prevista per il funzionamento degli impianti fotovoltaici. Tra le altre cose, prevede la possibilità di formare cooperative energetiche e, in parole povere, di produrre e consumare elettricità in modo autonomo all'interno di un'area più vasta. Nel nostro caso, sarebbe possibile una fu-

sione tra diverse comunità - Terlano, Andriano, Nalles -. Anche le aziende potrebbero essere coinvolte, con un vantaggio economico per tutti. I colloqui in merito sono già in corso.

Più costi per il Comune significano di solito più costi per i cittadini ...

Zelger: Al momento non è così. I costi energetici aggiuntivi sono coperti dai fondi correnti e non vengono trasferiti ai cittadini. Se necessario, cerchiamo anche di ottenere sovvenzioni dallo Stato. Se i prezzi dell'energia non scenderanno nel lungo periodo, anche i cittadini dovranno pagare.

Nel Comune di Terlano, molte famiglie si riscaldano con il gas. Per alcuni di loro sarà molto difficile dal punto di vista finanziario. Il Comune può fare qualcosa?

Zelger: No, non per le famiglie o le imprese. Ma in Alto Adige esiste un'otti-

ma rete che sostiene i cittadini in caso di problemi finanziari e li aiuta a migliorare la loro situazione.

È importante che le persone abbiano il coraggio di avvalersi di questo supporto e di contattare una delle agenzie.

Come vede lo sviluppo? Stiamo affrontando tempi difficili?

Huber: Al momento la situazione è difficile, ma non per questo bisogna essere pessimisti. Naturalmente, a breve, ma anche a lungo termine, tutto ciò che è ad alta intensità energetica deve essere riconsiderato. Questo vale sia per la propria casa che per la vita pubblica e le attività del tempo libero. Tuttavia, sono convinto che una crisi possa essere anche un'opportunità e che si apriranno nuove porte qua e là. ■

BÜRGERVERSAMMLUNG

RIUNIONE CIVICA



30.11.2022
ore 19.30 Uhr

Ort: wird noch bekannt gegeben
luogo: verrà reso noto



NEU GESTALTETER BOLZ- UND SPIELPLATZ IN SIEBENEICH ERÖFFNET

Spiele, kicken, entspannen

TEXT: GEMEINDE TERLAN

FOTOS: ALEX PUSKA, CLAUD LANGEBNER

Der neu gestaltete Spiel- und Bolzplatz in der Bahnhofstraße in Siebeneich wurde Mitte September offiziell seiner Bestimmung übergeben. Sowohl für Kleinkinder als auch für Fußballbegeisterte und für Senioren wurde ein Ort der Begegnung geschaffen.

In der Umgebung der Bahnhofstraße in Siebeneich wohnen viele Familien. Entsprechend gut besucht war in den vergangenen Jahren auch der Bolzplatz mit angeschlossenem Spielplatz. So gut, dass es mitunter eng wurde und der Ball der Kicker den spielenden Kindern gefährlich nahe kam. Zudem gab es im Rasenbereich ein Drainageproblem. Eine Erweiterung samt Sanierung stand daher schon vor einigen Jahren im Raum. Allerdings bedurfte es bis zur Planung und Umsetzung noch vieler Gespräche, vor allem mit der Führung des Klosters Muri Gries, auf dessen Grund sich die zusätzlich benötigte Fläche befand. 2019 dann endlich der erste Schritt: die Zusage des Klosters und die Enteignung von 870 Quadratmeter landwirtschaftlichem Grund, die sich die Gemeinde rund 96.000 Euro kosten ließ. Zwei Jahre später wurden die Aufträge vergeben – und seit 18. September 2022 ist der neu gestaltete und nunmehr größere Spiel- und Bolzplatz offiziell eröffnet.



Blick von oben auf den neuen Spiel- und Bolzplatz in Siebeneich

DAS FEST

Mit einem Familiengottesdienst in Form einer Feldmesse, der obligatorischen Bänddurchschneidung und einem Umtrunk – gemeinsam organisiert vom Pfarrgemeinderat, dem Verein für Kinderspielplätze und Erholung (VKE), den Fußballern vom AFC Siebeneich sowie der Gemeindeverwaltung – wurde die Fertigstellung der

kleinen Freizeitanlage gefeiert. Pfarrer P. Christoph Waldner segnete den Platz, und Bürgermeister Hans Zelger ließ die doch sehr lange Geschichte rund um die Verwirklichung des Projektes noch einmal Revue passieren.

DER PLATZ

Der Bolz- und Spielplatz hat nun eine Fläche von rund 3400 Quadratmetern. Neben dem Rasen, auf dem u. a. der Siebeneicher Fußballnachwuchs trainieren darf, befindet sich – abgegrenzt durch einen Sicherheitszaun – ein Kleinkinderspielplatz, der über einen neuen Eingang vom Hörmoosweg aus zugänglich ist. Zahlreiche Geräte und andere Spielmöglichkeiten sorgen bei den kleinsten Besuchern für Kurzweile.

Der Bereich des bisherigen Spielplatzes – nun direkt von der Bahnhofstraße aus zugänglich – wurde gepflastert, ist mit Sitzbänken und Tischen sowie einem Brunnen ausgestattet und obendrein schattig. Damit ist ein



Die traditionelle Bänddurchschneidung



Familiengottesdienst anlässlich der offiziellen Übergabe des Bolz- und Spielplatzes in Siebeneich



Die Eröffnung des Bolz- und Spielplatzes war ein kleines „Dorffest“.

idealer Ort zum Ausruhen für ältere Bürgerinnen und Bürger oder einfach zum Beobachten des Treibens auf dem Platz geschaffen worden.

Der Boden des Bolzplatzes ist im Zuge der Erweiterung komplett ausgetauscht sowie mit einer neuen Drainage und einer automatischen Bewässerung versehen worden. In einem Servicegebäude können der VKE und der Fußballclub Geräte aufbewahren. Zudem ist dort eine Toilette untergebracht.

Insgesamt hat die Erweiterung und Neugestaltung dieses Treffpunktes rund 500.000 Euro gekostet. Beteiligte Unternehmen waren u. a. Geometer Norbert Untersulzner (Planung und Bauleitung), die Firmen Gasser (Erdbewegungen), Rasenfix (Rasen und Bewässerung), Progart (Spielgeräte) sowie Spitaler Robert (Servicegebäude).

DIE GÄSTE

An der Feier in Siebeneich nahmen neben der Bevölkerung auch der gesamte Gemeindevorstand sowie einige Gemeinderäte teil, darunter Alessandro Silvestri, der auch Präsident des AFC Siebeneich ist, sowie Stefan Erschbamer als Vertreter aus Siebeneich. Magdalena von Dellemann, Gemeindevorsteherin u. a. für Familie, Freizeit und Spielplätze, bezeichnete in ihren Grußworten den neu gestalteten Platz als Treffpunkt der Generationen und bedankte sich beim AFC Siebeneich und beim VKE für deren Bereitschaft, diesen Treffpunkt zu pflegen. Auch der Gemeindevorsteher für Sport, Angelo Bortolotti, drückte seine Genugtuung über das gelungene Projekt aus.

Im Namen des VKE hieß Karin Morandell Pasqualini vor allem die Kinder auf dem neuen Platz willkommen. Mit einem Umtrunk, der Gelegenheit zum „Ratschen“ bot, wurde der offizielle Teil der Feier abgeschlossen. Derweil wurden die Spielgeräte und der Fußballrasen von den anwesenden Kindern bereits auf ihre „Qualität“ hin überprüft. ■

INAUGURAZIONE DEL PARCO GIOCHI E CAMPO DA CALCIO A SETTEQUERCE

Spazio per giocare a calcio e per il relax

TESTO: LAURA CAGOL FOTO: ALEX PUSKA

A metà settembre sono stati inaugurati ufficialmente il nuovo parco giochi e il campo da calcio in via Stazione a Settequerce. Il Progetto aveva come obiettivo la creazione di un luogo di aggregazione per le varie fasce di età: bambini piccoli, ragazzi con la passione del calcio e anche per gli adulti.

Molte famiglie vivono nei dintorni di via Stazione a Settequerce e proprio per questo il campo da calcio con l'annesso parco giochi è stato molto frequentato negli ultimi anni. Tanto che a volte si affollava e il pallone dei calciatori si avvicinava pericolosamente ai bambini che giocavano. Inoltre, c'era un problema di drenaggio nell'area del prato. Per renderlo più fruibile, alcuni anni fa, si è pensato ad suo ampliamento e ad una ristrutturazione. Sono passati alcuni anni tra la sua pianificazione e la realizzazione; anche la trattativa con il Convento di Muri Gries, proprietario del terreno sul quale è stato realizzato l'ampliamento.



Nel 2019 è stato finalmente compiuto il primo passo: il Convento Muri Gries ha dato il suo consenso e sono stati espropriati 870 metri quadrati di terreno agricolo, che sono costati al Comune circa 96.000 Euro. Due anni dopo sono stati assegnati i contratti e dal 18 settembre 2022 è stato ufficialmente inaugurato il nuovo parco giochi e il campo da calcio, che ora è stato ampliato.



LA CELEBRAZIONE

Il completamento della piccola struttura ricreativa è stato celebrato con una funzione familiare sotto forma di messa sul campo, l'obbligatorio taglio del nastro e un aperitivo - organizzato congiuntamente dal consiglio parrocchiale, dall'associazione per i parchi giochi e le attività ricreative per bambini (VKE), dai calciatori dell'AFC Siebeneich e dall'amministrazione comunale. Padre Christoph Waldner ha benedetto il campo e il Sindaco Hans Zelger ha ripercorso la lunga storia della realizzazione del progetto.

LA PIAZZA

Il campo da calcio e da gioco ha ora una superficie di circa 3400 metri quadrati. Accanto al prato, dove possono allenarsi i giovani calciatori di Settequerce, c'è un parco giochi per bambini piccoli, separato da una recinzione di sicurezza e accessibile attraverso un nuovo ingresso da via Hörtnmoos. Numerose attrezzature e altre opportunità di gioco offrono divertimento ai visitatori più piccoli. L'area del precedente parco giochi -

ora accessibile direttamente da via Stazione - è stata pavimentata, dotata di panchine e tavoli e di una fontana, ed è inoltre ombreggiata. Questo ha creato un luogo ideale per i cittadini più anziani per riposare o semplicemente osservare il movimento al parco. Nel corso dell'ampliamento, il terreno del campo da calcio è stato completamente sostituito e dotato di un nuovo sistema di drenaggio e irrigazione automatica.

L'associazione VKE e la squadra di calcio possono depositare le attrezzature in un edificio di servizio. Inoltre, è presente una toilette. Complessivamente, l'ampliamento e la riprogettazione di questo luogo di incontro sono costati circa 500.000 euro. Tra le aziende coinvolte figurano il geometra Norbert Untersulzner (pianificazione e gestione dei lavori), le società Gasser (movimento terra), Rasenfix (tappeti erbosi e irrigazione), Progart (attrezzature per parchi giochi) e Spitaler Robert (edifici di servizio).

GLI OSPITI

Alla cerimonia di Settequerce hanno partecipato non solo la popolazione,

ma anche l'intera Giunta comunale e alcuni consiglieri comunali, tra cui Alessandro Silvestri, che è anche presidente dell'AFC Settequerce e Stefan Erschbamer consigliere comunale e

come rappresentante della frazione di Settequerce. Magdalena von Dellemann, assessore alla famiglia, il tempo libero ed i parchi giochi, nel suo saluto ha descritto la nuova piazza co-

me un luogo di incontro tra le generazioni e ha ringraziato AFC Settequerce e il VKE per la loro disponibilità a mantenere questo luogo di incontro.



L'inaugurazione del campo da calcio e del parco giochi è stata una piccola "festa di paese".

Anche Angelo Bortolotti, assessore allo sport, ha espresso la sua soddisfazione per la realizzazione del progetto. A nome del VKE, Karin Morandell Pasqualini ha accolto soprattutto i bambini nel nuovo luogo di incontro. La parte ufficiale della celebrazione si è conclusa con un aperitivo, che ha offerto l'opportunità di "chiacchiere". Nel frattempo, i bambini presenti avevano modo di sperimentare la qualità delle attrezzature del parco giochi e la tenuta del manto erboso sul campo da calcio. ■

TERLAN FEIERT JUBILÄUM DER ERSTNENNUNG DES DORFNAMENS

1100 Jahre „Torilan“

TEXT: ALFRED MITTERER

Terlan hat wieder einmal einen schönen Anlass zu feiern. Eine Urkunde aus dem Jahr 923 belegt den Namen Torilan als Vorgängernamen für Terlan zum ersten Mal. 2023 soll deshalb ganz im Zeichen des 1100-Jahr-Jubiläums stehen.

Natürlich ist Terlan als Siedlungsgebiet viel älter, wie auch verschiedene Funde aus vor- und frühchristlicher Zeit beweisen.

Der Name Terlan ist wohl erst später entstanden. Eine Zeit lang wurde auch die Quartanus-Urkunde aus dem Jahr 828 als erste Quelle des Namens Terlan (in der Urkunde „Taurane“) angenommen, sicher auch deswegen, weil Karl Atz in seiner Chronik von Terlan dies so behauptet. Die jüngeren geschichtlichen Forschungen kommen aber zum Schluss, dass definitiv in der Urkunde von 923 – im „Codex traditionum Odalberti“ – die eindeutige Zuordnung von Torilan zu Terlan zu sehen ist.

24.

Salzburg, 923 Oktober 26 (September 26).

Chorbischof Gotabert übereignet der bischöflichen Kirche Salzburg durch die Hand des Erzbischofs Odalbert und seines Vogtes Diotrich Eigengut, das er von König Konrad I. zu Mölten und Terlan erhalten hat (Tradidit namque Gotabertus venerabilis choriepiscopus in altare sancti Petri sanctique Rodberti in manus Odalberti gloriosi archiepiscopi et advocati sui Diotrici proprietatem, quam in locis Mellita et Torilan dictis in comitatu Nurihtale donante Chonrado rege acquisivit, cum curtibus aedificiis vineis agris pratis pascuis piscationibus venationibus mancipiis utriusque sexus omnibusque sibi in praedictis locis concessis a praedicto rege ad sanctum Petrum sanctumque Rodbertum ad sanctam Iuuauensem aecclesiam perpetualiter in proprietatem et statim investituram dimisit) und erhält dafür die Kirche Maria-Pfarr im Lungau auf Lebenszeit zugewiesen.

Diese Urkunde belegt, dass es Terlan schon seit mindestens 1100 Jahren gibt.

EIGENES LOGO

Die Gemeinde Terlan will das ganze nächste Jahr zum Jubiläumsjahr machen. Sie lädt daher alle Vereine und Gruppen, aber auch die gesamte Bevölkerung ein, Ideen zu entwickeln und Initiativen auf die Beine zu stellen bzw. bereits geplante Veranstaltungen mit dem Jahresthema in Einklang zu bringen, um der Freude und dem Stolz über das 1100-Jahr-Jubiläum Ausdruck zu verleihen. In

diesem Zusammenhang lässt die Gemeinde Terlan auch ein eigenes Logo entwickeln, das alle Veranstaltungen, Ankündigungen und Berichterstattungen das ganze Jahr über begleiten soll.

ARBEITSGRUPPE AKTIV

Eine Arbeitsgruppe, die sämtliche Initiativen im Jubiläumsjahr koordinieren soll, hat bereits ihre Tätigkeit aufgenommen und wird in regelmä-

ßigem Austausch mit den Vereinen und der Gemeinde unterstützend und motivierend zur Seite stehen.

So werden die traditionellen Feste, die üblicherweise in Terlan stattfinden, durch das 1100-Jahr-Jubiläum einen zusätzlichen Anreiz bekommen, und vielleicht werden sogar ein paar neue Ideen realisiert. Aus ersten Gesprächen und informellen Kontakten sind schon sehr interessante und überraschende Überlegungen, humorvolle Vorschläge und durchaus konkrete Ideen hervorgegangen.

DORFCHRONISTEN GESUCHT

Ebenso kann das Jubiläumsjahr als Anregung und Ausgangspunkt für zukünftige und für Terlan interessante Aktivitäten genutzt werden. Gerade im geschichtlichen Bereich besteht ein gewisser Bedarf, frühere Epochen von Terlan zu erforschen und wissenschaftlich aufzuarbeiten. Dasselbe gilt für das systematische Aufzeichnen und Festhalten der Zeitgeschichte, da Terlan offiziell keinen Dorfchronisten bzw. keine Dorfchronistin hat. Vielleicht fühlt sich der eine oder die andere ange-

sprochen, diese Aufgabe in Zukunft zu übernehmen, beginnend mit dem Jubiläumsjahr. Terlan hat eine ganz eigene Geschichte, kann auf diese stolz sein und darf diese Stimmung auch nach außen bringen. Wir müssen nicht konkurrieren mit dem, was andere Gemeinden und Dörfer anlässlich von Jubiläen auf die Beine stellen, wir brauchen nur authentisch und dem Anlass angemessen unsere Besonderheiten zur Geltung bringen. Also, liebe Terlanerinnen und Terlaner, macht mit! Denn das nächste Namensjubiläum ist erst wieder in 100 Jahren. ■

TERLANO FESTEGGIA L'ANNIVERSARIO DELLA PRIMA MENZIONE

1100 anni di "Torilan"

TESTO: ALFRED MITTERER

VERSIONE ITALIANA: LAURA CAGOL

Ancora una volta Terlano ha una splendida occasione da festeggiare. Da un documento datato 923 viene menzionato per la prima volta il nome Torilan che poi si trasformerà in Terlano. Il 2023 si celebrerà l'anniversario dei 1100 anni.

Terlano come area di insediamento è molto più antica e lo dimostrano anche diversi reperti di epoca precristiana e paleocristiana. Per un certo periodo si è ipotizzato che il documento di Quartanus dell'828 fosse la prima citazione del nome Terlano (nel documento "Taurane"), certamente anche perché Karl Atz lo afferma nella sua cronaca di Terlano. Ricerche storiche più recenti, tuttavia, sono giunte alla conclusione che è sicuramente nel documento del 923 - nel "Codex traditionum Odalberti" - che il nome Torilan si riferisce a Terlano.

INDIVIDUAZIONE DI UN LOGO

Il Comune di Terlano desidera dedicare il prossimo anno alla celebrazione di questo anniversario, coinvolgendo tutte le associazioni, i gruppi, ma anche l'intera popolazione, a sviluppare idee, proporre iniziative e ad

organizzare eventi che siano in linea con la ricorrenza dei 1100 anni. Per sottolineare questo anniversario il Comune di Terlano sta elaborando un apposito logo, che accompagnerà tutte le manifestazioni e gli eventi celebrativi nel Corso del 2023.

GRUPPO DI LAVORO ATTIVO

Per un migliore coordinamento delle iniziative nel corso dell'anno è stato creato un gruppo di lavoro, che ha già iniziato le sue attività a sostegno delle associazioni e dei gruppi secondo le indicazioni dell'amministrazione comunale.

In questo modo, le feste tradizionali che si svolgono abitualmente a Terlano riceveranno un ulteriore stimolo dall'anniversario dei 1100 anni e forse nascerà anche qualche nuova idea. I primi incontri ed i contatti informali hanno già prodotto idee molto interessanti, suggerimenti umoristici e delle proposte concrete.

CERCASI CRONISTI DI PAESE

L'anno dell'anniversario può anche essere uno stimolo per raccogliere documenti, testimonianze, fotogra-

fie, articoli, fare interviste, ascoltare testimonianze per sottrarre all'oblio usi e costumi del paese inteso come territorio comunale.

Il „cronista di paese“ ha il ruolo di testimoniare la realtà locale ed i suoi mutamenti. Il cronista di paese è una figura di origine austriaca, a metà strada tra il giornalista, l'archivista e lo storico. Il materiale raccolto viene messo a disposizione dell'archivio comunale; per l'attività di cronista non è previsto un compenso, ma viene svolta su base volontaria, con tanta passione per la storia locale e per le proprie origini. In provincia di Bolzano sono circa 450 i cronisti di paese attivi, in maggioranza di lingua tedesca circa una ventina sono di lingua italiana. I cronisti di paese hanno frequentato un apposito corso tenuto dall'archivio provinciale di Bolzano, ente che coordina la loro attività. Forse tra questi ci sono anche dei Terlanesi che vogliono assumere il compito di cronista di paese, mettendo il proprio tempo e la loro preparazione a disposizione della comunità, iniziando proprio dall'anno giubilare.

Si invitano gli interessati a presentare la loro candidatura in Comune. ■

NEUER LITURGISCHER JAHRESKALENDER DER PFARREI

Für eine längerfristige Planung

TEXT: MARTINA RAINER

FOTO: TRAUDI ADAMI DEGASPERI

Für das kommende Kirchenjahr, das am 1. Adventsonntag beginnt, hat die Pfarrei Terlan erstmals einen liturgischen Jahreskalender ausgearbeitet.

Mit dem liturgischen Kalender soll eine längerfristige Planung ermöglicht werden, wie Rosmarie Niedermair Elsler, Leiterin der zuständigen Arbeitsgruppe im Pfarrgemeinderat, erklärt. Zudem soll der Kalender für die Sichtbarkeit der Angebote der Pfarrei sorgen. Dazu ein Interview mit Rosmarie Niedermair Elsler über die Vorteile des Kalenders und die Neuerungen.

Wie ist die Idee zu diesem liturgischen Kalender entstanden?

Rosmarie Niedermair Elsler: Die Idee ist schon einige Jahre alt und wurde im Pfarrgemeinderat immer wieder diskutiert. Dekan Seppel Leiter ist für acht Pfarreien zuständig.

Bei der Einteilung der Priester und zur Vermeidung von Terminüberschneidungen sind immer Absprachen zu treffen. Die Situation ist zusehends komplexer geworden und



Seit dem Frühjahr ist eine eigene Arbeitsgruppe mit der Ausarbeitung des neuen liturgischen Kalenders beschäftigt: Rosa Chizzali Danieli, Martina Leitner Troger, Alfred Mitterer und Rosmarie Niedermair Elsler (v. l. n. r.)

damit auch die Notwendigkeit größer, dass längerfristig geplant wird. Auch für die Menschen in der Pfarrei ist es sinnvoll, länger im Voraus zu wissen, was sich in der Pfarrei tut. Zudem spielte der Gedanke eine Rolle, dass man als Pfarrei mit einem Kalender, der in den Haushalten aufliegt, präsenter und sichtbarer wird.

Wie ist man bei der Ausarbeitung vorgegangen?

Für die Ausarbeitung des Kalenders war eine Untergruppe des Pfarrgemeinderates verantwortlich. Parallel dazu hat auch die „Arbeitsgruppe liturgische Feiern (neu) gestalten“ versucht, Angebote, die keine große Akzeptanz mehr finden, zu über-

...ab 03.12.2022



Like Mehrzweckplatz Terlan

...dal 03.12.2022

**MEHRZWECKPLATZ TERLAN
Publikums-Eislaufen**

von Montag bis Freitag: 14.00 bis 16.30 Uhr
Samstag: 13.30 bis 16.30 Uhr
Sonn-, Feiertage und Schulferien:
10.00 bis 12.30 Uhr - 13.30 bis 16.30 Uhr

**CAMPO POLIFUNZIONALE di TERLANO
Pattinaggio aperto al pubblico**

dal lunedì al venerdì: ore 14.00 - ore 16.30
sabato: ore 13.30 - ore 16.30
domenica, festivi e vacanze scolastiche:
ore 10.00 - ore 12.30 - ore 13.30 - ore 16.30

denken und neue Formen zu finden. Beispiele dafür sind die Maiandacht, der Kreuzweg und der Oktoberrosenkranz. Dieser Arbeitsgruppe gehören Mitglieder des Pfarrgemeinderates und eine Reihe von Personen an, die in der Vergangenheit in irgendeiner Form an liturgischen Feiern beteiligt waren. Die Ergebnisse dieser Arbeitsgruppe wurden in den neuen Kalender integriert.

Zudem wurden die Pfarrbriefe des vergangenen Jahres durchforstet. Die Termine wurden in Absprache mit den Vereinen, die Kirchliches mitgestalten, sowie den Chören in den neuen Kalender aufgenommen.

Eine kleine Redaktionsgruppe hat das Ganze nochmals durchgesehen, Dekan Sepp Leiter hat den Kalender abschließend inhaltlich begutachtet. Mittlerweile liegt ein Entwurf für die grafische Gestaltung vor, und es werden derzeit Möglichkeiten für die Finanzierung des Drucks geprüft.

Was beinhaltet der Kalender?

Im Sinne eines Kalenders ist jeder Tag des Jahres abgebildet. Dabei sind alle kirchlichen Feiertage, alle Besonderheiten und die für unsere Diözese wichtigen Heiligen angeführt. In einer zweiten Spalte ist ersichtlich, was an den betreffenden Tagen in der Pfarrei stattfindet.

Angegeben sind die Uhrzeiten, wer das kirchliche Angebot gestaltet und wer sich einbringt. Im Kalender sind auch wichtige Informationen zur Pfarrei zu finden, wie beispielsweise Kontaktpersonen, an die man sich wenden kann, die Verantwortlichen für die verschiedenen Bereiche oder auch die Regelungen zu Beerdigungen. Der Kalender kann natürlich auch als Jahreskalender genutzt werden.

Was wird sich hinsichtlich der liturgischen Angebote ändern bzw. was gibt es Neues?

Wirklich neu ist die Gestaltung der kleineren liturgischen Feiern wie der Kreuzwege, Maiandachten und Oktoberrosenkränze. Diese Angebo-

te haben letztthin nur mehr sehr wenig Zuspruch erfahren.

Deshalb haben wir versucht, eine neue Form zu finden. Die Oktoberrosenkränze finden nun an verschiedenen Orten statt. Es handelt sich nicht mehr nur um reine Rosenkränze, es sind Andachten mit einem Rosenkranzgebet.

Die Maiandachten und Kreuzwege werden künftig von verschiedenen Gruppen gestaltet. Es steht heute schon fest, wer wann welche Andacht gestaltet. Damit sollen auch gezielt verschiedene Personengruppen angesprochen werden wie die Senioren oder die Jugendlichen. Für die Gestaltung dieser Angebote werden künftig auch verstärkt die Leiterinnen und Leiter von Wort-Gottes-Feiern eingebunden.

Eine Neuerung ist auch, dass es das Gebet rund um den 8. Dezember in der alten Form nicht mehr geben wird, da auch hier die Teilnahme sehr gering war. Dafür soll der 1. Adventssonntag aufgewertet werden. Am Vorabend findet eine Lichterprozession statt, am Sonntag wird ein Hausgottesdienst über den Kirchensender übertragen. Künftig wird es auch die Nachtwache vom Gründonnerstag auf den Karfreitag nicht mehr geben.

Wenn sich Privatpersonen oder Gruppen melden, die eine Gebets-

stunde machen möchten, wird die Kirche natürlich geöffnet. Die Leiterinnen und Leiter von Wort-Gottes-Feiern werden Anregungen für Gebete und Besinnung zur Verfügung stellen.

Wann erscheint der Kalender, und wo ist er erhältlich?

Der liturgische Kalender soll mit dem Beginn des neuen Kirchenjahres zur Verfügung stehen. Er startet mit dem 1. Adventssonntag und endet mit Ende November 2023.

Er wird über die Pfarrei erhältlich sein, entsprechende Informationen werden noch im Pfarrbrief veröffentlicht. Der Kalender wird auch auf der Homepage der Pfarrei (www.dekanat-terlan-moelten.info) zu finden sein. Wir hoffen, dass der Kalender möglichst fehlerfrei und vollständig ausfällt, wobei Änderungen im Laufe eines Jahres natürlich notwendig werden können.

Ob der Kalender künftig fortgeführt wird, hängt davon ab, ob er Anklang findet und wie die Rückmeldungen dazu ausfallen. ■



Kultur und Soziales *Cultura e società*

Der Terlaner Gemeindenkulturreferent Martin Huber und Präsident Bernold Weithofer begrüßten die Gäste. Auch Annamarie Pichler Pellegrin (Bildmitte), die Präsidentin der Ortsgruppe Terlan, freute sich über das große Interesse an der Ausstellung

LANDESAUSSTELLUNG DER SÜDTIROLER FREIZEITMALER MIT TERLANER BETEILIGUNG

Bunte Bilder- und Pflanzenwelt

TEXT: EDITH RUNER FOTO: JUDITH PAONE

Auf der 25. Landesausstellung der Südtiroler Freizeitmaler war auch die Ortsgruppe Terlan vertreten.

Orchideen, wohin das Auge reichte, dazwischen immer wieder ein großes oder kleines Kunstwerk – einladender und bunter hätte die diesjährige 25. Landesausstellung der Südtiroler Freizeitmaler nicht sein können. In der Orchideenwelt in Gargazon zeigten vom 9. bis zum 25. September 52 Hobbykünstler und -künstlerinnen ihre Werke. Etwa ein halbes Dutzend der Ausstellenden waren Mitglieder der Ortsgruppe Terlan. Für sie war es nach der Ausstellung im Frühjahr

in Bozen und jener im Sommer auf dem Kellermeisterhof in Terlan der dritte wichtige Termin im heurigen Jahr. Zur Eröffnung am 9. September kamen etwa 200 Interessierte, darunter auch der Terlaner Vizebürgermeister und Gemeindenkulturreferent Martin Huber, der einige Grußworte sprach.

Mitglieder des Vereines hatten selbst hergestellte herzhafte und süße Köstlichkeiten vorbereitet, die nach dem ersten Rundgang durch die Pflanzen-Bilder-Welt gemütlich verzehrt wurden. „Weil während der Coronazeit vieles ausgefallen war, haben wir die Ausstellung in der Orchideenwelt quasi nachgeholt. Aus

diesem Grund gab es heuer zwei Landesausstellungen“, erklärt Bernold Weithofer, Präsident der Südtiroler Freizeitmaler. Das Echo der Besucher in der Orchideenwelt war allerdings so stark, dass dieser zusätzliche Herbsttermin künftig wohl beibehalten wird.

Insgesamt waren 98 Bilder mit verschiedensten Motiven und Techniken ausgestellt. Gar einige davon wechselten während der 17 Ausstellungstage den Besitzer. Infos über die Freizeitmaler, die verschiedenen Kurse und Termine unter www.freizeitmaler.it ■

BLASMUSIKHERBST TERLAN**Konzert der Stadtmusikkapelle Landeck**

TEXT: LEONIE LINTNER FOTO: WALTER HABERER

Die Stadtmusikkapelle Landeck veranstaltete am Samstag, 17. September, ein Konzert auf dem Festplatz von Terlan. Der Obmann Elmar Seebacher und der Kapellmeister Meinhard Windisch der Musikkapelle Terlan freuten sich, eine der besten Kapellen Tirols in Terlan begrüßen zu dürfen.

Die Stadtmusikkapelle Landeck wurde 1637 gegründet und ist somit die älteste Kapelle Tirols.

Unter der Leitung des Dirigenten Helmut Schmid präsentierte die Stadtmusikkapelle ein spannendes Programm, unter anderem mit Werken von Franz von Suppé, Otto M. Schwarz und Jacob de Haan.

Die Kapelle wurde von Lena Trojer, Mitglied der Musikkapelle Terlan, mit dem Baritonsaxophon unterstützt, was die Terlaner natürlich besonders freute. Für die fleißigen Musikanten und Musikantinnen gab es



Die Stadtkapelle Landeck gehört zu den besten Kapellen Tirols.

anschließend Gulasch mit Knödel, zubereitet von Mitgliedern der Musikkapelle Terlan. Zudem gab es nach dem Konzert noch Gelegenheit, sich bei einem Glas Wein über den Konzertabend zu unterhalten und Blasmusikkenntnisse austauschen. Sowohl für die Musikkapelle Terlan

als auch für das Publikum war dieser musikalische Abend ein Erlebnis. Das Konzert war besonders für Liebhaber der Blasmusik ein Genuss und wird allen sicher in guter Erinnerung bleiben. Wie Berthold Auerbach sagte: „Die Blasmusik ein jeder liebt, weil sie uns Lebensfreude gibt“. ■

JUGENDKAPELLE „NOISEMAKERS“**Musikwochenende auf dem Tschaufer**

TEXT: LEONIE LINTNER FOTOS: MUSIKKAPELLE TERLAN

Die Jugendkapelle „Noisemakers“ startete am Freitag, 26. August, auf den Tschaufer, um dort ein musikalisches Wochenende zu verbringen und für kommende Aufführungen zu proben.

Gleich zu Beginn wurde fleißig für das Konzert geprobt, das am Sonntag, 28. August, auf dem Festplatz von Terlan stattfinden sollte. Am Samstagmorgen gab es erst einmal Morgensport für alle.

Bei den anschließenden Registerproben wurden dann die Stücke für die Straßenmusik eingelernt, mit welcher die Jugendkapelle „Noisemakers“ den Montagsmarkt umrahmen wollte.



Lagerfeuerstimmung am Tschaufer

Zwischen den Register- und Gesamtproben konnten sich die Jungmusikanten und Jungmusikantinnen auf dem Tschaufen so richtig austoben: Egal ob Fußball oder Kartenspielen – langweilig wurde es nie. Auch kulinarisch wurde die Jugendkapelle so richtig verwöhnt: Picknick auf der Wiese, Schlutzer und Knödel – da lief selbst den Betreuern das Wasser im Mund zusammen. Glücklicherweise war aber reichlich Gutes zum Essen vorhanden, und alle wurden satt. Abends gab es dann eine Nachtwanderung mit Gruselgeschichten und ein Lagerfeuer – das darf natürlich bei einem Musikwochenende nicht fehlen. Insgesamt war es ein Wochenende voller Musik, Spaß und leckerem Essen. Was hat aber unseren „Noisemakers“ wohl am besten gefallen? ■



Mir haben die Proben im Freien am besten gefallen und die Übernachtungen auf dem Tschaufen. ~ Simon



Besonders toll fand ich das Zusammenspiel in der Gruppe. Aber das Essen war auch sehr lecker! ~ Julian



Mir hat am besten das Werwolf-Spiel mit Jasmin und Anna Greta gefallen. ~ Anna



Das Tollste war die Nachtwanderung zum Tschaufener Weiher mit den Gruselgeschichten von Oskar. ~ Sophie & Viktoria



Ganz eindeutig haben mir die Proben am besten gefallen! ~ Florian

HOFKONZERT DER MUSIKKAPELLE TERLAN Musik am Neuhaushof

TEXT: LEONIE LINTNER FOTO: WALTER HABERER

Am Donnerstag, 1. September, fand das Hofkonzert der Musikkapelle Terlan im Neuhaushof von Gottfried Geier statt. Nach zwei Jahren Corona-Pause konnte die langjährige Tradition des Hofkonzertes nun endlich fortgeführt werden.

Für das abwechslungsreiche Konzertprogramm war während der warmen Sommermonate bereits fleißig geprobt worden. Die Vorfriede der Musikanten und Musikantinnen war groß, da es zum einen das erste Hofkonzert nach zwei Jahren und zum anderen das erste Hofkonzert mit Kapellmeister Meinhard Windisch war.

In diesem Jahr wurde das Konzert auf dem Neuhaushof aufgeführt, der 1904 erbaut wurde. Gottfried Geier – „Geier Gottl“ – war selbst ganze 31 Jahre lang Schlagzeuger bei der Musikkapelle und feierte genau am 1. September seinen 77. Geburtstag.



Auf dem Neuhaushof von Gottfried Geier durfte die Musikkapelle Terlan heuer konzertieren.

Begonnen wurde das Konzert, das von Obmann Elmar Seebacher moderiert wurde, mit dem Königsmarsch von Richard Strauß.

Es folgten weitere spannende Werke von Alfred Reed, Bert Appermont, Jacob De Haan und vielen mehr. Für jeden Geschmack war etwas dabei.

Das tolle Programm und die Freude der Musikanten kamen auch beim Publikum gut an.

Nach dem Konzert konnte sich das Publikum noch mit den Mitgliedern der Musikkapelle bei einem kleinen Umtrunk unterhalten und den Abend gemütlich ausklingen lassen. ■

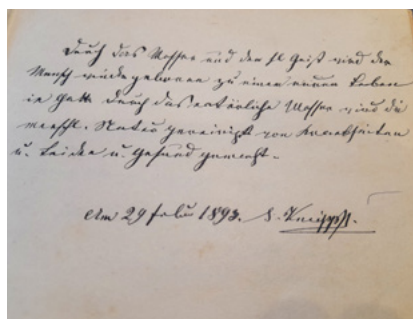
NACHFAHREN DES ARZTES UND EHRENBÜRGERS IN TERLAN

Nachlass von Dr. Bederlunger übergeben

TEXT: EDITH RUNER FOTO: GEMEINDE TERLAN

Ein besonderes Geschenk nahm vor kurzem Bürgermeister Hans Zelger entgegen. Die Nachfahren von Dr. Josef Bederlunger vermachten der Gemeinde Terlan einen interessanten Teil seines Nachlasses.

Auf einer Gedenktafel links der Eingangstür zur Sakristei der Terlaner Pfarrkirche befindet sich eine schlichte Gedenktafel in weißem Marmor. „Hier ruht Herr Dr. Josef Bederlunger, Gemeindecart und Ehrenbürger von Terlan, geb. 28. März 1831 in Bozen, gest. 23. November 1912 in Terlan“. Wer Dr. Bederlunger war, wissen viele, vor allem jüngere Terlaner und Terlanerinnen, nicht mehr. Nun aber gibt es einen Anlass, um diesen einst sehr bekannten Bürger wieder in Erinnerung zu rufen.



Der berühmte Pfarrer Kneipp schaute bei Dr. Bederlunger in Terlan vorbei und trug sich ins Gästebuch ein.

Es war Mitte September, als Bürgermeister Hans Zelger im Rathaus einen überraschenden Besuch bekam. Die Ururenkelin von Dr. Josef Bederlunger, Ursula Lang, und ihr Mann Rudolf kamen vorbei, um der Gemeinde ein besonderes Geschenk zu übergeben. Sie brachten einen Teil des Nachlasses ihres Urgroßvaters nach Terlan, darunter alte Ansichtskarten, handgeschriebene Bücher, ein Gästebuch und sogar ein edles Altartuch. In der Überzeugung, dass diese Gegenstände und Dokumente in der Heimat ihres



Ursula Lang und ihr Mann Rudolf übergaben Bürgermeister Hans Zelger den Nachlass.

Vorfahren einen guten Platz finden, überreichte sie das Paar dem Bürgermeister.

PFARRER KNEIPP IM GÄSTEBUCH

Dr. Josef Bederlunger war zeit seines Lebens ein weit über die Landesgrenzen hinaus bekannter Mediziner, der auch mit Naturheilverfahren arbeitete und in Terlan als Gemeindecart praktizierte. Er ließ gegenüber des Widums ein Hotel mit einer angeschlossenen Heilanstalt errichten und behandelte in seinem Haus zahlreiche Patienten, denen zum Beispiel eine Kur mit Schwefelwasser verschrieben worden war. Das Schwefelwasser wurde aus Vipian nach Terlan gebracht. Die Patienten kamen zum Teil von weit her mit dem Zug, um sich im Haus von Dr. Bederlunger zu erholen. Für seine Verdienste wurde dem Arzt die Ehrenbürgerschaft verliehen. Im „Tiroler Volksblatt“ vom 15. September 1906 war zu lesen: „Der langjährige Gemeindecart Dr. Bederlunger beging letzten Samstag

sein 50. Doktorjubiläum. Nach dem Pfarrgottesdienst bewegte sich unter den fröhlichen Marschklingen der Musikkapelle ein feierlicher Zug zum Hause des Arztes.

Der gesamte Gemeindeausschuss überbrachte dem 75-jährigen verdienten Arzt die Glückwünsche der Gemeinde. In Anerkennung der hohen Verdienste des schon seit 43 Jahren im Dienst der Gemeinde stehenden Jubilars hatte ihn der Gemeindeausschuss zum Terlaner Ehrenbürger ernannt.“

Besondere Stücke im Nachlass von Dr. Bederlunger sind ein alter Siegelring und eine Münze aus dem 4. Jahrhundert. Und es gab auch einen besonderen Eintrag ins eingangs erwähnte Gästebuch. Kein Geringerer als der „Wasserpfarrer“ Sebastian Kneipp hatte Terlan einen Besuch abgestattet und bei seinem Kollegen Halt gemacht. Bürgermeister Zelger freute sich sehr über dieses wertvolle Geschenk. Es ist auch ein kleiner historischer Beitrag zum 1100-Jahr-Jubiläum, das die Gemeinde im Jahr 2023 feiert und das zurzeit vorbereitet wird. ■

SENIORENWOHNHEIM „PILSENHOF“

Die Kraft der Musik in der Pflege

TEXT UND FOTO: PILSENHOF

Musik in all ihren Facetten soll die Lebensfreude der Heimgäste im Seniorenwohnheim „Pilsenhof“ fördern.

Gerade für pflegebedürftige Menschen ist Musik sehr oft ein wichtiger Gestaltungspunkt ihres Lebens. Musik hilft vielen auch im Alter, die Lebensfreude nicht zu verlieren. Für die Gäste des Seniorenwohnheimes „Pilsenhof“ in Terlan soll die Beschäftigung mit Musik laut dem Präsidenten Ulrich Seitz intensiviert werden. „Wir werden uns gezielt öffnen und versuchen, neben den so wichtigen Besuchen lokaler Gruppen bzw. Vereinen von Sängern, Chören und Tänzern auch die fachliche Expertise von Musiktherapeuten miteinzubeziehen“, versichert er. Damit könne gerade bei Menschen mit Verhaltensstörungen sowie mit schweren chronischen Erkrankungen das Vertrauen zum Umfeld gefestigt werden. „Es ist wissenschaftlich bewiesen, dass das Gefühl, einen Rhythmus zu spüren und eine Melodie zu hören, die Gedankenwelt gerade bei Senioren anregt.“

OPERETTENKLÄNGE

Daher war ein von den „Freunden der Musik“ aus Terlan mit dem Verein „Musica in Aulis“ organisiertes Konzert im „Pilsenhof“ ein besonde-



Rosa Maria Niedermair, Antonia Schwarz (beide Verwaltungsrätinnen im Pilsenhof), die Sopranistinnen Mirjam Gruber und Erika Maria Mussner, Alberto Raffagnini, Präsident Ulrich Seitz, die Präsidentin von Musica in Aulis, Sonya Beretta, Maestro Armando Anselmi, Konservatoriumsdirektor Giacomo Fornari sowie Anna Gaburri (v. l.)

res Erlebnis für alle Heimbewohner und deren Angehörige, die ebenso zur Veranstaltung geladen waren. Die beiden Sopranistinnen Mirjam

Gruber und Erika Maria Mussner wurden am Klavier von Armando Anselmi begleitet und gaben gekonnt und mit viel Charme Arien sowie Lieder aus Operetten zum Besten. Der Direktor des Konservatoriums in Bozen, Giacomo Fornari, erläuterte zudem viel Wissenswertes rund um die Entstehung bekannter Musikwerke. Die „Pilsenhof“-Leitung dankte anschließend Alberto Raffagnini, der das Konzert als Familienmitglied eines Heimgastes in die Wege geleitet hatte. ■

Alarmstudio

Sicherheitssysteme

- Einbruchmeldeanlagen
- Brandmeldeanlagen
- Videoüberwachungsanlagen
- Telefonanlagen
- Strukturierte Netzwerke

39018 Terlan - Hauptstraße 40
Tel. 0471 257749 - Fax 0471 258521
E-Mail: info@alarmstudio.it

RESIDENZA PER ANZIANI PILSENHOF

La forza della musica nell'assistenza

TESTO E FOTO: PILSENHOF

La musica in tutte le sue sfaccettature ha lo scopo di promuovere la gioia di vivere degli ospiti della casa di riposo "Pilsenhof".

Per le persone bisognose di cure, la musica è spesso una parte importante della loro vita. Poiché la musica è sempre stata una parte essenziale della vita quotidiana di molte persone, soprattutto nelle zone rurali, può essere un utile sostegno per non perdere la gioia di vivere in età avanzata.

Per gli ospiti della residenza per anziani Pilsenhof di Terlano, l'intrattenimento con la musica dovrebbe rappresentare sempre più un punto di arricchimento, afferma il Presidente Ulrich Seitz. Ci apriremo in modo mirato e, oltre

alle visite così importanti di gruppi o associazioni locali di cantanti, cori e ballerini, cercheremo in futuro di includere anche la competenza professionale dei musicoterapeuti, in modo che, soprattutto nel caso di persone con disturbi comportamentali e con gravi malattie croniche, la fiducia nell'ambiente possa essere rafforzata. È scientificamente provato che "sentire un ritmo ed essere guidati dalla melodia stimola la mente, soprattutto negli anziani", sottolinea Seitz.

Per questo motivo, il recente concerto estivo al Pilsenhof di Terlano, organizzato dall'Associazione Amici della musica – Musikfreunde di Terlano in collaborazione con l'associazione "Musica in Aulis", è sta-

ta un'esperienza speciale per gli anziani ed i loro parenti, invitati all'evento. Le due cantanti soprano Mirjam Gruber ed Erika Maria Mussner sono state accompagnate al pianoforte da Armando Anselmi e hanno eseguito con grande maestria arie e canzoni da operetta.

Il direttore del Conservatorio di Musica Monteverdi di Bolzano, Giacomo Fornari, ha spiegato dettagli interessanti in merito a famose opere musicali. In occasione del concerto estivo, la direzione del Pilsenhof ha ringraziato Alberto Raffagnini, familiare di una ospite della casa e promotore del concerto molto apprezzato dagli ospiti della residenza Pilsenhof. ■

Kellerei **Terlan**
Cantina



Weinverkauf

März bis Jänner
Mo-Fr: 9.00 - 18.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 12.30 Uhr

Jänner bis März
Mo-Fr: 9.00 - 13.00 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr
Samstag geschlossen

www.kellerei-terlan.com



Ideen aus Holz

Zimmererei
Spitaler Robert

Ihr Fachmann für:

- Dachstühle
- Balkone
- Innenausbauten
- Umzäunungen
- Dachdeckerarbeiten
- Sanierungen

Dr. Anton Mayrweg 2
39018 Terlan
E-Mail: r.spitaler@brennercom.net
Mobil: 339 73 98 754

TERLANER KINONÄCHTE

Kleider, Geister und Nomaden

TEXT UND FOTO: BILDUNGSAUSSCHUSS TERLAN

„In drei Wochen um die Welt“ führten die Filme, die an drei Donnerstagen im Juli und August im Rahmen der Terlaner Kinonächte vorgeführt wurden.

Der Bildungsausschuss Terlan und die Mediathek OTTO organisierten diese Filmreihe im Sommer 2022 zum zweiten Mal, und zahlreiche Kinofans – jung und weniger jung – genossen die lauen Filmnächte auf dem Margarete-Maultasch-Platz im Terlaner Dorfzentrum.

Den Auftakt der Terlaner Kinonächte bildete der bengalische Dokumentarfilm „Made in Bangladesh“ der in beeindruckenden Bildern vom Leben und von den Schwierigkeiten einiger Frauen in den Textilfabriken in einer Textilfabrik erzählt. Vor Beginn des Filmes führte Verena Gschnell, Bildungsreferentin der OEW (Organisation für eine solidarische Welt), in die Thematik ein. Im Anschluss an die Filmvorführung entwickelte sich durch die Fragen des Publikums eine rege Diskussion.

GRATIS-EIS ZUM ABKÜHLEN

Der zweite Film, der gezeigt wurde, war der japanische Anime-Klassiker „Mein Nachbar Totoro“ der als der schönste japanische Kinderfilm gilt und in herrlichen Bildern das Landleben in Japan zeigt sowie Klein und



Verena Gschnell bei der Einführung in den Film „Made in Bangladesh“

Groß in die zauberhafte Welt der Waldgeister entführt. Um in der sommerlich-heißen Kinonacht für etwas Abkühlung zu sorgen, überraschten die Mitarbeiterinnen der Mediathek OTTO die zahlreichen Kinobesucher und -besucherinnen diesmal mit Gratis-Eis.

Großes Kino wurde auch bei der dritten Terlaner Filmnacht geboten, bei der das US-amerikanische Filmdrama „Nomadland“ gezeigt wurde. Es erzählt von Frances McDormand, die mit ihrem Auto als moderne Nomadin durch den Westen der USA

reist, an unterschiedlichen Orten arbeitet und Menschen trifft, die in einer ähnlichen Situation sind wie sie.

Der Bildungsausschuss Terlan und das OTTO-Team freuten sich über den großen Zuspruch des Publikums und bedanken sich an dieser Stelle noch einmal bei allen, die die Durchführung dieser Veranstaltungsreihe möglich gemacht haben. Die Filme „Mein Nachbar Totoro“ und „Nomadland“ können auch in der Mediathek OTTO ausgeliehen werden. ■

Allianz

Ihre Versicherungsagentur
Im Zentrum von Terlan
(Mit eigener Parkmöglichkeit)

ZÖSCHG OHG

Karl Atz Platz 5 - 39018 TERLAN (BZ)
Tel. 0471/257007 - Fax. 0471/256250
Öffnungszeiten: MO-FR 8:30-12:30 14:30-17:00
allianz148@brennercom.net

Ihre persönliche Versicherungsberatung.

MAULTASCH
Leben in Terlan, Völplan und Siebeneich Vivere a Terlano, Völplano e Settequece

**Für Ihre Werbung
in der „Maultasch“**

Tel. 0471 259602

**maultasch@
gemeinde.terlan.bz.it**

JAHRGÄNGE 2002 UND 2003

Volljährigkeit gemeinsam (nach)gefeiert

TEXT UND FOTO: JME

Pandemiebedingt waren die Jungbürgerfeiern 2020 und 2021 verschoben worden. Im Herbst 2022 war es endlich soweit, dass (nachträglich) gefeiert werden konnte.

Beim Jungbürgerempfang begrüßten Bürgermeister Hans Zelger, die Ausschussmitglieder Magdalena von Dellemann und Johannes Fontana, Carabinieri Marco D'Amante sowie Thomas Fieber und Ettore Pandini vom Jugenddienst Mittleres Etschtal 28 Jugendliche der Jahrgänge 2002 und 2003 aus Terlan, Vilpian und Siebeneich im Rathaus der Gemeinde. Sie gratulierten den Teilnehmenden nachträglich zur Volljährigkeit und wünschten ihnen für die Zukunft alles Gute.

RECHTE UND PFLICHTEN

Im Ratssaal der Gemeinde gewährte der Bürgermeister einen Einblick in seine Arbeit, die der Gemeindeverwaltung und des Gemeinderates. Er ging dabei auch auf aktuelle Themen wie die Bahnhofsdiskussion, hohe Energiekosten und Weltkrisen ein, die sich auch auf Gemeindeebene



Ganz besondere Porträts ...

ne auswirken würden. Deshalb rief er die Jugendlichen dazu auf, sich gesellschaftlich und politisch zu beteiligen und von ihrem Wahlrecht bei den (zu diesem Zeitpunkt noch)



Die „Jungbürger“ auf der Rathautreppe

bevorstehenden Parlamentswahlen Gebrauch zu machen. Magdalena von Dellemann und Johannes Fontana berichteten von ihrer Arbeit im Gemeindeausschuss. Auch sie ermunterten die jungen Erwachsenen, sich aktiv in ihrer Gemeinde einzubringen. Der stellvertretende Kommandant der Carabinieri-Station Terlan, Marco D'Amante, sprach kurz über Rechte und Pflichten der Bürger und rief die jungen Autolenker und -lenkerinnen zur Beachtung der Regeln im Straßenverkehr auf. Mit früheren Fotos der „Jungbürger“ aus Angeboten des Jugenddienstes erinnerten die Jugendarbeiter an gemeinsam erlebte Abenteuer in Sommerwochen und bei vielen Veranstaltungen. Schmunzelnd und lachend wurde gemeinsam in Erinnerungen geschwelgt.

SPORTLICH UND GEMÜTLICH

Danach ging es für die 2002-er und 2003-er auf dem Mehrzweckplatz gesellig mit Stockschießen weiter. Nach einer kurzen Einführung durch den Präsidenten der Eisstock-

schützen Terlan, Martin Wenter, rutschten, segelten, kegelten und rollten die Stöcke über den Platz. Aus einem kleinen Wettbewerb ging Daniel Alessandrini als Sieger hervor und erhielt den verdienten Applaus.

Im Anschluss war in der Sportbar alles für einen gemütlichen Abend vorbereitet. Marta und ihr Team verwöhnten die jungen „Bürger“ mit „Burgern“ und kühlen Getränken, sodass schnell Feierstimmung aufkam. Es folgte die Eintragung in das Gemeindejahrgangsbuch, in dem seit 2005 die Jungbürger auf besondere Weise „verewigt“ werden. Dafür stellen sie sich hinter einen großen Bilderahmen und werden so abgelichtet. Natürlich wurden auch die Albumseiten der vergangenen Jahrgänge durchblättert, und bei Wunschmusik wurde bis in den langen Abend hinein geratscht, gelacht und gespielt.

Wir danken dem AESV Terlan für das Stockschießen sowie Marta und dem Team der Sportbar für die ausgezeichnete Bewirtung. ■

JUNGSCHAR TERLAN UND SIEBENEICH

Wir suchen Gruppenleiter

TEXT UND FOTO: JME

Kinderlachen, Abenteuer, Spiel und Spaß, Ehrenamt, Kirche mit Kindern. Das alles und noch viel mehr ist die Jungschar. Wir suchen Gruppenleiter und Gruppenleiterinnen in Siebeneich und Terlan.

Vielleicht warst du „früher“ ja sogar selbst Jungscharkind oder Ministrant und erinnerst dich gern an die Gruppenstunden, Ausflüge, Aktionen, Dekanatsfeste, Gottesdienste, an das Miteinander. Jungschar lebt von Begeisterung, Austausch, Respekt und Ehrenamt.

Die Gruppenleiter planen gemeinsam das Jahresprogramm, das heuer unter dem Motto „Trau dich, DU zu sein“ steht. Als Gruppenleiterin bist du bei den Kursen und Weiterbildungen der Katholischen Jungschar Südtirols dabei, lernst dort viel über die Arbeit mit Kindern und nebenbei auch viele andere Jugendliche aus ganz Südtirol kennen.

Die „Sternstunden“ der Jungschar sind natürlich die Treffen mit den Kindern, die Begegnungen, der ge-



Wir suchen DICH! Die Terlaner Jungschar beim Kinderfest in Lana.

meinsame Spaß, das Kreativsein, die besinnlichen Momente. Bei der Jungschar kannst du dich selbst einbringen, gestalten, mitwirken, gemeinsam mit anderen Jugendlichen Ideen verwirklichen. ■

Wenn du das alles möchtest,
melde dich im Jugenddienst bei
Evi, Tel. 347 5987 525.

BÄUERLICHER NOTSTANDSFONDS

Weihnachtskarten für Menschen in Not

TEXT: BÄUERLICHER NOTSTANDSFONDS EO

Viele Südtiroler Künstler und Freizeitmaler haben wieder besondere Motive für die jährliche Kartenaktion des „Bäuerlichen Notstandsfonds – Menschen helfen“ kostenlos zur Verfügung gestellt.

Mit dabei sind diesmal auch zwei Nachwuchskünstler: Lukas Rainer (10 Jahre) und Maria Niederbrunner (14 Jahre). Die neuen Glückwunsch- und Weihnachtskarten können ab sofort erworben werden.

Sie können auf Wunsch auch mit einem persönlichen Innentext und für Firmen mit dem eigenen Logo versehen werden.

Durch den Kauf der Karten ermöglichen Sie es dem „Bäuerlichen Notstandsfonds – Menschen helfen“, unverschuldet in Not geratene bäuerliche und nicht-bäuerliche Personen und Familien in Südtirol zu unterstützen und so neue Hoffnung und Lebensmut zu schenken. ■

INFOS & BESTELLUNGEN:

Bäuerlicher Notstandsfonds EO
Leegtorweg 8/A, 39100 Bozen
Tel. 0471 999330
bnf-weihnachtskarten@sbb.it
www.menschen-helfen.it/shop

Landesbeirat für Chancengleichheit für Frauen

Kostenlose Rechtsberatung für Frauen
Der kostenlose Rechtsinformationsdienst für Frauen kann
im Frauenbüro des Landes vorgemerkt werden.

Frauen befinden sich oftmals in schwierigen Situationen in der Familie oder mit dem Partner. Der Rechtsinformationsdienst, der vom Landesbeirat für Chancengleichheit für Frauen und dem Frauenbüro des Landes organisiert wird, bietet ihnen die Möglichkeit, sich vertraulich und kostenlos zu familien- und frauenspezifischen Rechtsfragen kostenlos beraten zu lassen.

Die Sprechstunden müssen vorgemerkt werden und finden jeden Dienstagnachmittag im Frauenbüro in Bozen, sowie alle zwei Monate – immer am ersten Dienstagnachmittag des Monats – in Meran, Brixen, Bruneck und Neumarkt statt.

Anmeldungen und Fragen nimmt das Frauenbüro des Landes (Dantestraße 11, Bozen) unter 0471/416971 oder frauenbuero@provinz.bz.it entgegen.



Commissione per le pari opportunità per le donne

Consulenza legale gratuita alle donne
Il servizio di consulenza legale gratuito riservato alle donne
può essere prenotato presso il Servizio donna della provincia.

Per donne che si ritrovano in situazioni difficili in famiglia o nella relazione con il partner la provincia offre un servizio di consulenza legale gratuito. Il servizio consente alle donne di avvalersi di una prima consulenza su temi legati al diritto di famiglia e alle problematiche femminili e viene offerto dalla Commissione provinciale per le pari opportunità per le donne e dal Servizio donna della provincia.

Le consulenze devono essere prenotate. Il servizio viene offerto ogni martedì pomeriggio presso il Servizio donna a Bolzano e ogni due mesi, sempre il primo martedì del mese, anche a Merano, Bressanone, Brunico ed Egna.

Per prenotazioni e informazioni è possibile rivolgersi al Servizio donna (via Dante 11, a Bolzano) al numero di tel. 0471 416971 oppure serviziodonna@provincia.bz.it.



345 0894941

www.trinkwasser-terlan.com

Trinkwassergenossenschaft Terlan

Niederthorstr. 7 - Terlan

**Cooperativa
per l'acqua potabile
di Terlan**

via Niederthor 7 - Terlan

E-Mail: info@trinkwasser-terlan.com

HÖRSPIELFIGUREN

Tonie-Manie im OTTO

TEXT UND FOTO: OTTO



Tonies, die süßen Hörspielfiguren, sind der große Trend im Kinderzimmer und haben auch im OTTO Einzug gehalten.

Was sind Tonies? Tonies sind Figuren, die auf eine sogenannte Toniebox gestellt werden. Damit können Kinderlieder, Hörspiele und Hörbücher abgespielt werden – unkompliziert und kinderleicht.

Kinder von zwei bis acht Jahren bilden hier die Hauptzielgruppe. Alle Familien, die eine Toniebox besitzen, haben nun die Möglichkeit, die Tonies im OTTO auszuleihen. In den vergangenen Monaten wurden nämlich sehr viele Tonie-Figuren angekauft, von A wie Aladdin bis Z wie Zogg.

Wir freuen uns, dass dieses neue Medienangebot bei unseren Kunden einen solch großen Anklang findet. ■

Wie funktioniert Open Library?

Bücher oder andere Medien früh morgens oder am Abend nach der Arbeit ausleihen? In der Mittagspause Zeitschriften in unserer Zeitschriftenlounge lesen? Mit Freunden Gesellschaftsspiele spielen? In Ruhe arbeiten? Ohne Zeitdruck im vielfältigen Buch- und Medienangebot stöbern? Dies ist nun auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten möglich. Die Eingangstür öffnet sich, wenn eingeschriebene volljährige Kunden ihre Sanitätskarte unter den Laserstrahl des Zutritts-terminals halten.

Nach einer Überprüfung des Systems der Daten gelangt man in die einladenden Räume der Mediathek OTTO. Während der Open-Library-Zeiten kann man Medien ausleihen, die Leihfrist an den Selbstverbindungsterminals verlängern, das kostenfreie WLAN nutzen und einiges mehr.

KINDER NUR MIT ELTERN

Alle Räume sind videoüberwacht. Kinder können dieses Angebot nur in Begleitung ihrer Eltern nutzen. Bei nicht richtigem Verhalten, werden die Nutzer bzw. Nutzerinnen gesperrt und ausgeschlossen. Für Schäden haften die jeweiligen Personen bzw. ihre Eltern. ■



Die Tonies kommen sehr gut an.

Öffnungszeiten Open Library	
Montag	8.00–20.00
Dienstag	8.00–20.00
Mittwoch	8.00–20.00
Donnerstag	8.00–20.00
Freitag	8.00–20.00
Samstag	8.00–20.00

PUPAZZI AUDIO

Tonie-Manie im OTTO

TESTO: LAURA CAGOL FOTO: OTTO



I Tonies, simpatici pupazzi audio, progettati per bambini dai 3 anni in su, sono piccoli personaggi che ti permettono di registrare 90 minuti di canzoni, storie o messaggi personali e creativi da riprodurre sul Toniebox.

Ora i Tonies si possono trovare anche presso la media-teca OTTO. Come funzionano i Tonies? I Tonies, sono piccole figure che vengono posizionate su una cosiddetta Toniebox (cubo sonoro). Possono essere utilizzati per riprodurre canzoncine e favole per bambini: un gioco semplice che sviluppa la creatività dei bambini. Tutte le famiglie che possiedono un Toniebox hanno ora la possibilità di prendere in prestito i Tonies da noi. Negli ultimi mesi sono state acquistate molte figure di Tonies, da Aladdin a Zogg.

Ci rallegra vedere come i nostri piccoli utenti abbiamo accolto con entusiasmo questa nuova offerta di personaggi audiovisivi. ■

Come funziona Open Library?

Desiderate prendere in prestito libri o altri media la mattina presto o la sera dopo il lavoro? Oppure volete leggere le riviste nella nostra sala lettura durante la pausa pranzo? Giocare con un gioco da tavolo con gli amici? Lavorare in pace e tranquillità?

Sfogliare con calma l'ampia gamma di libri e media? Ora è possibile farlo anche al di fuori dei normali orari di apertura. Per aprire la porta d'ingresso basta essere un utente maggiorenne e registrato presso OTTO ed utilizzare la propria tessera sanitaria per azionare il terminale di accesso.

Dopo aver controllato il sistema di dati, si entra nelle invitanti sale della mediateca OTTO. Durante l'orario di apertura della biblioteca, è possibile prendere in prestito i media, prolungare il periodo di prestito utilizzando i terminali self-service, utilizzare gratuitamente il WiFi.

Tutte le stanze sono videosorvegliate. I bambini possono usufruire di questo servizio solo se accompagnati dai genitori. In caso di comportamento scorretto, gli utenti verranno interdetti ed esclusi. Di eventuali danni causati rispondono le persone che li hanno causati rispettivamente i genitori per i minori. ■



Orari d'apertura

Lunedì	8.00–20.00
Martedì	8.00–20.00
Mercoledì	8.00–20.00
Giovedì	8.00–20.00
Venerdì	8.00–20.00
Sabato	8.00–20.00



Roland Fischnaller hat 2021 den Gesamtweltcup im Parallelltorlauf geholt.

DER WAHLVILPIANER ÜBER SICH UND SEIN NEUES ZUHAUSE

Roland Fischnaller : Noch lange nicht genug

TEXT: GABI THURNER FOTOS: PRIVAT

Roland Fischnaller ist im Snowboard ein Ausnahmetalent und fährt seit Jahren in der Weltspitze mit. Der heute 42-jährige hat bereits an sechs Olympischen Spielen teilgenommen, aber erst die „7“ ist wohl die magische Zahl: Gerne würde der Wahlvilpianer die Heimolympiade 2026 in Cortina bestreiten und auf diese Weise seine Karriere beenden.

2026 wäre für Roland Fischnaller noch ein wichtiges Ziel, auch weil die Olympischen Spiele in China im vergangenen Jahr für ihn und wohl alle Beteiligten alles andere als ein erfreuliches Sportereignis waren. „Es war mehr wie eine Strafe: zweimal täglich Coronatest, zweimal täglich Dopingkontrolle, Wettkampf absolvieren ohne Publikum, ohne motivierende Zurufe

der Zuschauer. So wollte ich mich nicht von meiner Sportlerkarriere verabschieden. Und die Spiele in Mailand und Cortina sind doch noch einmal ein Ansporn weiterzumachen“, sagt Roland Fischnaller.

NACH DER KARRIERE MEHR ZEIT FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT

Sein Debüt im Weltcup gab Fischnaller 1997. Seither konnte er viele Erfolge erzielen und sich über zahlreiche Podestplätze freuen. 2021 holte er sich die Kristallkugel im Parallel-Riesentorlauf. Nach jener von 2020 war es bereits die zweite für den Villnößler. Die Slalomwertung hat Fischnaller 2013, 2016 und 2018 für sich ent-

schieden. Aufgewachsen ist Roland in Villnöß, wo er beim Fillerlift seine ersten Snowboardversuche gemacht hat. Er hat sich zum Zimmermann ausbilden lassen, bevor er sein Hobby, das Snowboarden, zum Beruf gemacht hat.

Der 42-Jährige liebt – neben dem Wintersport – die Arbeit in der Landwirtschaft. Er hilft im Sommer bei der Heuarbeit und hat auch schon ein paar eigene Stück Vieh, um die er sich kümmert. Erst einmal im „Ruhestand“, möchte er der Landwirtschaft mehr Zeit widmen. Zu seinen Hobbys zählt auch das Kochen. Beigebracht hat ihm das seine Mutter. Er kocht gerne typische Südtiroler Gerichte. Für ausgefallenerere Menüs ist seine Frau Elisabeth zuständig.

GERN IN DER BACHAU

Seit einigen Jahren lebt Roland nun mit seiner Familie in Vilpian, wo er, Elisabeth und die Kinder Maria, Florian und Heidi sich sehr wohl fühlen. Roland schätzt die zentrale Lage und gute Verkehrsanbindung. Der Frühling im Tal ist ideal für ausgedehnte Radtouren, ein weiteres Hobby des Sportlers. Besonders gefällt Roland und Elisabeth die Erholungszone Bachau. Erst einmal nicht mehr an Trainingszeiten gebunden, kann Roland sich durchaus vorstellen, an einer Belebung der Erholungszone mitzuarbeiten und das Seine dazu beizutragen. Wünschen würde er sich auch mehr Verkehrsberuhigung für das stark gewachsene Dorf Vilpian und damit verbunden auch sichere Schulwege. ■



Am liebsten arbeitet der Snowboard-Profi in der Landwirtschaft.

SKI CLUB TERLAN

Lange Tradition setzt sich wieder fort

TEXT UND FOTOS: ASC TERLAN

Vor 55 Jahren wurde der Ski Club Terlan gegründet. Jetzt bereitet sich der Verein schon intensiv auf die kommende Saison vor.

Wer Terlan nennt, denkt an Wein oder an Spargel, aber sicher nicht an das Skifahren. Schließlich befindet sich die Gemeinde nicht in der Nähe eines Skigebietes. Trotzdem hat ein Skipionier, Willy Christoph, im fernsten Jahr 1967 den Ski Club Terlan gegründet.

Wann genau der erste Weihnachtsskikurs abgehalten wurde, geht aus dem Vereinsarchiv nicht hervor.

Bestimmt sind es inzwischen aber 50 oder gar mehr Jahre, in denen Tausende Kinder Pistenspaß erleben durften. Lediglich zweimal musste der Skikurs ausfallen: einmal wegen Schneemangels – als es noch keine Beschneiungsanlagen gab, und in der Wintersaison 2020/21 coronabedingt.



Skilehrer 1972 am Karerpass: (hinten v. l.) Franz Gasser, Peter Unterholzner, Paul Pezzei, Roland Barbieri, Günther Glatt, Helmuth Unterhofer, Sepp Mittelberger, (vorne v. l.) Egon Höller, Sepp Höller, Burgi Reiterer, Barbara Sparer, Evi Huber, Ulli Reiterer und Willy Christoph

TOLLE ERFOLGE

Willy Christoph leitete die Geschichte des ASC Terlan Raiffeisen ganze 15 Jahre. Sein Nachfolger war Günther Glatt, der sogar 18 Jahre lang Präsident war. Er hat den ASC Terlan mit sportlichen Erfolgen der

Trainingsgruppen über die Landesgrenzen hinaus bekannt gemacht. Bei einem Landesmeisterschaftsrennen 1995 haben die Terlaner sogar die Mannschaftswertung vor dem damals extrem starken SC Ladinia gewonnen. Stefan Salcher war damals der Vorzeigethlet des ASC



Günther Glatt als Präsident mit den damals vielen Athleten des ASC Terlan

Terlan. Auch heute noch wird er – wie bei den Italienmeisterschaften, zu denen 2022 Greta Franz angetreten ist – unter den Trainern erwähnt. Als zusätzliches Ergebnis des jahrelangen Trainings konnte Bernhard Glatt, Günthers Sohn, die Skilehrerprüfung mit Erfolg abschließen. Auf Günther folgte ein starkes Frauenteam an der Spitze des ASC Terlan: in der Saison 2000/2001 Martine Huber bis 2004/2005, dann Petra Schlemmer für eine Wintersaison, sie wurde 2005 noch von Inge Clementi abgelöst, die den Ski Club bis 2008/2009 leitete. Dann wurde Martin Huber zum Präsidenten gewählt, der 2015/2016 von Alexander Franz abgelöst wurde.

DER WEIHNACHTSSKIKURS

Der Weihnachtsskikurs stand bei allen Präsidentinnen und Präsidenten im Mittelpunkt der Aktivität. Für die Kinder aus der Gemeinde und aus den Nachbargemeinden ist er jedes Jahr ein Highlight. Die ersten Kurse fanden am Hirzer statt, damals noch ein Skigebiet. Ende der 1970er-Jahre, nach einem Defekt an der Hirzer-Seilbahn, mussten die Kinder an einem Spätnachmittag im Notbetrieb von der Berg- zur Talstation gebracht

werden. Die Fortsetzung des Kurses schien unmöglich. Aber im wahren Sinne des Wortes über Nacht wurde mit der Frommer Alm ein Ausweichquartier gefunden. Am nächsten Vormittag ging's ohne Unterbrechung weiter – und dann jeden Tag mit dem Bus durch die damals noch abenteuerliche Eggentaler Schlucht. Einige Jahre blieben die Terlaner dann dem Skigebiet un-



Stefan Salcher, Jahrgang 1988, trainierte im Landeskader von 2005 unter anderen mit Riccardo Tonetti und Dominik Paris, den er 2005 bei einem Riesentorlauf hinter sich lassen konnte.

term Rosengarten treu, bevor sie nach Reinswald wechselten. Das Sarntal ist seither im Winter gewissermaßen zur zweiten Heimat für die viele Terlaner Wintersportler geworden. Dort finden auch sämtliche vom Verein organisierten Skirennen statt.

DIE TRAININGSGRUPPE

Von Jahr zu Jahr nahm die Aktivität des ASC Terlan zu, und es kamen die Punkte Skiturnen, Toretraining, Bewegungsbaustelle Kleinkinderturnen, Freizeittrainingsgruppe und Leistungstrainingsgruppe dazu. Unter der Präsidentschaft von Alex Franz wurde erneut eine Trainingsgruppe gegründet. Da der Verein selbst keine Trainer hatte und diese auch nicht stellen konnte, wurde nach einem Verein gesucht, mit dem man eine Trainingsgemeinschaft gründen könnte. Es war naheliegend, sich an den ASC Sarntal zu wenden. In dieser Trainingsgruppe wurden im VSS- und Grand-Prix-Bereich folgende Athleten eingesetzt: Hannes Jakomet, Moritz Alessandrini, Emma Mair, Anna Mair, Viktoria Fischnaller, Philipp Fischnaller, Jakob Sitzmann, Max



Die Trainingsgruppe 2015/16 mit Roland Fischnaller und Alexander Franz sowie den Kindern Philipp Fischnaller, Viktoria Fischnaller, Moritz Alessandrini; Hannes Jakomet, Jakob Sitzmann, Greta Franz und Lena Franz (v. l.)

Sitzmann, Thomas Untersulzner, Lukas Untersulzner, Greta Franz und Lena Franz. Anfangs starteten die Athleten für den ASC Terlan. Damit die Kinder aber auf den Gruppenfotos und in der Mannschaftswertung

nicht aus der Gruppe ausgeschlossen waren, mit der sie trainierten, starteten sie ab der Saison 2017/18 für den ASC Sarntal. Trainiert wurde zweimal wöchentlich bei den VSS-Athleten und dreimal bei den Grand-

Prix-Athleten.

Aus dieser Gruppe konnten einige immer wieder sehr gute Resultate erzielen. Philipp Fischnaller wurde 2017/2018 Landesmeister im Riesentorlauf, Greta Franz wurde Dritte bei der Landesmeisterschaft 2018/19. Auch in der vergangenen Saison konnte der ASC Terlan wiederum tolle Ergebnisse erzielen – in der Maultasch 3/2022 wurde darüber berichtet.

ES GEHT WIEDER LOS

Und in dieser Saison? ... Bildet das „Trockentraining“ wie immer den Auftakt. Die Skigymnastik hat bereits begonnen. Dienstags von 20 bis 21.30 Uhr wird in der Turnhalle von Terlan unter der Anleitung von Sportlehrer Helmar Mayer geturnt. Auch das Kinderturnen mit Schwerpunkt Koordination und Ballspiele ist bereits gestartet. Es findet mittwochs am Nachmittag in der Turnhalle in Siebeneich statt. Kontaktdaten unter

www.ascterlan.it oder auf Facebook. ■

AFC SIEBENEICH

Camp estivo a Nobls

TESTO E FOTO: AFC SIEBENEICH

Dopo una stagione agonistica positiva, l'AFC Siebeneich ha organizzato un Camp estivo presso il centro giovanile di Montoppio - San Genesio.

19 giovani calciatori e 2 bambine hanno partecipato al Camp durato una settimana. Al mattino di svolgevano gli allenamenti di calcio, mentre i pomeriggi sono trascorsi con intrattenimenti vari come giochi e passeggiate. Un grande ringraziamento a tutti gli organizzatori e accompagnatori che hanno contribuito a portare a termine con successo l'iniziativa. In particolare si ringraziano le quattro mamme che hanno curato gran parte dell'organizzazione del Camp e per aver deliziato i piccoli con gustosi piatti. Non da meno il contributo dei nostri due allenatori per aver



19 giovani calciatori e 2 bambine hanno partecipato al Camp

diretto gli allenamenti. Un grazie a tutti i genitori che hanno fatto la loro parte contribuendo in varia forma. Molto gradita la visita del nostro parroco Padre Christof al quale rinnovia-

mo un sentito grazie per la disponibilità. Alla fine i bambini hanno passato insieme una settimana all'insegna della serenità, armonia e divertimento. Obiettivo raggiunto. ■

AFC SIEBENEICH

Sommercamp in Nobls

TEXT UND FOTO: AFC SIEBENEICH

Nach einer guten Wettkampfsaison organisierte der AFC Siebeneich ein Sommercamp im Jungscharhaus in Nobls/Jenesien.

19 junge Fußballer und zwei Mädchen nahmen an dem einwöchigen Camp teil. Nach den morgendlichen Trainingseinheiten wurden an den Nachmittagen verschiedenen Aktivitäten wie Wasserspiele, eine Schatzsuche, Ausflüge und

Spaziergänge organisiert. Ein Dankeschön an das Organisationsteam und die Begleiter, die diese Initiative zum Erfolg gemacht haben, darunter waren auch die vier Mütter, die die hungrigen Sportler mit leckeren Gerichten beglückt haben.

Erwähnt seien an dieser Stelle auch die beiden Trainer, die täglich nach Nobls gefahren sind, um die Jungs und Mädchen zu trainieren. Letzt-

endlich haben uns auch die Eltern unterstützt, etwa in Form von Kuchen, tollen Fotos und vielem mehr. Sehr willkommen war der Besuch unseres Pfarrers Pater Christoph, dem wir nochmals herzlich für seine Bereitschaft und die kleine Andacht danken.

Am Ende verbrachten die Kinder eine tolle Woche in Gelassenheit, Harmonie und Spaß. Unser wichtigstes Ziel haben wir erreicht. ■

11. TERLANER DORFMEISTERSCHAFT

Premiere für Beachvolleyball

TEXT: ANITA MAIRÖSL FOTO: JASMIN WELPNER, ANITA MAIRÖSL

Im Rahmen der 11. Terlaner Dorfmeisterschaft fand heuer zum ersten Mal ein Beachvolleyballturnier 4x4 statt. Organisiert wurde dieses vom Amateursportverein Volleyball Terlan an drei Abenden vom 31. August bis 2. September auf der Beachvolleyballanlage in Terlan.

18 Teams und mehr als 100 begeisterte Sportlerinnen und Sportler gaben an den drei Abenden bei optimalen Wettkampfbedingungen und angenehmer Atmosphäre im Sand ihr Bestes. In Viererteams versuchten sich die Teilnehmenden im Pritschen, Baggern und Schmetterten. Gestartet wurde das Turnier mit einer Gruppenphase mit vier Gruppen zu vier bzw. fünf Teams.

In den anschließenden Play-Off-Spielen ging es zumeist sehr knapp her, und wenige Punkte entschieden über den Aufstieg in die nächste Runde. Gespielt wurde auf Zeit, und zwar über eine Dauer von 2 x 7 Minuten. Lediglich das Finalspiel wurde in zwei Gewinnsätzen zu 21 Punkten ausgetragen. In diesem konnte sich das Team „Atemlos“ im Finale mit einem 2:0-Sieg gegen



Die Spielerinnen der drei erstplatzierten Teams mit Martin Huber, Albert Walcher und Kurt Jakomet

das Team „Tschirgl United“ durchsetzen. Im Spiel um Platz drei gewann das Team „Spoilas“ gegen die „Bombers“.

An der anschließenden Preisverteilung nahmen neben Volleyballpräsident Kurt Jakomet auch der Präsident der Sport- und Freizeitgenossenschaft Albert Walcher und Vizebürgermeister Martin Huber teil.

Kurt Jakomet bedankte sich bei allen Beteiligten für die fairen und spannenden Begegnungen und bei den zahlreichen freiwilligen Helferinnen und Helfern für die Unterstützung bei der Durchführung des Turniers.

Ein Dank galt auch der Obstgenossenschaft Frubona für die bereitgestellten Apfelplateaus. ■

11. TERLANER DORFMEISTERSCHAFT

Premiere Beach Volley

TESTO: YAN MUCKA FOTO: JASMIN WELPNER, ANITA MAIRÖSL

Nell'ambito del campionato "Terlaner Dorfmeisterschaft", per la prima volta quest'anno si è svolto un torneo di beach volley 4vs4. È stato organizzato dalla società sportiva dilettantistica Volleyball Terlan in tre serate, dal 31 agosto al 2 settembre presso l'impianto di beach volley di Terlan.

Le 18 squadre partecipanti per un totale di più di cento atleti entusiasti hanno dato il meglio di sé nelle tre serate, in condizioni di gara ottimali ed in una piacevole atmosfera sulla sabbia. In squadre di quattro persone, i partecipanti si sono cimentati in fendenti, scavi, tuffi e schiacciate. Il torneo è iniziato con una fase a gironi da quattro gruppi di quattro o cinque squadre. Nelle partite di playoff che si sono seguite la maggior parte è stata molto combattuta e soltanto pochi punti hanno deciso il passaggio della squadra al turno successivo. Le partite sono state giocate a tempo e sono durate 2 x 7 minuti. Solo la partita finale è stata giocata in due set vincenti



Action sulla sabbia

di 21 punti. Nella partita finale la squadra "Atemlos" ha vinto contro la squadra "Tschirgl United" con una combattuta vittoria per 2:0. Nella partita per il terzo posto, la squadra "Spoilas" ha vinto contro i "Bombers" e si sono aggiudicati il terzo posto. Alla cerimonia di premiazione hanno partecipato il Presidente della Pallavolo Kurt Jakomet, il Presidente della Sport- und Freizeitgenossenschaft Al-

bert Walcher e il Vicesindaco Martin Huber. Oltre a congratularsi con le squadre vincitrici, Jakomet ha ringraziato tutte le squadre per le partite corrette ed emozionanti e con loro anche i numerosi volontari per il loro supporto nell'organizzazione del torneo. Un ringraziamento va anche alla cooperativa frutticola Frubona per i plateau di mele messi a disposizione dei partecipanti. ■

TENNIS

Nachwuchstalent Adrian überzeugt

TEXT: SIEGMUND SANIN

FOTO: ATC TERLAN

Der Nachwuchs des Amateur-Tennis-Clubs Terlan lässt aufhorchen.

Adrian Jackow, Jahrgang 2009, hat 2022 an allen VSS-Turnieren der U13 in Marling, Sarnthein, Terenten, St. Martin i. P. und in Tramin teilgenommen und dabei großen Einsatzwillen und Kampfgeist bewiesen. Am Ende holte er jedes Mal den Turniersieg in der Kategorie U13. Adrian hat im abgelaufenen Sommer stets eine gute Einstellung zum Turnierspielen, ein gutes taktisches Spielverständnis und Konzentrationsfähigkeit bewiesen. Zum krönenden Abschluss ge-

wann er beim VSS-Promo-Landesfinale in Völs den Titel „Landesmeister U13“. Am Landesfinale in Völs haben auch die U8-Spieler Philipp Dellemann und Vanessa Ebnicher teilgenommen und sich gut geschlagen. An weiteren VSS-Turnieren nahmen Elias Ebnicher, Simon Springeth, Jannik Oberrauch, Mathias Dellemann, Rafael Mittelberger, Sebastian Neuhauser und die Brüder Martin und Tiago Storti teil und erzielten zum Teil sehr gute Ergebnisse. Allen sei an dieser Stelle ein großes Lob für ihren tollen Einsatz ausgesprochen. ■



Die Mühe hat sich gelohnt: Adrian Jackow ist Landesmeister.

FERIENCAMP FÜR KINDERGARTENKINDER

Draußen in der Natur

TEXT: SOZIALGENOSSENSCHAFT RUMPELSTILZCHEN

FOTO: ALEX PUSKA

Kindergartenkinder aus den Gemeinden Terlan und Andrian verbrachten in den Sommerferien in der Villa Silbernagl in Andrian zwei erlebnisreiche Wochen.

Es wurde gemeinsam gelacht, gesungen, getanzt und gebastelt. Außerdem hatten die Kinder die Möglichkeit, sich auf dem neuen Waldspielplatz in Andrian auszutoben und den Wald zu erkunden. Der Wald ist auch bei höheren Temperaturen ein kühler Rückzugsort. Bei den Ausflügen sammelten die Kinder verschiedene Naturmaterialien zum Basteln und machten interessante Entdeckungen. Ein Highlight waren die Besuche im Andrianer Schwimmbad. Es war ein aufregendes Erlebnis, nach einem kleinen Waldspaziergang ins Wasser springen zu können.



Relaxen im Schwimmbad von Andrian

Ein Dankeschön gilt unserer „Spezialköchin“ Maria Luisa, die die kleinen Gäste zu Mittag immer mit leckerem Essen verwöhnt hat, sowie dem Feriencamp-Team und natürlich den Kindern und ihren Eltern für das entge-

gebrachte Vertrauen. Wir bedanken uns auch bei den Gemeinden Terlan und Andrian für die gute Zusammenarbeit, für die Räumlichkeiten und beim Schwimmbad Andrian für die Gastfreundlichkeit. ■



**WIR HABEN ALLE
WOHNTRENDS IM BLICK.**

Ein Team. Eine Leidenschaft.

in

www.untermarzoner.it
Tel. 0471 665948 Eppan

**die.küche
la.cucina**

by untermarzoner • since 1971

COMPUTERCAMP 2022 VON JUGENDDIENST UND RAIKA ETSCHTAL

Viel Digitales, viel Analoges

TEXT UND FOTO: JME



Die Teilnehmer am ComputerCamp 2022

30 „Computerfreaks“ waren heuer beim traditionellen ComputerCamp dabei. Veranstaltet wurde es vom Jugenddienst Mittleres Etschtal und von der Raiffeisenkasse Etschtal.

Die Schüler und Schülerinnen der Grund- und Mittelschule erlebten in zwei Gruppen eine Woche lang einen bunten Mix aus Tricks und Kniffen rund um den Computer und ein tolles Freizeitprogramm. Mit Expertin Tatjana Finger surfen sie sicher durch das Internet, versuchten sich an Bildbearbeitung, PowerPoint-Präsentationen und am Zehnfingersystem sowie am Programmieren einer Website. Dabei lernten sie viel über den Umgang mit dem PC und mit den verschiedenen Programmen. Besonders beliebt waren die „Gamer“-Pausen am Computer. Nach dem täglichen gemeinsamen Essen in der Sportbar Terlan gab es zwischen den Gruppen jeweils den „fliegenden Wechsel“.

FLIEGENDER WECHSEL

In den anderen Tageshälften war als Ausgleich zur Arbeit mit Maus, Tastatur und Bildschirm Freizeitpaß angesagt. Diesen erlebten die Teilnehmer mit Greta und Thomas vom Jugenddienst.

Die „Starttaste“ wurde am ersten Tag im Naturbad Gargazon gedrückt. Treffsicherheit und eine ruhige Hand waren beim Minigolf, Balance und Konzentration im Klettergarten gefragt. Die Mittelschüler machten beim Kartenspielen ihren Mau-König aus. Die Grundschüler „schnupperten“ in den Jugendraum Terlan rein und hatten dort Spaß an der Spielkonsole, beim Billard, Calceetto und Tischtennis. Sprünge, Beachvolleyball und Fußball waren dann noch einmal im Naturbad Gargazon angesagt. So gab es in der Sommerwoche interessante Tipps aus der digitalen Welt und bei den gemeinsamen Erlebnissen den wichtigen analogen Ausgleich.

Bedanken möchten wir uns bei der Raiffeisenkasse Etschtal, bei Referentin Tatjana, beim Schulsprengel und bei der Gemeinde Terlan sowie bei Marta und dem Team der Sportbar Terlan für die gute Bewirtung. Finanziell gefördert wurde das „ComputerCamp“ von der Familienagentur des Landes Südtirol. ■

EISLAUFKURSE

**für Anfänger
und Fortgeschrittene**

27.12., in Terlan

29.12.,

30.12.2022

vormittags

Infos und Anmeldungen:

Martin Unterholzer

Tel. 340 972 4686



HC SIEBENEICH
GEMEINSAM GROSS WERDEN
CRESCERE INSIEME



SOMMERPROJEKT KREATIVTAGE

Lieblingsstücke selbst gemacht

TEXT UND FOTO: JME



Lieblingsstücke entstanden bei den KreativTagen 2022

32 Grund- und Mittelschüler waren bei den KreativTagen des Jugenddienstes Mittleres Etschtal dabei – ein absoluter Rekord. Eine Woche lang marmorierten, nagelten, gestalteten, malten, bastelten, töpferen, falteten und formten die Teilnehmenden ihre ganz eigenen Lieblingsstücke.

Unter freiem Himmel fanden die KreativTage in zwei Gruppen rund um das Pfarrheim Terlan statt. Es wurden Kerzen und Papier marmoriert, Fensterbilder mit Seidenmalerei sowie Fotorahmen aus Holz gestaltet. Zudem entstanden getöpferte Schüsseln und Figuren, Windlichter und Windspiele aus Muscheln und Holz,

Lichterkugeln und Traumfänger. Die ganze Woche lang waren Geduld, Durchhaltevermögen, Ausprobieren, Fantasie und Ideenreichtum gefragt. Bei allem kam aber der Spaß nicht zu kurz.

Die selbst gebastelten Lieblingsstücke sind alles Unikate, die im Alltag nicht nur ihren Nutzen erfüllen, sondern die Mädchen und Jungen auch an die coolen KreativTage 2022 erinnern werden. Bedanken möchten wir uns bei Kathrin Baur, die neben Projektleiterin Evi Abarth Prantl, als Referentin bei den KreativTagen dabei war, für ihre Gelassenheit und das Einfühlungsvermögen. Gemeinsam hatten die Referentinnen für die Teilnehmenden viele kleine Tricks, Tipps und Kniffe auf Lager.

Nach SommerAktiv, den JugendSommer-Tagen und dem ComputerCamp bildeten die KreativTage den Abschluss des Sommerprogrammes 2022 des Jugenddienstes. Finanziell gefördert wurden die Projekte von der Familienagentur des Landes Südtirol. ■



Die zweite Gruppe der Kreativen

FERIENCAMP FÜR GRUNDSCHULKINDER

Ein Sommer in Bewegung

TEXT: SOZIALGENOSSENSCHAFT RUMPELSTILZCHEN

FOTO: ALEX PUSKA



Vor der Wasserschlacht muss noch das obligatorische Gruppenfoto gemacht werden.

Um die vielen Ferienwochen für berufstätige Eltern einfacher und für ihre Kinder abwechslungsreicher zu machen, trafen sich die Grundschulkinder aus Terlan und Andrian über insgesamt zehn Wochen hinweg im Sommer auf dem Fußballplatz von Terlan, wo das Feriencamp „keep moving“ aufgeschlagen wurde.

Der Begriff Camp steht für Abwechslung, Bewegung, Spiel und Spaß im Freien, um einen Ausgleich zum Schulalltag zu bekommen und entspannt, glücklich und mit schönen Erinnerungen im September wieder losstarten zu können. Die Kinder knüpften auch neue Freund-

schaften, von denen sicher einige auch nach dem Sommer noch bestehen bleiben werden. Das freut uns sehr. Begleitet von den Betreuerinnen und Betreuern von „keep moving“ der Sozialgenossenschaft Rumpelstilzchen tobten sie sich bei Spielen und beim Tanzen aus, waren kreativ beim Malen und Basteln mit Naturmaterialien sowie beim Bauen von Holzhütten im Wald.

WASSERSCHLACHT IN ANDRIAN

Zweimal in der Woche stand Schwimmen samt Wasserschlacht im Schwimmbad von Andrian auf

dem Programm. Die Kinder genossen den unbeschwerten sozialen Kontakt mit Gleichaltrigen, und viele Eltern nutzten die Möglichkeit, den Nachwuchs nicht nur für eine, sondern für mehrere Wochen anzumelden. Bewegung im Freien sowie der respektvolle Umgang mit den anderen Kindern sowie mit der Natur waren die Schwerpunkte in der Sommerbetreuung für die Terlaner und Andrianer Grundschulkinder.

Ein Dankeschön geht auf diesem Weg an das Feriencamp-Team für die gemeinsame Zeit sowie an die Kindern und ihre Eltern für das entgegengebrachte Vertrauen.

Danke auch den beiden Gemeinden Terlan und Andrian für die gute Zusammenarbeit, für die zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten und den Fußballplatz. Ebenso danken wir der Sportbar Terlan für das Mittagessen, dem Geschäft Pfanzer für die Brote sowie dem Schwimmbad Andrian für das Essen und die Gastfreundlichkeit.

Wir haben uns immer willkommen und wohlgefühlt. ■



Diese Vier haben Spaß.



Leben in ... *Vivere a ...*

Seit 1989 pflegen die Schützenkompanien von Terlan und Benediktbeuern sowie die Gemeinden eine rege freundschaftliche Beziehung. Im Bild Vizebürgermeister Martin Huber, Bürgermeister Hans Zelger, Georg Rauchenberger und Anton Ortlieb, der ehemalige und der amtierende Bürgermeister von Benediktbeuern, sowie Terlans ehemaliger Bürgermeister Klaus Runer (Von links)

ÜBER DAS KLOSTER BENEDIKTBEUERN UND SEINE BESITZUNGEN IN TERLAN

Die Weinfuhren nach Bayern

TEXT: MARTINA RAINER FOTOS: FLORIAN MAIR

Im Mittelalter bewirtschafteten über 40 Klöster aus dem bayerischen und schwäbischen Raum Weingüter in Südtirol, um ihren Weinbedarf zu decken – darunter auch das Kloster Benediktbeuern, dem in Terlan der Steindlhof gehörte. Altbürgermeister Georg Rauchenberger berichtete bei einem spannenden Vortrag in Terlan über die jahrhundertelange Tradition des Weinexportes von Südtirol nach Bayern.

Welche Bedeutung spielte im Mittelalter der Wein in Bayern?

Georg Rauchenberger: In den Klöstern hat der Wein eine große Rolle gespielt. Er wurde nicht nur als Messwein oder für Kranke, sondern auch für den täglichen Konsum be-

nötigt. Eine große Klostergemeinschaft hatte im Jahr einen imponierend hohen Weinbedarf von 350 Litern pro Person. Er musste aus den Gegenden besorgt werden, wo Weinbau betrieben wurde. Deshalb haben die Klöster sehr früh in Südtirol entsprechende Besitztümer erworben.

Ab wann hatte das Kloster Benediktbeuern Besitztümer in Südtirol?

Die nachweisliche Gründung unseres Klosters geht auf das Jahr 739 zurück. Die Gründer waren Mitglieder der Adelsfamilie Huosi. Diese hatte vermutlich schon größeren Besitz in Südtirol. In Aufzeichnungen wird Eigentum des Klosters erwähnt, das

enteignet worden war und schon im 11. Jahrhundert wieder in den Besitz des Klosters zurückgeführt wurde.

Wo in Südtirol hatte das Kloster Besitztümer?

Das Kloster hatte Besitztümer im Raum Bozen, in Untermais in Meran und in Riffian. Die Riffianer Güter waren über viele Jahrzehnte im Besitz des Klosters. Sie wurden aber immer wieder abgegeben und mit anderen Grundstücken getauscht. In Riffian und in Meran besaß das Kloster jeweils vier Höfe, die zugunsten eines Anwesens eingetauscht wurden, damit dieses eine Weingut vergrößert werden konnte. In Untermais war dies der Poschenhof, der heute noch

existiert. Man hat damals schon darauf geachtet, möglichst viele zusammenhängende Flächen zu erwerben. Damit sollte auch ein Gleichgewicht zwischen der Produktion von Rot- und Weißweinen erreicht werden.

Wie hoch war die Menge an Wein, die nach Benediktbeuern transportiert wurde?

Der Bedarf des Klosters an Wein konnte aus dem Eigenbau nicht gedeckt werden. So musste Wein zugekauft werden. Im Jahr 1562 beispielsweise betrug die benötigte Weinmenge 28.000 Liter. Davon kamen nur 10.500 Liter von den klostereigenen Weinhöfen.

Die zusätzlichen Weine kamen aus Trient, Salurn, Gries, Meran und Terlan. Außerdem bezog man sogenannten Osterwein. Das war der Name für den Wein aus Österreich, denn manche Klöster in Bayern hatten auch in der Wachau Weingüter. Zudem gab es den sogenannten Sauerwein.

So wurde der Wein aus Schwaben und Franken genannt, der, wie auch der Namen verrät, wohl etwas sauer gewesen sein muss.

Von wem wurden die Höfe bewirtschaftet?

Die gesamte Bewirtschaftung der klösterlichen Weinhöfe oblag den Baumännern oder auch Bestandsmännern. Sie stellen eine interessante Verbindung zwischen Arbeitnehmerstatus und einer Selbstständigenexistenz dar. Sie standen in festen Vertragsbeziehungen zu den Klosterherrschaften. Jeder einzelne Arbeitsvorgang wurde ebenso ausführlich beschrieben wie die gegenseitigen Rechte und Pflichten auf Art und Umfang der Arbeitsleistung sowie der Vergütung. Es war somit eine Frühform eines Arbeits- und Tarifvertrages.

Welche Pflichten gab es beispielsweise?

Jeder Bestandsmann musste eine bestimmte Anzahl an Kühen halten.



Georg Rauchenberger bei seinem Vortrag in Terlan: Er war 18 Jahre lang Bürgermeister von Benediktbeuern und hat sich bereits in dieser Funktion intensiv mit der Geschichte des Ortes befasst. Seit vier Jahren ist er Vorsitzender des örtlichen Heimat- und Brauchtumsvereins.

Die Weinanlagen wurden nämlich mit Mist gedüngt. Es ist genau festgeschrieben, dass der Dung weder rauchen, noch stinken, sondern nur gut verrottet ausgebracht werden durfte. Jeder Bestandsmann war verpflichtet, eine gewisse landwirtschaftliche Fläche zu haben.

Heute ist im Weinbau viel von Rebkrankheiten und Schädlingen die Rede. Wie war das damals?

In den Dokumenten ist von Ungeziefer, Käfern, roten Spinnen, Schleimpilzen und auch von schwarzen Vögeln, welche die Trauben verzehren, die Rede. Zwar kennt die Zeit vor 1800 noch nicht die großen

Reblauskatastrophen, wohl aber das Problem der Insekten und Pilzkrankheiten.

Wie gering die Möglichkeiten waren, solchen Schädlingen zu begegnen, zeigen die Vorschriften über die Pflichten des Baumannes. Schädliche Käfer und anderes Ungeziefer seien fleißig abzuklauben, heißt es darin. Dafür gab es einen Extralohn. Schädliche Pilze waren laut Vorschriften mit mehr Dung im darauffolgenden Jahr zu bekämpfen. Später kam dann der Saltner auf, die menschliche Vogelscheuche.

Wie wurde der Wein nach Bayern transportiert?

Der Transport war eine besondere Herausforderung. Anfangs wurde der Wein mit Saumtieren in Ziegenschläuchen transportiert, da es noch keine Fässer gab. Im Mittelalter sind die Rollfuhrwerke aufgefunden. Der Transport erfolgte auf schwierigen Routen über den Brenner – teilweise auch über den Reschen – und den Zirler Berg.

Mussten auch Abgaben und Zölle geleistet werden?

Die Fahrten waren im Mittelalter durch Zollabgaben belastet. Die Stiftsbücher des Klosters von 1294 vermerken die Zollstätten und die Höhe der Abgaben. Hauptzollstätten waren Rentsch, die Säbener Klause, die Klause von Sterzing, Brenner, Innsbruck und Zirl. Zuletzt wurde an der bayerischen Grenze Zoll erhoben. Ein besonders pikanter Kapitel ist der Bestechungsaufwand für die Zöllner und Mautner auf dem Weg von Bozen nach Benediktbeuern.

Inwiefern?

Jeder hielt die Hand auf, und jeder bekam auch etwas. Das fing bei den Brückenzöllnern an der Talferbrücke in Bozen an und hörte mit den staatlichen Mautnern an der großen Mautstelle in Mittenwald auf. Es gab über rund 350 Jahre lang sogar eine „Dienst- und Bestechungsanweisung“ des Klosters, welche immer



Der Weintransport von Südtirol nach Benediktbeuern war eine Herausforderung und erfolgte auf schwierigen Routen über den Brenner bzw. den Reschen und den Zirler Berg.

wieder erneuert und den gestiegenen Taxen angepasst wurde.

An wen mussten am meisten Bestechungsgelder bezahlt werden?

An die bayerischen Mautner in Scharnitz und Mittenwald. Die Zöllner dort hielten nicht nur die Hände auf, sie hatten ganze Körbe in Bereitschaft. Für jeden gab es zunächst 40 Kreuzer und dann je nach Jahreszeit, Trauben, Nüsse, Kastanien, „indianische Hiener“, also ganze Trutzhähne, und vor allem Wein. Jedem Beamten wurde auch ein bestimmtes Quantum an Rot- und Weißwein überreicht – ungefähr fünf Liter.

Wann hat das Kloster in Terlan Besitzungen gekauft?

Im Jahr 1562 kaufte Abt Ludwig ein Weingut in Terlan, das vor allem guten Weißwein liefern sollte.

Es war der in der sogenannten Praiten gelegene Steindlhof, der damals auch bekannt war unter dem Namen „Alexander Egen Guet“. Anlass zum Kauf bot das Konkursangebot des Bozner Weinherrn Leonhard Kürnbacher, der auch Richter zu Neuhaus war. Der Hof bestand aus einer Fläche von rund 11.500 Quadratmetern, die für den Weinbau geeignet, aber

noch unbebaut war. Dazu gehörte auch ein Haus mit Torggl.

In den darauffolgenden Jahren wurde die Rebfläche durch Zukauf immer wieder vergrößert. Im Jahr 1718 wurde der Steindlhof nach den Plänen des Klosterbaumeisters Michael Ötschmann mustergültig und zur großen Zufriedenheit der Klosterführung umgebaut. Im Zuge der Säkularisation verlor das Kloster aber 1803 all seinen Besitz.

Wie kam es zu den regen freundschaftlichen Kontakten zwischen Terlan und Benediktbeuern?

Im Jahr 1989 feierten das Kloster und die Gemeinde das 1250-jährige Jubiläum. Bei den Vorbereitungen zu einem großen Festumzug kam auch die historische Verbindung des Klosters nach Südtirol zur Sprache. Am Sonntag, dem 25. Juni 1989, nahmen aufgrund unserer Einladung die Musikkapelle Terlan und die Schützenkompanie Terlan am großen historischen Festumzug in Benediktbeuern teil. Seit dieser Zeit pflegen die beiden Schützenkompanien sowie die Gemeinden eine rege freundschaftliche Beziehung. ■

VILPIANER GESCHICHTE – EINFACH ERZÄHLT

Das Postamt

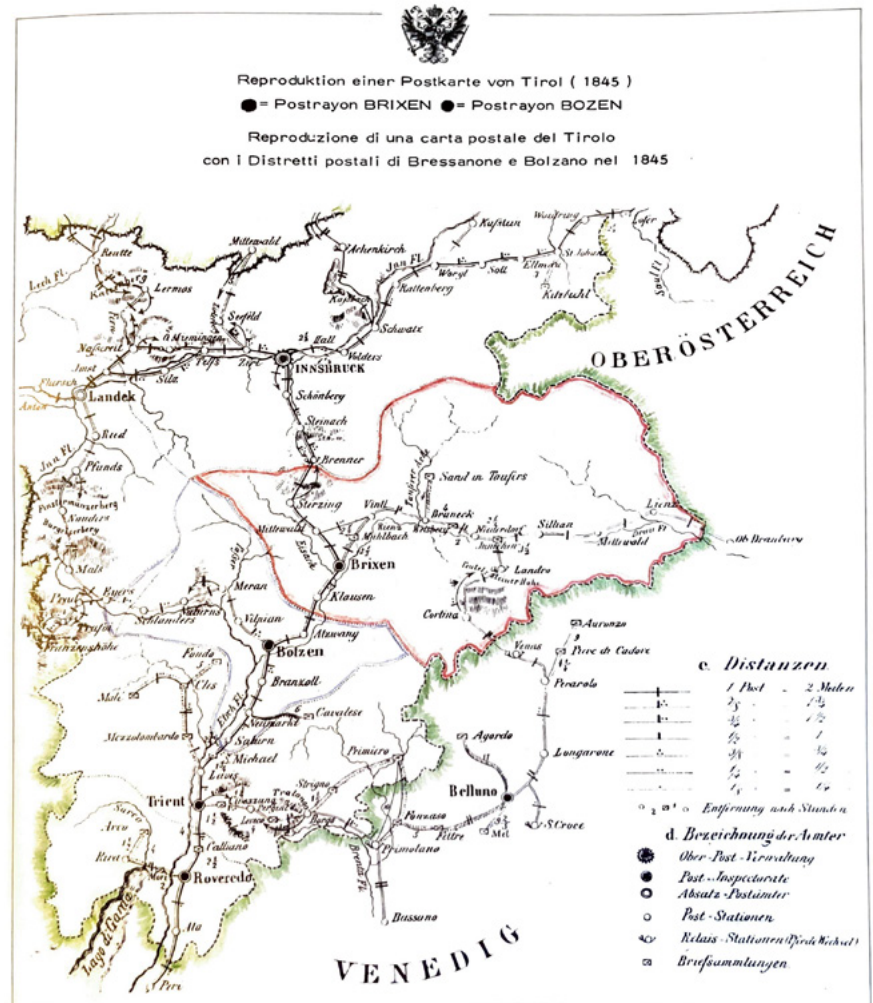
TEXT: GABI THURNER FOTOS: ARCHIV LEO TINKHAUSER

Die Bierbrauerei der Gebrüder Schwarz, das Postamt (das einst einzige zwischen Bozen und Meran), die Seilbahn Vilpian-Mölten, das Schwefelbad, die Seidenraupenzucht: Vilpian blickt auf eine spannende und abwechslungsreiche Geschichte im 19. und 20. Jahrhundert zurück. Viele Dokumente, Bilder und alte Postkarten zeugen von dieser Zeit. Leo Tinkhauser hat dazu ein umfangreiches Archiv zusammengetragen, und er weiß viel zu erzählen. In dieser und den nächsten Ausgaben werden wir einige kurze Geschichten aus Vilpian nacherzählen. Die erste Geschichte handelt vom k.u.k.-Postamt in Vilpian, dem damals einzigen Postamt zwischen Bozen und Meran.

1823 errichtete die österreichische Postverwaltung den Postkurs Bozen-Meran-Reschen-Landeck (Abb-1). Damals wurde auch die einzigartige Straße über das Stilfser Joch gebaut, die direkte Verbindung in die damals österreichische Lombardei. Die Straße wurde sowohl im Sommer, als auch im Winter offengehalten.¹ Alle 15 Kilometer wurde ein Postamt eingerichtet, um vor allem auch den Pferden die notwendige Rast zu ermöglichen. Und dafür war Vilpian geradezu ideal gelegen. Dieses erste und damals zwischen Bozen und Meran einzige Postamt wurde am 1. Juli 1868 beim Gasthaus „Post“ eröffnet. Voraussetzung für die Einrichtung des Postamtes war, dass ein Schankbetrieb vorhanden war, ein Stall und eine Tränke für die Pferde sowie eine Übernachtungsmöglichkeit. All dies bot der Gasthof.

DIE POSTMEISTER

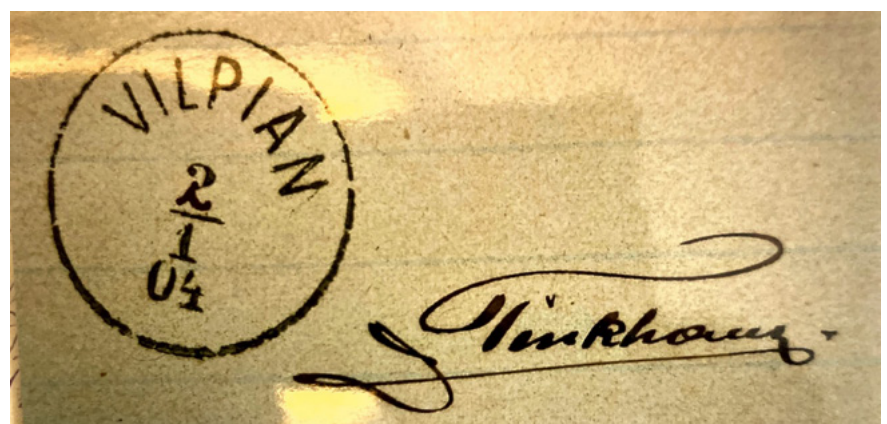
Jakob Erschbamer war der erste Betreiber des Postamtes. Auf die Familie Erschbamer folgte Postmeister Louis Tinkhauser (Abb-4). Er war es auch, der 1902 begann, das neue Postamt mit Wohnhaus zu bauen (Foto), in dem Familie Tinkhauser noch



(Abb-1) Reproduktion einer Postkarte Tirol (1845). Sie zeigt die Postwege in Tirol. Vilpian ist als Postamt gekennzeichnet.

heute lebt. Die Postmeister waren prozentuell am Umsatz beteiligt und nicht reine Angestellte. Die Position des Postmeisters war sehr angesehen. Das Postamt in Vilpian blieb bis En-

de 1922 als k.u.k.-Postamt geöffnet (Abb-2). Erst 1923 wurde es mit Beginn des Faschismus zu einem Postamt des Königreiches Italien. Postmeister Tinkhauser wurde über-



(Abb-4) Poststempel Vilpian von 1904 mit der Unterschrift des Postmeisters Tinkhauser

nommen, allerdings fortan als Beamter. Auszüge aus den Postbüchern zeigen den Arbeitstag der Postmeister: Sie waren Verwalter, Postbeamte und Bankangestellte gleichermaßen. Aus den Büchern geht auch hervor, dass bereits 1902 eine Frau diese verantwortungsvolle Position besetzt hat, Maria Rieder (Abb-3). Später leitete sie das Postamt in Völs, blieb aber mit dem Postmeister in Rente Jakob Erschbamer in Briefkontakt.

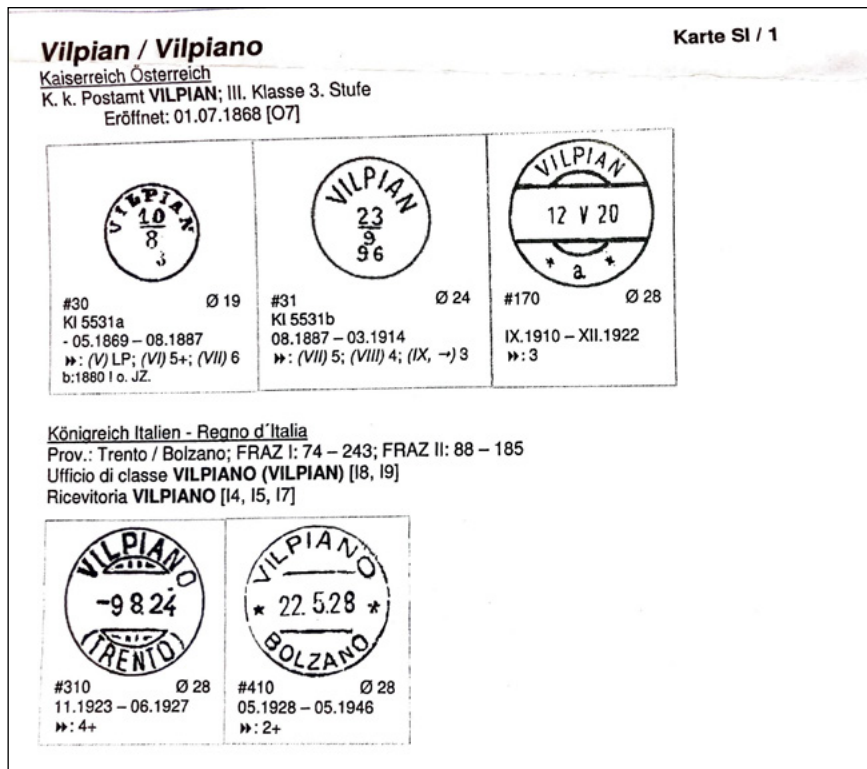
BRIEFE UND POSTKARTEN

Der Brief und die Postkarte waren damals die wichtigsten Medien zur Kommunikation. Auf eine Postkarte wurde deshalb auch so viel als möglich geschrieben. Da wurde es schon einmal romantisch, informativ oder auch energisch, wie die gut erhaltenen Postkarten aus dem Archiv von Leo Tinkhauser erzählen (Abb-4). Mit dem Übergang zur italienischen Post verlieren sich die Aufzeichnungen. Auf das Postgebäude musste der faschistische Spruch „credere, obbedire, combattere“ aufgemalt werden. Erst nach den Wirren des Zweiten Weltkrieges wurde der Postdienst wieder regulär von Poste Italiane aufgenommen. Noch heute hat das Postamt in Vilpian eine große Bedeutung für das Dorf. Gut besucht, bietet es unterschiedlichste Dienste an und trotz Digitalisierung und Online-Medien. ■

¹ Max Rungg, Die Post in der Geschichte Tirols, Eigenverlag Brixen



Das Schild des K.u.K.-Postamtes Vilpian



(Abb-2) Poststempel Vilpian im Wandel der Zeit, Postgeschichte Südtirols, Christian Bianco

Ausgaben			
April 1921			
April 30	Geleistete Abführen	11200	-
"	Ausbezogene Postanweisungen	7582	40
"	Kassarest in bar	670	50
"	" in Wertzeichen	1160	11
		20613	01
Mai 1921			
Mai 31	Geleistete Abführen	12914	80
"	Ausbezogene Postanweisungen	6887	75
"	Kassarest in bar	1803	70
"	" in Wertzeichen	895	90
		22502	15
Juni			
Juni 30	Geleistete Abführen	4702	52
"	Ausbezogene Postanweisungen	9400	-
"	Kassarest in bar	1271	49
"	" in Wertzeichen	1086	02
		16460	03

(Abb-3) Auszüge aus den Postbüchern, Archiv Leo Tinkhauser



Auf dieser Postkarte rechts ist die Postsammelstelle Terlan zu sehen, heute Haushaltswaren Holzmänn.



Postkarte aus dem Jahr 1922, Italienische Briefmarke mit K.u.K.-Poststempel

FASCHINGSTREFFEN ZWISCHEN TERLAN, TRAMIN UND SALURN

Sich besser vernetzen

TEXT: UWE GATSCHER FOTO: TERLANER FASCHINGSKOMITEE

Kürzlich trafen sich die Ausschüsse des Egetmannvereins von Tramin mit Obmann Günter Bologna und von Perkeos Maschggra aus Salurn mit Obmann Franz Kosta sowie das Terlaner Faschingskomitee zu einem Kennenlernen und zum Meinungsaustausch.

Auf dem Programm stand ein gemeinsames Grillen im Garten von Bürgermeister Hans Zelger, wobei als Vorspeise eine Terlaner Weinsuppe kredenzt wurde. In gemütlicher Atmosphäre konnte man verschiedene gemeinsame Themen wie Versicherung, Bürokratie, Lagermöglichkeiten für Wägen, Sicherheit bei den Umzügen, Verantwortung, Benehmen der Zuschauer und anderes diskutieren.

Es gibt ja für den Fasching keinen Landesverband wie bei anderen Ver-



Die Teilnehmer am Meinungs- und Erfahrungsaustausch

einen. Aber man möchte sich nun öfter treffen und sich so zumindest besser vernetzen, um in gemeinsamen Anliegen auch mit einer Stimme zu sprechen. Wichtig sei auch, so der Tenor des Treffens, dass Gemeindeverwaltungen von Faschings-

dörfern mehr zusammenarbeiten.

Da war es gut, dass auch die Bürgermeister von Tramin und Salurn, Wolfgang Oberhofer und Roland Lazzeri, beim Grillen mit dabei waren. Nach positiven Eindrücken wurde ein weiteres Treffen vereinbart. ■



schlemmer
Matratzen

Schenken Sie Wärme!

Mit unseren **warmen Winterbettdecken**, **Flanellbettwäsche-Sets**, **Merinos-Auflagen** und **Kuscheldecken** für die Couch sparen Sie Heizkosten ohne zu frieren!

Der **WINTER** kann kommen –
und **WEIHNACHTEN** auch!



Geöffnet von **09.00–12.00 Uhr**,
nachmittags mit Terminvereinbarung!

TERLAN, Hauptstraße 15 – Tel. 0471 1963450, www.schlemmer.bz.it

Samenfeste Sorten

Die Saatgutgewinnung von samenfesten Obst- und Gemüsesorten ist ein wichtiger Beitrag für das Kulturerbe der bäuerlichen Landwirtschaft. Als „samenfest“ bezeichnet man die Samen und die daraus wachsenden Pflanzen, die in der nächsten Generation und jeder weiteren wieder gleiche oder ähnliche Merkmale ausbilden wie die vorangegangene Generation.

Samenfeste Sorten sind deshalb auch essenziell für die Erhaltung der Sortenvielfalt. Im Bericht über das Umweltfestival in Terlan (Ausgabe 3/22) wurde fälschlicherweise der Begriff Hybridsamen im Zusammenhang mit dem Samenangebot auf dem Margarete-Maultasch-Platz verwendet. Wir entschuldigen uns für den Fehler.

TERLAN IM MITTELALTER

Veit von Niedertor

TEXT UND FOTO: CHRISTOPH GUFLER

In Terlan waren im Mittelalter mehrere Adelsgeschlechter ansässig, die die Geschichte unserer Gemeinde mehr oder weniger mitgeprägt haben. Der Historiker Christoph Gufler hat dazu mehrere Beiträge für die „Maultasch“ gestaltet. Den fünften und letzten Beitrag widmet er dem streitharen Pfarrer Veit von Niedertor.

Im spätgotischen Chor der Pfarrkirche Maria Himmelfahrt in Tisens befinden sich neun Glasgemälde, die der Kunsthistoriker Erich Egg aufgrund „ihrer leuchtenden Farbigekeit und der naturalistischen Hintergrundgestaltung zu den schönsten Glasgemälden in Tirol“ zählt. Die um 1520 in Augsburg angefertigten Bilder stellen vorzügliche Arbeiten der deutschen Renaissance dar. Das erste Bild von links nach rechts stellt den Evangelisten Johannes mit der Stifterfigur des Hans Veit von Andrian zu Wehrburg dar. Es folgt eine Kreuzigungsgruppe und eine Anbetung der Könige. Im vierten Bild sehen wir Johannes den Täufer mit dem knieenden Pfarrer von Tisens Veit von Niederthor.

PFARRER ALS HAUPTSTIFTER

Die folgenden beiden Fenster stellen Maria mit Kind und musizierende Engel, sowie den hl. Veit dar. Das siebte Gemälde ist dem Patron der Wehrburger Schlosskapelle, dem hl. Erasmus, gewidmet, dem als Stifter die beiden Ehefrauen des Hans Veit von Andrian-Wehrburg, Clara Scheck von Terlan und Regina Boimont von Payersberg beigegeben sind. Nach einer Geburt Christi schließt das neunte Gemälde mit der hl. Barbara und den Stiftern Martin von Boimont-Payersberg und seine beiden Gemahlinnen Katharina von Khuen-Belasi und Barbara von Conzin die Reihe der erhaltenen Glasgemälde. Nicht mehr erhalten sind die Glasgemälde im vierten



Veit von Niederthor als Stifterfigur, Glasgemälde in der Pfarrkirche von Tisens um 1520

Chorfenster, wo wohl der Namenspatron des Stifters dieses Fensters, Martin von Boimont-Payersberg, und dieser selbst dargestellt waren. Als Hauptstifter der Glasgemälde kann wohl Pfarrer Veit von Niederthor angesehen werden, ein Großonkel des letzten Niederthor. Veit von Niederthor übernahm am Lichtmesstag 1496 die Pfarre Tisens, nachdem er sich vorher erfolglos um die Pfarreien Eppan und Kaltern beworben hatte. Bereits 1475 war er von Papst Sixtus IV zum Domherrn von Augsburg ernannt worden. Laut Heinz Noflatscher schrieb er

sich im selben Jahr an der Universität Freiburg im Breisgau ein und wurde 1485 Kustos, 1523 Scholastikus des Domkapitels. Als solcher war er für gesamte Schulwesen in der Stadt und Diözese Augsburg verantwortlich. Als Scholastikus und Dompfarrer nahm er eine maßgebliche Position in der Diözese Augsburg ein. In den Jahren 1484 bis 1507 war er mit päpstlicher Genehmigung außerdem Domherr in Trient, seit 1493 auch von Brixen. Außerdem bezog er Einkünfte von der Abtei Kaisheim, dem Tiroler Prämonstratenserstift Wilten und

eine jährliche Pension von 60 Gulden von der Pfarrkirche in Seekirchen bei Augsburg.

GRABDENKMAL IN AUGSBURG

Der Tisner Pfarrer scheint ein streitbarer Mann gewesen zu sein. 1496 trug er wegen der Pfarre Seekirchen einen Konflikt mit dem Markgrafen von Baden aus, im Jahr 1500 betrieb er die Exkommunikation gegen Christoph von Wolkenstein, seinem Widersacher bei der Besetzung der Pfarre Eppan, 1508 hatte er eine Aus-

einandersetzung mit dem Kloster Wilten. 1527 resignierte Veit von Niedertor auf die Pfarre Tisens, in der er sich meistens durch Vikare vertreten ließ. Er hatte diese Pfarre also 30 Jahre lang inne. 1529 vermachte er in seinem Testament der Burgkapelle von Neuhaus in Terlan seinen Messkelch und sein Messgewand aus Atlas. Er verstarb am 1. Juli 1531 als Domscholastikus und Dompfarrer in Augsburg. Sein repräsentatives Grabdenkmal ist im Domkreuzgang von Augsburg erhalten. Ähnlich wie auf dem Glas-

fenster in der Pfarrkirche von Tisens kniet der Domherr angetan mit einem Pelzumhang neben dem Familienwappen. Das nach seinem Ableben verfasste Inventar seines Wohnhauses in Augsburg belegt die reichhaltige Pelzgarderobe des Adligen. Zahlreiche Bücher, die sein Schwager Reimprecht von Boimont-Payersberg in vier Fässern mit nach Bozen nahm, weisen ihn als gelehrten Kleriker aus. ■

(Literaturhinweise: siehe „Maultasch“ 01/2022)

GESCHICHTE

Ein Brunnen am Sohlerhof

TEXT: SIGMAR STOCKER FOTO: ANNI REGELE

Frau Anni Regele hat diese historische Aufnahme freundlicherweise zur Verfügung gestellt. Sie ist ein Zeugnis der Dorfentwicklung.

Die Kirchgasse war die Hauptverbindungsstraße nach Mölten, bis sie von der heutigen Landesstraße ersetzt wurde. Und so kamen einst viele Fuhrwerke über die Kirchgasse von Mölten ins Tal und zurück.

Vor allem für die Tiere, die die Fuhrwerke zogen, waren da Brunnen wichtig. Dieses Foto, datiert mit 1912, zeigt einen öffentlichen Brunnen beim Sohlerhof an der Kreuzung Kirchgasse – Silberleitenweg auf der Höhe des Gasthofes „Oberbacher“. Dort stehen heute ein Stromkasten und eine Sitzbank. Man sieht auch, dass die Kirchgasse zu jener Zeit nicht geteert war, wie wir es heute bei den Straßen als selbstverständlich erachten.

Es gab früher mehrere öffentliche Brunnen im Dorf, die später aus irgendwelchen Gründen weichen mussten. Einige davon wurden in den vergangenen Jahren vor allem auf Initiative der Schützenkompanie Terlan – Gericht Neuhaus, wieder aufgestellt. In der Kirchgasse gab es einst drei Brunnen, wovon zwei (beim Seniorenwohnheim und beim Ansitz Liebeneich) wiedererrichtet wurden. ■



SENIORENWOHNHEIM

Viel Freude beim Grillfest im „Pilsenhof“ Terlan

TEXT UND FOTO: PILSENHOF



Direktor Hugo Pichler, die geehrte Mitarbeiterin Monika Thurner und Präsident Ulrich Seitz (v. l.)

Bei strahlendem Sonnenschein hat im Sommer das bereits traditionelle Grillfest für Heimbewohner und deren Angehörige im Seniorenwohnheim „Pilsenhof“ in Terlan stattgefunden.

Obwohl die lockere Stimmung bei diesem Anlass im Vordergrund steht, bietet die Feier ebenso die Möglichkeit, herausragende Leistungen im Team zu würdigen. Dieses Mal freuten sich „Pilsenhof“-Präsident Ulrich Seitz und „Pilsenhof“-Direktor Hugo Pichler, der stellvertretenden Pflegedienstleiterin im Haus, Monika Thurner, für ihre über 15 Jahre lange Treue zu danken. Hierfür gab es eine Ehrennadel des Verbandes für Seniorenwohnheime. Ulrich Seitz hob die Weitsicht und die überaus praxisbezogene Arbeitsweise von Monika Thurner hervor. Diese Stärken zeichneten sich letztlich während der Pandemie aus. Monika Thurner kümmert sich aber nicht nur um pflegerische Tätigkei-

ten im Seniorenwohnheim, sondern gestaltet seit einigen Monaten mit viel Begeisterung die Heimzeitung „Pilsenhof-Kurier“.

Mit diesem abwechslungsreichen „Blatt“, das monatlich erscheint, wird aufgezeigt, wie sich das Alltagsleben in der Seniorenresidenz abspielt. Ulrich Seitz erinnerte im Beisein des Bürgermeisters von Terlan, Hansjörg Zelger, wie grundlegend die rehabilitativen Leistungen für die Menschen des Hauses sind. Deshalb ist es das Ziel des Präsidenten, die Zusammenarbeit mit den Ärzten für Allgemeinmedizin von Andrian und Terlan zu fördern, unter anderem mit der konsequenten Einbindung von Therapeuten sowie dem freiwillig agierenden Pool von pensionierten Fachärzten, der für das Projekt des Italienischen Roten Kreuzes auf Landesebene zur Unterstützung der Seniorenwohnheime aktiv ist. Gerade bei betagten chronisch Kran-

ken sollten lange Wartezeiten und belastende Transporte laut dem Präsidenten vermieden werden.

Wo immer es geht, sollten Senioren im Heim behandelt und betreut werden. Seitz hofft, dass sich viele Heime dieser Initiative anschließen, um Lebensqualität vor Ort in den Heimen aufrecht zu erhalten.

GEMEINDE ERSTEIGERT KUNSTWERK

Die „Pilsenhof“-Heimgäste waren in den vergangenen Monaten künstlerisch aktiv. Das Ergebnis lässt sich sehen, und hat auch den Bürgermeister von Terlan begeistert. Zur großen Freude ersteigerte er für die Gemeinde Terlan ein „Kunstwerk“ von Helene Steinegger, das sie in der Freizeitbetreuung mit viel Begeisterung gemalt hatte. Die Übergabe des Bildes fand vor kurzem statt. ■

CASA DI RIPOSO TERLANO

Tradizionale festa estiva con grigliata al "Pilsenhof"

TEXT UND FOTO: PILSENHOF

La tradizionale festa estiva con grigliata per gli ospiti ed i loro parenti si è svolta a metà settembre presso la casa di riposo "Pilsenhof" di Terzano sotto un sole splendente.

Sebbene l'atmosfera rilassata sia l'obiettivo principale di questo evento, la celebrazione offre anche l'opportunità di onorare i risultati eccezionali del team. Il presidente della struttura "Pilsenhof" Ulrich Seitz ed il direttore Hugo Pichler hanno ringraziato Monika Thurner, vice responsabile dei servizi infermieristici della casa di riposo, per i suoi oltre 15 anni di fedeltà. Per questo le è stato conferito un distintivo d'onore da parte della Federazione altoatesina per le case di riposo.

Ulrich Seitz ha inoltre sottolineato la lungimiranza e il metodo di lavoro estremamente pratici della suddetta collaboratrice. Questi punti di forza si sono affermati in un momento di crisi assoluta, come la recente epidemia da Covid 19. Monika Thurner non solo si occupa delle attività infermieristiche del Pilsenhof, ma da diversi mesi collabora con entusiasmo alla redazione del giornale di casa "Corriere Pilsenhof".

Questo variegato "giornale", che appare mensilmente, documenta le attività quotidiane e la vita nella residenza per anziani. Alla presenza del



Il sindaco di Terzano, nella foto con il direttore Hugo Pichler, ha acquistato questa „opera d'arte" per abbellire gli uffici comunali.

sindaco di Terzano Hansjörg Zelger, Seitz ha ricordato quanto siano fondamentali i servizi riabilitativi per i residenti della casa. Per questo motivo, l'obiettivo è quello di rafforzare la collaborazione congiunta con i medici di base di Andriano e Terzano, tra l'altro con il consistente coinvolgimento dei terapisti e del pool di specialisti in pensione che agiscono volontariamente e che sono concretamente attivi per il progetto della Croce Rossa Italiana a livello provinciale a sostegno delle case di riposo. Soprattutto nel caso di persone anziane e malate croniche si dovrebbe evitare di dover sopportare trasporti stressanti e lunghi tempi di attesa, ma al contrario, laddove possibile, curare gli anziani a domicilio.

Seitz spera che molte case di riposo aderiscano a questa iniziativa per mantenere alta la qualità di vita nelle residenze per anziani.

UN'OPERA D'ARTE PER IL COMUNE

Gli ospiti del „Pilsenhof" negli ultimi mesi si sono dedicati all'arte. Il risultato della loro attività è impressionante e ha entusiasmato anche il sindaco di Terzano, che ha acquistato una loro „opera d'arte" per abbellire gli uffici comunali. L'opera è di Helene Steinegger, che aveva dipinto con grande entusiasmo durante il suo tempo libero. Il dipinto è stato consegnato di recente. ■

„La Violenza agli uomini"

Giorno 11 novembre p. v., alle ore 20.00, si terrà presso la biblioteca comunale di Terzano la conferenza organizzata dalla sezione territoriale dell'UPAD dal titolo "codice blu: il fenomeno della violenza agli uomini", che vedrà come relatrice l'avv. Maria Lucia Di Pierro, cassazionista, esperta di diritto di famiglia e dei minori, che tratterà questo delicato ed inedito capitolo della violenza, con particolare ri-

guardo ai rapporti intrafamiliari che si innestano sulla crisi della famiglia (separazioni, divorzi, cessazione delle convivenze). Ingresso Libero. Per informazioni:

upad.terzano@gmail.com oppure 3403362500

Inoltre la sede UPAD di Terzano propone un corso di yoga che avrà inizio martedì 25 ottobre 2022, dalle ore 20 alle 21.30. Il corso si articola in 10 lezioni, ogni martedì, sempre dalle 20 alle 21.30 ed è tenuto da Barbara Serra, apprezzata e stimata docente con un curriculum molto solido

RINA FONTANIVE FEIERT 100. GEBURTSTAG

Ein Jahrhundert an Lebenserfahrung

TEXT UND FOTO: PILSENHOF

Das Seniorenwohnheim Pilsenhof durfte im Sommer einer 100-jährigen Bewohnerin zum Jubiläum gratulieren.

Rina Fontanive lebt seit einiger Zeit im Seniorenwohnheim. Auch wenn sie körperlich eingeschränkt ist, stellt ihre liebenswerte Art eine Bereicherung für das gesamte Haus dar. Geboren wurde Rina im fernen Jahr 1922 in Belluno und kam bereits als junge Frau nach Südtirol. Sie verbrachte den Großteil ihres Lebens in Meran und Nals, wo sie auch mit ihrer Familie ihren Lebensmittelpunkt gefunden hatte. Sie wurde früh Witwe und kümmerte sich stets mit viel Herzblut um ihre Angehörigen. Ihre Kinder, Enkel und Urenkel waren dann auch bei ihrem Freudentag dabei. Es gratu-



100 Lebensjahre sind ein Grund zum Feiern: Direktor Hugo Pichler, Präsident Ulrich Seitz, Hans Zelger, Roland Danay, Angelika Ebner und Ludwig Buseti (v. l.) mit der Jubilarin Rina Fontanive.

lierten zudem die drei Bürgermeister Hans Zelger, Ludwig Buseti und Ro-

land Danay sowie die Nalser Gemein-
derefereentin Angelika Ebner. ■

RINA FONTANIVE FESTEGGIA IL SUO 100° COMPLEANNO

Un secolo ricco di esperienze di vita

TESTO E FOTO: PILSENHOF

Rina Fontanive, una ultra centenaria speciale con un compleanno straordinario, che ha unito diverse comunità nei festeggiamenti.

Da qualche tempo vive nella casa di riposo Pilsenhof di Terlano. Anche se è fisicamente limitata, la sua natura amabile è un arricchimento per tutta

la casa. Rina è nata a Belluno nel 1922 ed è arrivata in Alto Adige da giovane. Ha trascorso la maggior parte della sua vita a Merano e a Nalles, dove ha anche vissuto con la sua famiglia. Rimasta vedova in giovane età, si è sempre presa cura dei suoi parenti con grande dedizione. Al recente giorno di gioia erano presenti anche i

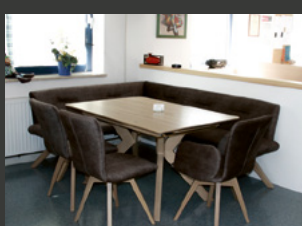
familiari più stretti. Nel suo giorno d'onore, al Pilsenhof erano presenti anche i sindaci di Terlano, Hans Zelger, e di Andriano, Roland Danay, e il sindaco di Nalles, Ludwig Buseti, per porgere le loro congratulazioni. Quest'ultimo era accompagnato dall'assessore Angelika Ebner. ■



UNTERKREUTH 9 TERLAN (BZ)
EINGANG AN DER HAUPTSTRASSE





(+39) 0471 257 001 - info@moebelpichler.com - www.moebelpichler.com



RAIFFEISENKASSE ETSCHTAL

Rentner auf Wanderschaft

TEXT UND FOTO: RAIFFEISENKASSE ETSCHTAL

Im Spätsommer unternahmen sechs ehemalige Mitarbeiter und nun Rentner der Raiffeisenkasse Etschtal gemeinsam eine Wanderung.

Vom St.-Martin-Kirchlein in Prissian ausgehend erreichte die Gruppe in knapp zwei Stunden, teils durch schattigen Wald, teils über aussichtsreiche Felder, das Gasthaus „Apollonia“ in Obersirmian. Dort stießen der Obmann der Raiffeisenkasse Etschtal, Josef Alber, Direktorin Susanne Huber und Thomas Goller, Koordinator der Geschäftsstellen, zu den Wanderern, um mit ihnen gemeinsam bei regem Gedanken- und lustigem Anekdotenaustausch zu Mittag zu essen.

„Ein Treffen in geselliger Runde mit ehemaligen verdienten Mitarbeitern



Die ehemaligen Mitarbeiter Hans Höller, Vigil Tribus, Hans Schanung, Hubert Höller, Luis Pichler und Norbert Mair mit Thomas Goller, Susanne Huber und Josef Alber (v. l.)

war und ist uns ein großes Anliegen. Wir hoffen natürlich, dass dies die kommende Jahre immer mal wieder wiederholt werden kann“, sagt Obmann Josef Alber. Auch Direktorin

Susanne Huber bezeichnet die Wanderung als „ideale Möglichkeit, sich mit früheren Mitarbeitern über frühere und aktuelle Herausforderungen in der Bankenwelt zu unterhalten“. ■

KIRCHTAG IN TERLAN AM 15. AUGUST

Wieder ein Pfarrcafé

TEXT UND FOTO: MARTINA RAINER

Nach zweijähriger Pause konnte der Pfarrgemeinderat Terlan in diesem Jahr zu Mariä Himmelfahrt anlässlich des Patroziniums der Pfarrkirche wieder ein Kirchtags-Pfarrcafé anbieten.

Bei dem Gottesdienst fand traditionsgemäß die Segnung der Kräutersträußchen statt, die von den Bäuerinnen gebunden worden waren und nach der Messe verteilt wurden. Im Anschluss an den Gottesdienst fanden sich auf dem Platz vor dem Pfarrwidum zahlreiche Gäste ein.

Die Mitglieder des Pfarrgemeinderates und zahlreiche Freiwillige hatten für ein reichhaltiges Buffet gesorgt, das eine große Auswahl an süßen und salzigen Köstlichkeiten bot. Die Bäuerinnen hatten traditionsgemäß



Viele Gäste fanden sich auf dem Platz vor dem Pfarrwidum zum Kirchtags-Pfarrcafé ein.

wieder zahlreiche Kirchtagskrapfen zur Verfügung gestellt. Mit dem Reinerlös des Pfarrcafés werden Ausgaben der Pfarrei bestritten. Der

Pfarrgemeinderat bedankt sich bei den Bäuerinnen und allen Freiwilligen, die zum Gelingen der Initiative beigetragen haben. ■



Gemeindeverwaltung *Amministrazione comunale*

Mit der Gemeinde Nals soll eine Vereinbarung zur zeitweisen Ausübung des Ortpolizeidienstes im Gemeindegebiet von Nals abgeschlossen werden.

SITZUNG VOM 23.08.2022

Die wichtigsten Gemeinderatsbeschlüsse *Le decisioni del consiglio comunale in sintesi*

Stellungnahme zum Entwurf des Beschlusses der Landesregierung zur Festlegung der Gemeinden mit Wohnungsnot

Der Gemeinderat spricht sich mit 11 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen gegen eine Aufnahme der Gemeinde Terlan in die Liste der Gemeinden mit Wohnungsnot im Sinne des Art. 1, Abs. 6 des L.G. Nr. 3 vom 23.04.2014 aus.

Vereinbarung mit der Gemeinde Nals zur Durchführung des Ortpolizeidienstes

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig, mit der Gemeinde Nals eine Vereinbarung zur zeitweisen Ausübung des Ortpolizeidienstes im Gemeindegebiet von Nals für den Zeitraum von 1 Jahr abzuschließen. Der Ortpolizeidienst in der Gemeinde Nals wird im Durchschnitt an 8 Wochenstunden durchgeführt.

Zuweisung einer Fläche eines öffentlichen Parkplatzes im Sinne des Art. 16 des L.G. Nr. 13/97 –formelle Flächenzuweisung und Genehmigung einer Vereinbarung im Sinne des Art. 32 des L.G. Nr. 9/2018 betreffend die Realisierung eines öffentlichen Parkplatzes mit Privatinitiative

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig, dem Eigentümer der Grundparzelle 2367/1 E.ZI. 118/1 in K.G. Terlan, Georg Höller, eine Fläche von 1834 m in der Zone „öffentlicher Parkplatz – Zone mit Privatinitiative“, im Sinne von Art. 32 des L.G. vom Nr. 9/2018 für die Errichtung eines Wohnmobilstellplatzes (Camperstop) im Sinne des Art. 6, Abs. 8 des L.G. Nr. 58/88 als öffentlichen Parkplatz mit Privatinitiative zuzuweisen.

Vorprojekt zur Realisierung eines Trinkwasser-Hochbehälters für Vilpian

Der Gemeinderat befürwortet einstimmig das von Ing. Hansjörg Jocher (Bergmeister GmbH) ausgearbeitete Projekt zur Realisierung eines Trinkwasser-Hochbehälters für Vilpian mit einer Gesamtsumme von 974.481,10 für die Baukosten.

Kindergartenbeirat Siebeneich und Vilpian

Der Gemeinderat ernennt einstimmig Hansjörg Zelger zum Vertreter der Gemeinde für den Kindergartenbeirat Siebeneich und Johannes Fontana zum Vertreter der Gemeinde für den Kindergartenbeirat Vilpian.

Presa di posizione sulla bozza di decisione della Giunta provinciale sulla determinazione dei Comuni con esigenza abitativa

Il Consiglio comunale approva con 11 voti favorevoli, con 04 voti contrari ed 00 astensioni espressi per alzata di mano di opporsi all'inserimento del Comune di Terlano nell'elenco dei Comuni con esigenze abitative ai sensi dell'art. 1, comma 6 della L.G. n. 3 del 23.04.2014.

Approvazione di una convenzione con il Comune di Nalles per l'attuazione del servizio di Polizia Locale

Il Consiglio comunale approva ad unanimità di voti di stipulare una convenzione con il Comune di Nalles per lo svolgimento temporaneo del servizio di polizia locale nel territorio comunale di Nalles per un periodo di 1 anno, in base al quale il servizio di polizia locale nel Comu-

ne di Nals sarà svolto per una media di 8 ore a settimana;

Assegnazione di una superficie di un parcheggio pubblico ai sensi dell'art. 16 della L.P. n. 13/97 - assegnazione formale area e approvazione di una convenzione ai sensi dell'art. 32 della l.p. n. 9/2018 relativa alla realizzazione di un parcheggio pubblico con iniziativa privata

Il Consiglio comunale approva ad unanimità di voti di assegnare ai sensi dell'art. 32 della L.P. n. 9/2018, al signor Höller Georg, proprietario della cella fondiaria 2367/1 in P.T. 118/I C.C. Terlano un area di 1834 m² nella zona "parcheggio pubblico con iniziativa privata" per la realizzazione di un parcheggio pubblico con iniziativa privata, area per camper (Camperstop) ai sensi dell'art. 6, co. 8 della l.p. 58/88.

Approvazione del progetto preliminare per la realizzazione di un serbatoio d'acqua potabile in quota per la frazione di Vilpiano

Il Consiglio comunale approva ad unanimità di voti di approvare il progetto elaborato dall'ing. Hansjörg Jocher (Bergmeister Srl) per la realizzazione di un serbatoio d'acqua potabile in quota per la frazione di Vilpiano per l'importo complessivo di € 974.481,10 per i costi di costruzione.

Nomina del rappresentante dell'Amministrazione comunale nel comitato della scuola materna di Settequerce e Vilpiano

Il Consiglio comunale approva ad unanimità di voti di nominare il sig. Hansjörg Zelger come rappresentante del Comune nel comitato della scuola materna di Settequerce e il sig. Johannes Fontana come rappresentante del Comune nel comitato della scuola materna di Vilpiano.

VOM 01.07.2022 BIS EINSCHLIESSLICH 31.08.2022

Die wichtigsten Gemeindeausschussbeschlüsse ***Delibere della Giunta comunale***

Öffentliche Arbeiten – Infrastrukturen – Sport – öffentliches Grün

Kindergarten Terlan

Die Firma Unionbau A.G. aus Sand in Taufers wird dazu ermächtigt, Arbeiten weiter zu vergeben:

- an die Firma Alema GmbH aus Frosinone (Kategorie OG 1) im Wert von € 145.462,70 + 10% MwSt. sowie an die Firma Edilmaba S.r.l.s aus Kiens (Kategorie OG 1) im Wert von € 89.531,75 + 10% MwSt.

Der Firma Unionbau AG werden die Mehrspesen für den 2. Baufortschritt, die sich aufgrund der außerordentlichen Preissteigerungen im Bausektor ergeben haben, gemäß Art. 26 des Gesetzesdekretes

50/2022 im Ausmaß von 71.982,16 € + MwSt. (90 % der Mehrspesen) ausbezahlt. Dasselbe gilt für das Unternehmen J. Schmidhammer GmbH, wobei es sich 8.030,67 + 10% MwSt und € 15.757,52 + 10% MwSt (90 % der Mehrspesen) handelt.

Ebenfalls aus demselben Grund werden dem Unternehmen Holzbau Lechner GmbH die Mehrspesen für den 1. Baufortschritt im Ausmaß von € 7.574,40 + 10% MwSt (90 % der Mehrspesen) ausbezahlt.

Die Firma Alarmstudio OHG aus Terlan wird mit der Lieferung eines Systems für die Zutrittskontrolle inklusive Einbruchmeldeanlage zum Preis von € 5.370,73 + 22% MwSt. beauftragt.

Sportzone Terlan

Folgende Endabrechnungen für Arbeiten am Dienstgebäude in der Sportzone Terlan, vorgelegt von Bauleiter Geom. Andreas Schrott aus Bozen, werden genehmigt: Endabrechnung vom 11.07.2022 betreffend die Elektrikerarbeiten im Wert von € 54.726,68, Endabrechnung vom 02.08.2022 betreffend die Baumeisterarbeiten im Wert von € 231.315,44, Endabrechnung vom 23.08.2022 im Wert von € 23.656,78 genehmigt, Endabrechnung vom 23.08.2022 betreffend die Abdichtungsarbeiten im Wert von € 92.484,46.

Die Firma Südtirol Stein GmbH aus Terlan wird mit der Lieferung und Montage eines Natursteinbeckens um € 690,00 + 22% MwSt. beauftragt.

Feuerwehrhalle Siebeneich

Der Firma Volcan GmbH werden die Mehrspesen für den 1. Baufortschritt, die sich aufgrund der außerordentlichen Preissteigerungen im Bausektor ergeben haben, gemäß Art. 26 des Gesetzesdekretes 50/2022 im Ausmaß von 8.836,88 € + MwSt. (90 % der Mehrspesen) ausbezahlt.

- Diese Firma wird zudem ermächtigt, die Bodenlegerarbeiten für einen Gesamtbetrag von € 7.076,05 + 10% MwSt. an die Firma Baustudio aus Bozen weiter zu vergeben. Die Firma Langebner Gastrosystem OHG aus Terlan wird mit der Lieferung der Küche zum Preis von € 29.293,88 + 22% MwSt. beauftragt.

Es sind folgende Aufträge erteilt worden:

- an die Firma Müller Luis GmbH aus Terlan für Sanierungsarbeiten auf dem Vorbergweg in Terlan um € 9.840,00 zuzüglich 22 % MwSt., für Sanierungsarbeiten am Wanderweg Terlan vom Neuhausweg bis zum Reservoir Köstenholzer zum Betrag von € 1.531,93 zuzüglich 22 % MwSt. sowie für Instandhaltungsarbeiten im Montigler Weg in Terlan um € 7.800,00 zuzüglich 22 % MwSt.;
- an die Firma Reiner Christian aus Terlan für die Malerarbeiten in der Grundschule in Terlan zum Betrag von € 1.030,00 + 22% MwSt., im Wartesaal und im WC des Bahnhofs in Vilpian zum Betrag von € 950,00 + 22% MwSt., in der Grundschule Vilpian zum Betrag von € 1.240,00 + 22% MwSt. sowie im neuen Büro der Buchhaltung der Gemeinde um € 850,00 + 22% MwSt.;
- an die Firma Franz Palese & Co. OHG aus Terlan für Malerarbeiten in der Musikschule Terlan zum Betrag von € 1.350,00 + 22% MwSt. sowie für Malerarbeiten in der Mittelschule Terlan (Gänge 1. und 2. Stock) um € 2.450,00 + 22% MwSt.;
- an die Firma Archiviva, aus Meran

für die Ausarbeitung eines Lichtplanungsprojektes für das Musikprobelokal in Terlan zum Betrag von € 1.612,00;

- an die Firma Elektro Walter aus Terlan für die Lieferung und Montage eines Beleuchtungskörpers in der Bozner Straße zum Betrag von € 3.617,85 + 22% MwSt.;
- an die Firma Bautechnik GmbH aus Bozen für die Lieferung einer Pumpe für das Rohrnetz des Fernwärmewerkes Terlan zum Betrag von € 6.056,25 + 22% MwSt.;
- an die Firma Pegolo GmbH aus Bozen für die Lieferung und Montage einer Klimaanlage für das Buchhaltungs- und Personalbüro zum Betrag von € 4.000,00 + 22% MwSt.;
- an die Firma Mortec Tooor GmbH aus Kaltern für die Lieferung und Montage einer Schließanlage für die Tür beim Hintereingang der Gemeinde Terlan um € 1.965,00 + 22% MwSt.;
- an die Firma Sonntex aus Frangart für die Lieferung und Montage von zwei Markisen für einen zusätzlichen Klassenraum im Dachgeschoss der Mittelschule Terlan und für den Austausch von drei Rollos im Medienraum um € 7.925,00 + 22% MwSt.;
- an die Firma Sport Bau GmbH aus Bozen für die Lieferung und Montage von zwei Fußballtoren und Prallschutzmatten beim Ballspielplatz in Siebeneich um € 7.380,00 + 22% MwSt.;
- an die Firma Schmidt AS GmbH aus Bozen für die Spenglerarbeiten zur Abdichtung des Daches des Mittelschulgebäudes Terlan um € 2.390,00 + 22% MwSt.;
- an die Firma Reinhard Ingruber KG aus Andrian für die Reparatur der Abwasserpumpstation im Moosweg um € 1.641,00 + 22% MwSt.;

- an die Buchhandlung Il Libraio des Serafini Mario & Co. KG aus Bozen für die Lieferung von Büchern und Non-Book-Medien in italienischer Sprache für die öffentliche Bibliothek Terlan für das Jahr 2022 um € 2.000,00;

- an die Firma Südtirol Stein GmbH aus Terlan für die Lieferung und Montage eines Brunnens für den neuen Platz in der Bahnhofstrasse Siebeneich zum Betrag von € 5.624,00 + 22% MwSt.;
- an die Firma Rebus GmbH aus Bozen für eine raumakustische Sanierung in einem zusätzlichen Klassenraum im Dachgeschoss der Mittelschule Terlan zum Betrag von € 6.175,68 + 22% MwSt..

Für die Schaffung eines Zusatzraumes in der Musikschule Terlan werden folgende Firmen beauftragt:

- Firma Zöggeler Alfred für die Verlegung eines Bodens zum Betrag von € 2.570,50 + 22% MwSt.
- Firma Piccu KG aus Leifers mit Gipsarbeiten zum Betrag von € 4.490,00 + 22% + € 915,00 Mehrspesen beauftragt;
- die Firma Elektro Wimit GmbH aus Mölten mit der Elektroarbeiten um € 1.997,87 + 22% MwSt..

Ing. Bruno Marth aus Meran wird mit den technischen Leistungen (endgültiges Projekt, Ausführungsprojekt, Bauleitung, und Sicherheitskoordination) zur Errichtung einer Brücke über den Klausenbach in der Unterkreuth auf der Gp. 2686/4 Kg Terlan um € 6.850,00 + 4% Pensionskasse + 22% MwSt beauftragt.

Die Sozialgenossenschaft „Die Kinderfreunde Südtirol“ aus Bruneck wird mit der Führung der Kindertagesstätte für den Zeitraum 01.09.2022 bis 28.02.2023 durch Inanspruchnahme der Option der Verlängerung, welche in der ursprünglichen Ausschreibung vorge-

sehen war, für den Gesamtbetrag von € 124.740,00 beauftragt.

Ing. Ivan Stuflesser von der Plan Team GmbH aus Bozen wird mit den technischen Leistungen (endgültiges Projekt und Ausführungsplanung) zur Errichtung einer Trinkwasserleitung in Vilpian mit einem Gesamtbetrag von € 21.671,06 + 4% Pensionskasse + 22% MwSt. beauftragt.

Geom. Andreas Schrott aus Bozen wird mit der Bauleitung für die Pflasterungsarbeiten in der Gemeinde Terlan zum Betrag von € 636,00 + 5% Fürsor-beitrag + 22% MwSt. beauftragt.

Das von Ing. Manfred Ebner vorgelegte Ausführungsprojekt vom 30.06.2022 betreffend die Errichtung eines Gehsteiges und der Regenwasserentsorgung in Siebeneich wird mit einer Kostenschätzung von € 89.441,35, davon € 60.898,40 für auszuschreibende Arbeiten und € 28.542,95 zur Verfügung der Verwaltung, in technisch-verwaltungsmäßiger Hinsicht genehmigt. Die Firma Gasser GmbH aus Eppan wird mit den Arbeiten zum Betrag von € 51.594,61 (inklusive Sicherheitskosten) + 22% MwSt. beauftragt.

Das von Ing. Werner Hunglinger vorgelegte Ausführungsprojekt vom 26.04.2022, betreffend die Errichtung einer Pumpstation auf der G.p. 2026/3 in Siebeneich wird mit einer Kostenschätzung von € 112.305,30, davon € 80.582,55 für auszuschreibende Arbeiten und € 31.722,75 zur Verfügung der Verwaltung, in technisch-verwaltungsmäßiger Hinsicht genehmigt. Die Firma Müller Luis GmbH aus Terlan wird mit den Arbeiten um € 79.186,82 (inklusive Sicherheitskosten von 2.170,48) + 22% MwSt. beauftragt.

Die Firma Plan Team GmbH aus Bozen wird mit den zusätzlichen technischen Leistungen in der Planungsphase für die Unterquerung der bestehenden Eisenbahnlinie Bozen–Meran in der Erweiterungszone Unterkreuth in Terlan um €

3.000,00 + 4% Pensionsbeitrag + 22% MwSt. beauftragt.

Das technische Büro Ing. Johannes Untersulzner aus Bozen wird mit der Planung, der Bauleitung und der Sicherheitskoordinierung in der Planungs- und Ausführungsphase im Zusammenhang mit der Errichtung verschiedener Ampelanlagen im Ortsteil Klaus um € 13.278,00 beauftragt. Das technische Büro Ing. Norbert Untersulzner wird mit der Erstellung des definitiven Projektes im Zusammenhang mit den Ampelanlagen in der Klaus beauftragt, und zwar um € 3.838,12.

Die Firma Prosecure GmbH aus Bozen wird mit der Überprüfung von 16 Erdungsanlagen und 4 Blitzschutzanlagen in den gemeindeeigenen Gebäuden zum Betrag von 4.500,00 € + MwSt. beauftragt.

Die Firma Arma GmbH aus Bozen wird mit dem Schulausspeisungsdienst für das Schuljahr 2022/2023 für die deutsche und italienische Grund- und für die Mittelschule Terlan für 4 Tage in der Woche (von Montag bis Donnerstag) zum Gesamtbetrag von € 86.715,20 beauftragt.

Das Ingenieurbüro Pförtl & Helfer GmbH aus Lana wird mit der Ausarbeitung eines Gutachtens und Notfallplanes, den Vermessungen, dem Vorprojekt, dem endgültigen Projekt sowie mit der Ausführungsplanung im Zusammenhang mit dem Bau einer Trinkwasser- und Löschwasserleitung für das Gebiet des Vorberges zum Gesamtbetrag von € 56.921,47 beauftragt.

Die Firma Schwarz Reisen KG aus Terlan wird mit dem Transportdienst für Kindergartenkinder von Terlan nach Vilpian und Siebeneich im Schuljahr 2022/23 (1. Semester) zum Betrag von € 220,00 zuzüglich 10% MwSt. pro Tag beauftragt.

Karin Framba und Alois Oberkofler werden zu Mitgliedern der Friedhofs-kommission Vilpian ernannt. Sie ersetzen zwei bisherige Mitglieder.

Vermögen – Urbanistik

Der von Ing. Ulrich Innerhofer, Schlanders, im Oktober 2020 ausgearbeitete Durchführungsplan für die Gewerbezone D „Enzenberg – Areal Müller“ wird in der vorgelegten Form genehmigt.

Die Gemeinde Terlan spricht sich gegen eine Aufnahme der Gemeinde Terlan in die Liste der Gemeinden mit Wohnungsnot im Sinne des Art. 1, Abs. 6 des L.G. Nr. 3 vom 23.04.2014 aus.

Beiträge

Dem Amateursportverein Volleyball Terlan wird für den Ankauf eines Faltzeltes und von Mehrweg-Kunststoffgläsern ein außerordentlicher Beitrag in Höhe von 1.400,00 €, entsprechend 26,36% des Gesamtbetrages, gewährt.

Der Freiwilligen Feuerwehr von Terlan wird der ordentliche Beitrag für das Jahr 2022 in Höhe von € 8.000,00 gewährt sowie ein außerordentlicher Beitrag in Höhe von € 7.713,33 entsprechend 2/3 der Gesamtausgaben für den Ankauf eines Stromerzeugers und verschiedener Geräte.

Der Freiwilligen Feuerwehr Vilpian wird ein außerordentlicher Beitrag in Höhe von € 2.269,80 für den Ankauf von Absturzsicherungen für die neuen Einsatzuniformen gewährt.

Der Organisation Ärzte ohne Grenzen werden im Gedenken an Josef Paccagnel, ehemaliges Gemeinderatsmitglied, € 150,00 gespendet.

Dem Terlaner Männerchor werden im Gedenken an Daniele Fontana, ehemaliges Gemeinderatsmitglied, € 150,00 gespendet.

Dem Tourismusverein von Terlan wird für die „Terlaner Spargelzeit“ 2022 ein außerordentlicher Beitrag in Höhe von € 2.470,17 ausbezahlt, für den Druck des Informationsheftes „Urlaubsberater in deutscher

und italienischer Sprache“ wird ein außerordentlicher Beitrag in Höhe von € 1.500,00 gewährt.

Dem Verein „Südtiroler Weinstraße“ wird der Mitgliedsbeitrag für das Jahr 2022 in Höhe von € 5.000,00 ausbezahlt.

Den Sportschützen Terlan wird der ordentliche Beitrag von € 1.200,00 gewährt.

Der Volkstanzgruppe Terlan wird der ordentliche Beitrag von € 400,00 gewährt.

Delibere della Giunta comunale dal 01.07.2022 al 31.08.2022

Scuola materna di Terlan

La ditta Unionbau S.p.A di Campo Tures viene autorizzata al subappalto dei lavori (categoria OG 1) riguardanti i lavori per la ristrutturazione e l'ampliamento dell'edificio della scuola materna di Terlan alla ditta Alema S.r.l. di Frosinone per un importo complessivo di € 145.462,70 + 10% IVA e alla ditta Edilmaba S.r.l.s di Bolzano per un importo complessivo di € 89.531,75 + 10% IVA;

Alla ditta Unionbau S.p.A. vengono riconosciuti i costi maggiori per il secondo SAL dovuti per fronteggiare gli aumenti eccezionali dei prezzi dei materiali da costruzione nel settore edile in base all'art 26 del decreto legge 50 del 2022 nell'ammontare di € 71.982,16 + IVA (90 % delle spese maggiori).

Alla ditta J.Schmidhammer Srl vengono liquidati i costi maggiori per il primo e secondo SAL dovuti per fronteggiare gli aumenti eccezionali dei prezzi dei materiali da costruzione nel settore edile in base all'art. 26 del decreto legge 50 del 2022 nell'ammontare di € 8.030,67 + 10% IVA e € 15.757,52 + 10% IVA (90 % dei costi aggiuntivi) rispettivamente per il 1. e per il 2. SAL.

Alla ditta Holzbau Lechner Srl vengono liquidati i costi maggiori per il primo SAL dovuti per fronteggiare gli aumenti eccezionali dei prezzi dei materiali da costruzione nel settore edile in base all'art. 26 del decreto legge 50 del 2022 nell'ammontare di € 7.574,40 + 10% IVA (90 % dei costi aggiuntivi).

La ditta Alarmstudio Snc di Terlan viene incaricata della fornitura di una sistema per il controllo dell'accesso automatizzato con sistema di allarme anti-intrusione per la scuola dell'infanzia di Terlan per l'importo di € 5.370,73 + 22% IVA.

Zona sportiva di Terlan

Viene approvato il conto finale di data 11.07.2022 riguardante i lavori relativi alle opere da elettricista nell'esistente edificio di servizio nella zona sportiva di Terlan, presentato dal direttore dei lavori, il Geom. Andreas Schrott di Bolzano con un'importo di € 54.726,68.

Viene approvate il conto finale di data 02.08.2022 riguardante i lavori relativi alle opere edili nell'esistente edificio di servizio nella zona sportiva di Terlan, presentato dal direttore dei lavori, il geom. Andreas Schrott di Bolzano con un'importo finale di € 231.315,44.

Viene approvato il conto finale di data 23.08.2022 riguardante i lavori idraulici nell'esistente edificio di servizio nella zona sportiva di Terlan, presentato dal direttore dei lavori, il geom. Andreas Schrott di Bolzano con un'importo finale di € 23.656,78.

Viene approvato il conto finale di data 23.08.2022 riguardante i lavori di impermeabilizzazione nell'esistente edificio di servizio nella zona sportiva di Terlan presentato dal direttore dei lavori, il geom. Andreas Schrott di Bolzano con un'importo finale di € 92.484,46.

La ditta Südtirol Stein S.r.l. di Terlan viene incaricata della fornitura e del montaggio di un lavabo in pietra

nella zona sportiva di Terlan per l'importo complessivo di € 690,00 + 22% IVA.

Caserna dei Vigili del Fuoco di Settequerce

Alla ditta Volcan Srl vengono riconosciuti i costi maggiori per il primo SAL dovute per fronteggiare gli aumenti eccezionali dei prezzi dei materiali da costruzione nel settore edile e in base all'art 26 del decreto legge 50 del 2022 nell'ammontare di € 8.836,88 + IVA (90 % delle spese maggiori).

La ditta Volcan S.r.l. di Ora viene autorizzata al subappalto dei lavori di (pavimenti freddi) alla ditta Baustudio di Bolzano per un importo complessivo di € 7.076,05 + 10% IVA; La ditta Langebner Gastrosystem Snc di Terlan viene incaricata della fornitura dell'arredamento della cucina della caserma dei vigili del fuoco nell'importo di € 29.293,88 + 22% IVA.

Vengono incaricate le seguenti Ditte:

- la ditta Müller Luis Srl di Terlan dei lavori di risanamento in via al Monte a Terlan per l'importo di € 9.840,00 + 22% IVA;
- la ditta Reiner Christian di Terlan dei lavori di pittore e di rammento presso la scuola elementare di Terlan per l'importo di € 1.030,00 + 22% IVA;
- la ditta Reiner Christian dei lavori di pittore nella sala d'attesa e nel WC della stazione ferroviaria di Vilpiano per l'importo complessivo di € 950,00 + 22% IVA;
- la ditta Reiner Christian dei lavori di pittore nella scuola elementare di Vilpiano per l'importo complessivo di € 1.240,00 + 22% IVA;
- la ditta Franz Palese & Co. SNC d. Palese Othmar di Terlan dei lavori da pittore nella scuola di musica di Terlan per l'importo di € 1.350,00 + 22% IVA;

- la ditta Müller Luis Srl, dei lavori di risanamento al sentiero escursionistico di Terlano dalla via Neuhaus al serbatoio Köstenholzer per l'importo di € 1.531,93 + 22% IVA;
- la ditta Archiviva, di Merano della realizzazione di un progetto di illuminazione per la sala prove della banda musicale di Terlano per l'importo di € 1.612,00 (senza IVA ai sensi legge, n. 190 del 23.12.2014 "regime forfettario");
- la ditta Elektro Walter di Terlano della fornitura e montaggio di un punto luce in via Bolzano a Terlano per l'importo di € 3.617,85 + 22% IVA,
- la ditta Pegolo Srl di Bolzano della fornitura e montaggio di un climatizzatore per l'ufficio contabilità e personale nell'importo di € 4.000,00 + 22% IVA;
- la ditta Mortec Tooor Srl di Caldaro della fornitura e del montaggio di una porta presso l'ingresso secondario del comune di Terlano nell'importo di € 1.965,00 + 22% IVA;
- la ditta Franz Palese & Co. SNC di Terlano dei lavori da pittore nella scuola media di Terlano (corridoi 1. e 2. piano) nell'importo di € 2.450,00 + 22% IVA;
- la ditta Sonntex di Frangarto della fornitura e del montaggio di due tende solari per la realizzazione di un'aula aggiuntiva nel sottotetto della scuola media di Terlano e la sostituzione di tre tende avvolgibili nella sala multimediale nell'importo di € 7.925,00 + 22% IVA;
- la ditta Bautechnik S.r.l. di Bolzano con l'acquisto di una pompa per la rete di teleriscaldamento di Terlano per l'importo di € 6.056,25 + 22% IVA;
- la ditta Sport Bau Srl di Bolzano della fornitura e del montaggio di 2 porte da calcio e lastre di protezioni con-

tro gli urti alle pareti presso il campo di calcio di Settequerce per l'importo di € 7.380,00 + 22% IVA;

- la ditta Schmidt AS Srl di Bolzano dei lavori di lattoneria per l'impermeabilizzazione del tetto dell'edificio della scuola media di Terlano per l'importo di € 2.390,00 + 22% IVA;
- la ditta Reinhard Ingruber Sas di Andriano della riparazione della stazione di pompaggio per le acque reflue a Terlano, in via Moos per l'importo complessivo di € 1.641,00 + 22% IVA;
- la libreria Il Libraio di Serafini Mario & c. sas di Bolzano della fornitura dei libri e media non book in lingua italiana per la Biblioteca pubblica di Terlano per l'anno 2022 per l'importo di € 2.000,00;
- la ditta Reiner Christian dei lavori di pittore nel nuovo ufficio di contabilità del Comune di Terlano, per l'importo complessivo di € 850,00 + 22% IVA,
- la ditta Südtirol Stein S.r.l. di Terlano della fornitura e del montaggio di una fontana per la nuova piazza in via Stazione a Settequerce per l'importo complessivo di € 5.624,00 + 22% IVA;
- la ditta Müller Luis Srl dei lavori di manutenzione in via Monticolo a Terlano per l'importo di € 7.800,00 + 22% IVA;
- la ditta Rebus Srl di Bolzano del risanamento acustico per un'aula aggiuntiva nel sottotetto della scuola di media di Terlano per l'importo di € 6.175,68 + 22% IVA;

Per la costruzione di un'ulteriore sala al piano terra della scuola di musica di Terlano vengono incaricate le seguenti ditte:

- ditta Zöggeler Alfred di Meltina della posa del pavimento nell'importo di € 2.570,50 + 22% IVA. ditta Piccu Sas di Laives dei lavori di cartongesso nell'importo di €

4.490,00 + 22% IVA + € 915,00 spese aggiuntive;

- ditta Elektro Wimit Srl di Meltina dei lavori elettrici nell'importo di € 1.997,87 + 22% IVA,

L'ing. Bruno Marth di Merano viene incaricata con servizi tecnici (progettazione definitiva e esecutiva, direzione dei lavori e coordinamento sicurezza), per costruire un ponte pedonale sul torrente Klausenbach in Novale di Sotto p.f. 2686/4 CC Terlano per l'importo di € 6.850,00 + 4% cassa pensioni + 22% IVA.

La cooperativa sociale „Die Kinderfreunde Südtirol“ di Brunico viene incaricata della gestione della microstruttura per l'infanzia per il periodo 01.09.2022 - 28.02.2023 utilizzando l'opzione prevista nell'appalto originario per l'importo di € 124.740,00.

L'ing. Ivan Stuflesser - Plan Team S.r.l. - di Bolzano viene incaricato con i servizi tecnici (progettazione definitiva ed esecutiva) per l'importo di € 21.671,06 + 4% cassa pensioni + 22% IVA per il rinnovo delle condutture acque potabili a Vilpiano; Geom. Andreas Schrott di Bolzano viene incaricato della direzione dei lavori per i lavori di ripristino della pavimentazione in cubetti nel Comune di Terlano per l'importo di € 636,00 + 5% cassa pensioni + 22% IVA.

Viene approvato in linea tecnica amministrativa il progetto esecutivo del 30.06.2022 presentato dall'ing. Manfred Ebner relativi alla costruzione di un marciapiede e di una condotta per lo smaltimento delle acque piovane a Settequerce con un preventivo complessivo di € 89.441,35, di cui € 60.898,40 per lavori a base d'asta ed € 28.542,95 per somme a disposizione dell'Amministrazione. La ditta Gasser Srl di Appiano viene incaricata dei lavori indicati nell'importo complessivo di € 51.594,61 (incluso costi di sicurezza) + 22% IVA.

Viene approvato in linea tecnica amministrativa il progetto esecutivo del 26.04.2022, presentato dall'ing.

Werner Hunglinger relativi alla costruzione di una stazione di pompa sulla p.ed. 2026/3 a Settequerce con un preventivo complessivo di € 112.305,30, di cui € 80.582,55 per lavori a base d'asta ed € 31.772,75 per somme a disposizione dell'Amministrazione e la ditta Müller Luis Srl di Terlano dei lavori indicati sulla p.ed. 2026/3 per l'importo complessivo di € 79.186,82 (incluso costi di sicurezza di 2.170,48) + 22% IVA.

La ditta Plan Team Srl di Bolzano viene incaricata dei servizi tecnici aggiuntivi in fase di progettazione per il sottopassaggio con condutture della linea ferroviaria esistente Bolzano - Merano nella zona d'espansione Novale di Sotto a Terlano nell'importo di € 3.000,00 + 4% + 22%.

Lo studio tecnico Ing. Johannes Untersulzner di Bolzano viene incaricato della progettazione esecutiva, della direzione dei lavori e del coordinamento della sicurezza nella fase di progettazione ed esecuzione relativo alla realizzazione di vari impianti semafori nella località di Chiusa (Terlano) nell'importo di € 13.278,00.

Lo studio tecnico Geom. Norbert Untersulzner di Terlano viene incaricato della realizzazione del progetto definitivo relativo alla realizzazione di vari impianti semafori nella località di Klaus (Terlano) nell'importo di € 3.838,12.

La ditta Prosecure Srl di Bolzano viene incaricata della verifica di 16 impianti elettrici di messa a terra e della verifica di quattro impianti antifulmine negli edifici del Comune per l'importo di 4.500,00 euro + IVA.

La ditta Arma S.r.l di Bolzano viene incaricata del servizio di refezione scolastica per l'anno scolastico 2022/2023 per la scuola elementare e media di lingua tedesca e per la scuola elementare di lingua italiana per 4 giorni la settimana (da lunedì a giovedì) al prezzo complessivo di € 86.715,20.

Lo studio d'ingegneria Pfössl & Helfer Srl di Lana viene incaricato della redazione di una perizia e di un pia-

no di emergenza, dei rilievi, della progettazione preliminare, definitiva e esecutiva relativi alla costruzione dell'impianto di approvvigionamento acqua potabile e antincendio per la zona del Vorberg a Terlano nell'importo complessivo di € 56.921,47.

La ditta Schwarz Reisen di Terlano viene incaricata del servizio di trasporto per i bambini della scuola materna da Terlano a Vilpiano e Settequerce di mattina e ritorno dopo l'attività di istruzione (anno scolastico 2022 / 23 - I. Semestre) per l'importo di € 220,00 al giorno + 10% IVA.

Vengono nominate le seguenti persone come rappresentanti della parrocchia di Vilpiano in sostituzione dei membri finora in carica nella Commissione Cimiteriale di Vilpiano: Karin Framba e Alois Oberkofler.

Patrimonio

La Giunta Comunale autorizza le cooperative edilizie Moosleg e Moosglück, incorporate nella zona di espansione abitativa di Unterkreuth, a realizzare i lavori secondo la delibera della commissione comunale n. 238 del 22.06.2021 che approva il progetto esecutivo e la proposta dei tecnici incaricati dell'aprile 2020 con un importo di 82.163,45€; (287)

Viene approvato il piano di attuazione della zona per insediamenti produttivi D "Enzenberg – areale Müller" a Terlano, elaborato dal signor dott.ing. Ulrich Innerhofer, Silandro nel ottobre 2020 nella forma presentata.

Il Comune di Terlano si esprime di opporsi all'inserimento del Comune di Terlano nell'elenco dei Comuni abitative ai sensi dell'art. 1, comma 6 della L.G. n. 3 del 23.04.2014.

Contributi

All'associazione amatoriale di volley di Terlano viene concesso un contributo straordinario di € 1.400,00 (26,36% delle spese totali) per l'acquisto di una tenda piegabile e di

bicchieri di plastica riutilizzabili.

Ai Vigili del Fuoco Volontari di Terlano viene concesso un contributo ordinario per l'anno 2021 nell'importo di € 8.000,00; e viene concesso anche un contributo straordinario di € 7.713,33, (2/3 delle spese totali) per l'acquisto di un generatore di corrente e diversi attrezzi.

Ai Vigili del Fuoco Volontari di Vilpiano viene concesso un contributo straordinario di € 2.269,80 per l'acquisto di protezioni anticaduta per le nuove divise.

A favore dell'organizzazione Medici per il Mondo in memoria del sig. Josef Paccagnel, ex Consigliere Comunale, viene concesso un'offerta di € 150,00.

A favore dell'organizzazione coro maschile di Terlano in memoria del sig. Daniele Fontana, ex Consigliere Comunale, viene concesso un'offerta di € 150,00.

All'Associazione turistica di Terlano viene concesso un contributo straordinario per l'importo di € 2.470,17 per l'iniziativa „Tempo d'asparagi“ 2022.

All'Associazione turistica di Terlano viene concesso un contributo straordinario di € 1.500,00 per l'iniziativa „stampa dell'opuscolo informativo per turisti in lingua italiana e tedesca“.

All'Associazione "Strada del Vino" viene concesso il contributo di € 5.000,00 per l'anno 2022.

Al gruppo Sportschützen Terlan viene concesso il contributo ordinario di € 1.200,00.

Al Gruppo di ballo folcloristico di Terlano viene concesso il contributo ordinario di € 400,00.

AKTIVIERUNG DES GLASFASERNETZES IN VILPIAN

Die nächsten Schritte

Mitte September erfolgte die Inbetriebnahme des Glasfasernetzes in Vilpian. Damit wurde das Glasfasernetz für die verschiedenen Diensteanbieter (Internet Service Provider) geöffnet. Diese können nun ihre Internetdienste den Endnutzern anbieten.

Zahlreiche Haushalte und Unternehmen der Gemeinde Terlan können nun von vielfältigen Vorteilen der Glasfasertechnologie profitieren und dabei große Datenmengen schnell down- und uploaden, Filme in HD ruckelfrei anschauen, störungsfrei ohne Verzögerungen und Unterbrechungen mehrere Dienste, Anwendungen und Kommunikationskanäle gleichzeitig nutzen.

Die Glasfasertechnologie bietet eine stabile und sichere Verbindung auch bei erhöhtem Bedarf und Einsatz von mehreren Endgeräten zugleich.

GLASFASER-KIT BESORGEN

Damit die gewünschten Dienste auch funktionieren, ist, falls noch nicht gemacht, die Verlegung des Anschlusses im Innenbereich notwendig, und zwar vom Hausanschlusskasten (BEP) bis in die Wohnung.

Für sämtliche Arbeiten, welche zu Lasten des Endnutzers gehen, wird ein Glasfaser-Kit benötigt, das beim Hause-



lektriker kostenpflichtig bezogen werden kann. Diese Arbeiten können in Eigenregie oder von einer von den Hauseigentümern beauftragten Firma oder einem Fachmann bzw. dem Hauselektriker durchgeführt werden.

AKTIVIERUNG DER GLASFASERDIENSTE

In einem letzten Schritt muss für die Aktivierung der Glasfaser basierenden Dienste ein Provider und die passende Vertragsform gewählt werden. Welche Provider derzeit das 100-prozentige Glasfasernetz der Infranet nutzen, ist auf der Webseite www.infranet.bz.it abrufbar. ■

**Wertstoffhof
Terlan****Öffnungszeiten:***Dienstag:*

7:00 - 12:00

15:00 - 18:00

Donnerstag u. Samstag:

7:00 - 12:00

**Centro di raccolta
differenziata di Terzano****orario d'apertura:***Martedì:*

7:00 - 12:00

15:00 - 18:00

Giovedì e Sabato:

7:00 - 12:00



**0471
259 620**

COMPLETAMENTO DELLA RETE IN FIBRA OTTICA A VILPIANO***I prossimi passi***

È giunto il momento, a metà del mese di settembre è stata eseguita l'attivazione e la messa in funzione della rete a Vilpiano, durante la quale la rete in fibra ottica è stata aperta agli operatori (ISP – Internet Service Provider) affinché possano offrire i loro molteplici servizi in fibra ottica agli utenti finali.

Numerose famiglie e imprese del Comune di Terlan potranno beneficiare dei molteplici vantaggi della tecnologia in fibra ottica, scaricare e caricare enormi quantità di dati a tutta velocità, seguire i film senza scatti in qualità HD, usufruire di più servizi, applicazioni e canali di comunicazione contemporaneamente senza interruzioni e senza ritardi. La fibra ottica offre una connessione stabile e sicura anche con l'aumento delle esigenze e l'uso di più dispositivi finali allo stesso tempo.

PROCURARSI IL KIT

Affinché i servizi desiderati funzionino è necessario completare il passo finale, se non è già stato eseguito, cioè effettuare il collegamento verticale all'interno dell'edificio dal box di terminazione (BEP) fino all'appartamento. Per tutte le installazioni interne, che sono a carico dell'utente, è necessario un kit, che può essere procurato dall'elettricista a pagamento.

Per l'attivazione dei servizi in fibra ottica, l'utente finale deve poi rivolgersi direttamente al suo provider preferito e selezionare il servizio desiderato, dopodiché può navigare a tutta velocità e in tutta sicurezza. Questo lavoro



può essere eseguito dal proprietario, da un'impresa incaricata, da uno specialista o dall'elettricista di fiducia.

ATTIVAZIONE DEI SERVIZI IN FIBRA OTTICA

In un ultimo passo l'utente finale può rivolgersi direttamente ad un provider e selezionare il servizio desiderato e la forma di contratto appropriata. Per scoprire quali provider utilizzano attualmente la rete al 100% in fibra ottica di Infranet occorre selezionare il proprio indirizzo sul sito internet istituzionale www.infranet.bz.it. ■

MaULTASCH**Kleinanzeiger
Piccoli annunci****E-Mail:**maultasch@gemeinde.terlan.bz.it**Fax: 0471 257442**

Einheimische Frau mit regeltem Arbeitsvertrag sucht eine Einzimmerwohnung im Raum Terlan und Umgebung.
Tel. 340 8224912

Reinigungskraft für unsere beiden Ferienwohnungen gesucht. Weingut Kornell, Siebeneich – **Tel. 351 8602803**

**Allgemeinmedizinische
Privatpraxis****Neueröffnung
ab 02.11.22**

- Allgemeinmedizinische Tätigkeit (Check up, Hautscreening, EKG, Sono)
- Psychotherapie
- Homöopathie (Komplementärmedizin)

Dr. med. univ. Heike Böttcher, Fachärztin für Allgemeinmedizin,
Psychotherapie, Homöopathie

Oberkreuther Weg 16, 39018 Terlan - Tel. 338 3840728 - hb@hausarzt-boettcher.de

Nützliche Informationen

Informazioni utili



Gemeinde Terlan *Comune di Terlano*

Tel.: 0471 259600

Öffnungszeiten der Ämter *Orari d'apertura degli uffici*

Mo/Lun – Mi/Mer: 8.00 – 12.30
Do/Gio: 8.00 – 12.30
14.30 – 16.00
Fr/Ven: 8.00 – 13.30

Wertstoffhof

Centro di raccolta differenziata

Tel.: 0471 259620

Öffnungszeiten *Orari d'apertura*

Di/Mar: 7.00 – 12.00
15.00 – 18.00
Do/Gio: 7.00 – 12.00
Sa/Sab: 7.00 – 12.00

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

In dringenden Fällen in der Nacht,
an Wochenenden und Feiertagen:

Tel.: 0471 908288/909148 (BZ)

VON MONTAG BIS FREITAG:

20.00 – 8.00 Uhr

SAMSTAG: 8.00 Uhr bis Montag
8.00 Uhr

VORFEIERTAGE: 10.00 – 8.00 Uhr
des Nachfeiertages

Guardia medica

Per emergenze notturne, nei fine
settimana e festivi:

Tel.: 0471 908288/909148 (BZ)

DA LUNEDÌ A VENERDÌ:

ore 20.00 – 8.00

SABATO: ore 8.00 fino alle
ore 8.00 di lunedì

PREFESTIVO: ore 10.00 fino alle
ore 8.00 postfestivo

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

An der Erste-Hilfe-Abteilung
des Krankenhauses Bozen

SAMSTAG, SONNTAG U. FEIERTAGE:
9.00 – 19.00 Uhr - Tel. 0471 908289

Guardia medica pediatrica

Presso il Pronto Soccorso
dell'Ospedale di Bolzano

SABATO E DOMENICA E FESTIVI:
ore 9.00 – 19.00 - Tel. 0471 908289

Notruf

Chiamata d'emergenza

112

Ortspolizei Terlan

Polizia locale di Terlano

Tel.: 0471 259623

HINWEIS FÜR DIE LESER

Beiträge und Fotos

Wer Beiträge an die „Maultasch“
schickt, sollte bitte folgendes beach-
ten:

- Beiträge auf Datenträger (CD oder Diskette) abgeben oder an die E-Mail maultasch@gemeinde.terlan.bz.it schicken
- Nach Redaktionsschluss können keine Beiträge mehr angenommen werden.
- Um Fehler zu vermeiden, müssen Artikel und Fotos von einer Person abgegeben bzw. geschickt werden. Digitale Fotos bitte mit Mindestauflösung von 300 dpi abgeben und nicht in Word-Dokumente einbetten, sondern getrennt speichern (jpeg oder tif).
- Die Redaktion behält sich vor, Texte zu kürzen.
- Bitte Texte unterzeichnen, Bilder beschreiben (v. a. Namen von Personen), Fotografen angeben.
- Glückwünsche (Geburtstage, Hochzeiten usw.) können – mit Ausnahme von besonderen Ereignissen – nur gegen Bezahlung veröffentlicht werden.
- Infos bei Alex Puska, Sachbearbeiter der Gemeinde, Tel. 0471 259602.

INDICAZIONI PER I LETTORI

Articoli e foto

Per chi volesse inviare dei testi per il
bollettino „Maultasch“ dovrà atten-
dersi alle seguenti regole:

- i contributi devono essere consegnati su dischetto/CD o trasmessi via e-mail all'indirizzo: maultasch@comune.terlano.bz.it
- La chiusura redazionale è un termine definitivo oltre il quale non si accettano testi.
- Per evitare errori o inutili perdite di tempo, l'articolo ed un eventuale foto devono esser consegnati dalla stessa persona. Immagini digitali devono avere una risoluzione minima di 300 dpi („jpeg“ o „tif“) ed essere consegnate separatamente rispetto al testo (non inserire nel testo in word).
- La Redazione si riserva di accorciare i testi.
- Si invita ad indicare l'autore dei testi e delle immagini e di descrivere le immagini (nome delle persone).
- Testi d'augurio (compleanni, matrimoni etc.) vengono pubblicati solamente a pagamento. (salvo particolari ricorrenze).
- Informazioni presso Alex Puska, responsabile incaricato del Comune di Terlano. Tel.: 0471 259602.

Trinkwassergenossenschaft Terlan *Coop. per l'acqua potabile di Terlano*

Niederthorstr., 7
via Niederthor, 7
Tel.: 345 0894941 (24 h)
www.trinkwasser-terlan.com

Beratung und Fürsorge für Familien und Einzelpersonen

Sozialsprengel Überetsch
Tel 0471 671671

Consulenza ed assistenza sociale per famiglie e singoli

Distretto sociale Oltradige
tel. 0471 671671



Beratung bieten viele. Genossenschaftliche Beratung nur wir!



JETZT
TERMIN
VEREIN-
BAREN

Dabei steht vor allem dein Leben und das deiner Lieben im Mittelpunkt. Wir beraten dich partnerschaftlich und gehen auf deine individuellen Wünsche und Ziele ein. www.raiffeisen.it



Raiffeisen
Meine Bank